

Freitag, 1. Dezember 2023, 15:30 Uhr

Schweiz ab 1907

Marken nach Katalog

		SBK		Ausrufpreis in CHF	Ausrufpreis ca. €
9201	1914: Gebirgslandschaften Mythen 3 Fr. blaugrün, farbf. Exemplar mit Bogenrand links und postfr. Originalgummi. SBK = CHF 2'800. (Photo =  145)	129	**	400	(€ 420)
9202	1914/31: Gebirgslandschaften komplett postfrisch, alle Werte farbf. und sehr gut zentriert, jeweils Originalgummi ohne Falz mit typischem Gummi. SBK = CHF 5700. (Photo =  145)	129/131, 142, 177/179	**	300	(€ 315)
9203	Kein Los				
9204	1921: Tellbub Aufbrauchausgabe 2½ auf 3 Rp. im senkrechten Dreierstreifen mit Abart: Aufdruck stark nach links verschoben (untere Marke rückseitig minim fleckig), in postfrischer Erhaltung. Attest von der Weid (2008) Zu Spez 146.1.A. 10b = CHF 450 - 750. (Photo =  145)	146 var	**	100	(€ 105)

Ansicht von Nebikon



9205

9205	1938: San Salvatore mit der sehr seltenen Abart: grosser farbiger Fleck in der rechten oberen Ecke durch Fremdkörper auf der Druckplatte, ideal klar entw. mit Teilabschlag des Zweikreisers "NEBIKON 29. X. 45 - 12". Attest Hermann (2017) Zu Spez 215y.1.13a = CHF 500.	215y var		3'500	(€ 3'675)
9206	1945 (9. Mai): Waffenstillstand in Europa PAX 5 Rp. bis 10 Fr., kompl. Bogenecken-Serie mit 13 Marken im Viererblock der oberen linken, bezw. 40 Rp. der unteren linken Bogenecke, alle sauber und zentrisch entwertet am Ausgabetag "Bern 1 Briefannahme 9.V.45-8", mit vollem Originalgummi, sign. 'Liniger', Attest Marchand (1988) SBK = CHF 4'000. (Photo =  145)	262-274	田	400	(€ 420)
9207	1945: PAX, Vollständige Bogenserie zu 25 resp. 50 Marken (Werte bis 40 Rp.) in einwandfrei postfrischer Erhaltung. Dazu postfr. Bogen der Rotkreuz-Spendenmarke in derselben Grundzeichnung SBK=CHF 12'675. (Photo =  www)	262-274+ W24	**	800	(€ 840)
9208	1949: Technik und Landschaft, Grimsel Stausee Urtype 20 Rp. bräunlichkarmin mit Bogenrand links, die Marke farbf., gut gez. und mit vollem Originalgummi postfrisch, signiert Cueni; Attest Marchand (2023) SBK = CHF 5'000. (Photo =  145)		**	500	(€ 525)



9209

	SBK		Ausrufpreis in CHF	Ausrufpreis ca. €
9209 1949: Technik & Landschaft, Stausee 20 Rp. in der Urtype, postfrisch. Attest Rellstab (1981, 1999) SBK = CHF 5'000.	301	**	1'000	(€ 1'050)
9210 Pro Natura 10 Rp. mit Abart Verschiebung der Druckfarben, sog. 'Eisvogel mit Schneepelz', mit Bogenrand links, in postfrischer Erhaltung, Attest Marchand 2023, SBK = CHF 1'000. (Photo =  145)	433.1.09	**	300	(€ 315)
9211 1964: Pro Natura 10 Rp. mit Abart breite Verschiebung der Druckfarben, sog. 'Eisvogel mit Schneepelz', mit Bogenrand oben, in postfr. Erhaltung, Attest Eichele 2009 SBK = CHF 1'000. (Photo =  145)	439.1.09	**	300	(€ 315)

Briefe nach Katalog

9212 1920: Helvetia mit Schwert 50 Rp. dunkelgrün/hellgrün zusammen mit Tellbrustbild 15 Rp. violett, auf eingeschr. Kuvert adressiert nach Vatomandry/Madagaskar, jede Marke entw. mit einem Abschlag des Zweikreisstp. "LAUSANNE 9 - 9 XI. 20-13 - MAUPAS", schöne Mischfrankatur an seltene Destination. <i>Provenienz: 176. Corinphila – Auktion (April 2012), Los 7009B.</i> (Photo =  147)	113+ 128	✉	150	(€ 160)
9213→ 1945: Friedensmarken PAX, 10 Fr. "Altes Paar" (2) zusammen mit 5 Fr. "Betende Hände", sowie Landschaften und Flugzeuge 1 Fr. und Symbolische Darstellungen 90 Rp., alle Marken farbf. und einwandrei gez., sauber gest. "ZÜRICH 1 BRIEFANNAHME 2.XI.45" als seltene portogerechte Mischfrankatur über Fr. 26.90 auf frischem R-Luftpostbrief nach BUENOS-AIRES (Argentinien). Rückseitig arg. Einschreibestempel "CERTIFICADOS CENTRAL 263". Das Porto für die 82g schwere Sendung setzt sich zusammen aus dem Grundtarif von Fr. 1.10 für einen Brief der 5. Gewichtsstufe (30 Rp. bis 20g sowie 20 Rp. je weitere 20g), 30 Rp. Einschreibgebühr sowie dem Luftpostzuschlag von Fr. 25.50. Eine ansprechende und seltene Frankatur. SBK=CHF 890 (Photo =  147)	273+ 274+ 247+ F32	✉	120	(€ 125)
9214 1949: Technik und Landschaft: kompletter Satz mit ET-Vollstempel italienisch. SBK=CHF 900. (Photo =  145)	297-308		150	(€ 160)
9215 HANS ERNI: 1979: Geschenkbüchlein der Generaldirektion PTT zur Eröffnung des Hans Erni-Hauses in Luzern, kartonage, 11 Seiten u.a. mit jew. gest. und ungest. Viererblocks der von Erni gezeichneten Porträtausgabe 1979, erste Seite mit persönlicher Widmung und Signatur des Künstlers mit der für ihn typischen Taubenzeichnung. (Photo =  www)	626-629		100	(€ 105)

Pro Juventute: Marken

9216 1912: Vorläufer italienisch im postfr. Viererblock (zwei minime Punkte im Gummi). SBK=CHF 5'400 (Photo =  145)	III	田**	500	(€ 525)
9217 1912: Pro Juventute Vorläufer d/f/i jeweils im postfr. Viererblock, dazu zwei gest. Vorläufer deutsch gest., davon einer "Bern Brf. Aufg. 12.XII.12" sowie ein gut gez. und postfr. italienischer Vorläufer "Un'anno di sole!" 10 Rp.karminrot mit Attest Renggli (2007) SBK = CHF 7'750. (Photo =  145)	I/III	田**	750	(€ 790)
9218 Ludwig Forrer 5 Rp. grün mit markanter Abart VERSCHMIERTE FARBE IM GESICHT, sogenannter grüner Marsmensch, im postfrischen Viererblock Ex Roelliphila Feb. 2020 Lot 2096 (Photo =  145)	J113Ab	田**	200	(€ 210)

Pro Juventute: Briefe

9219 1913/14: 5 + (5) Rp. Helvetia mit Matterhorn im postfr. Viererblock der linken oberen Bogenecke, dazu zwei Einzelmarken mit zentr. Ersttagsstp. "Zürich 7 1.XII.13", bezw. "Gersau 1.XII.13*", weiter PJ Vorläufer franz. in Kombination mit zwei Exempl. J1, alle sauber entw. "Olten 1 10.II.14.IX" sowie eine saubere Einzel frankatur auf Brief von "Dietlikon 11.XII.13" dazu zwei Postkarten SBK = CHF 1'700. (Photo =  www)	J1		200	(€ 210)
--	----	--	------------	---------



9201 / CHF 400



ex 9202 / CHF 300



9210 / CHF 300



ex 9206 / CHF 400



9204 / CHF 100



9273 / CHF 150



9266 / CHF 150



9208 / CHF 500



ex 9214 / CHF 150



9211 / CHF 300



9255 / CHF 180



9274 / CHF 150



9218 / CHF 200



9304 / CHF 250



9305 / CHF 200



9216 / CHF 500



ex 9217 / CHF 750

	SBK		Ausrufpreis in CHF	Ausrufpreis ca. €
9220				
1912: Italienischer Vorläufer 10 Cmi. karminrot, farbf. und gut gez., klar und zentrisch entwertet "ZÜRICH 15 UNTERSTRASS 31.XII.12" zusammen mit rückseitig geklebter Tellknabe 5 Rp. grün (SBK 125/III) auf sauberer Ansichtskarte mit passendem Briefmarkenmotiv, als Neujahrsgross innerhalb der Stadt Zürich versandt. Attest Marchand (2023) SBK = CHF 8'500 (Photo =  147)	III	✉	800	(€ 840)
9221				
1923: Schweizer Wappen, 40 Rp. im farbf. und einwandfrei gezähnten Viererblock mit Bogenrand links, zentrisch entw. mit Ersttagsstempel "ZÜRICH 22 WEINBERGSTRASSE 1.XII.23-15" als 120 Rp.-Frankatur auf eingeschriebenem Expressbrief nach Oyonnax (F). Rückseitig Ankunftsstempel vom 3. Dezember. Das Porto setzt sich aus dem 40 Rp.-Grundtarif für Briefe in UPU-Staaten plus 40 Rp. Einschreibe und 80 Rp. Expressgebühr gemäss Tarif vom 01.01.1922 zusammen. Ein postgeschichtlich spannender, portogerechter und seltener Ersttagsbrief. (Photo =  147)	J28	✉	150	(€ 160)
9222				
1941: Gedenblock auf kleinem weissem Umschlag, eingeschrieben und mit grauer Etikette 'Ersttag-Stempel' mit Stempel "SCHWEIZ. POSTMUSEM BERN 1. XII. 41", Ankunftsstempel rückseitig. Tadellos erhalten. SBK = CHF 2'400+. (Photo =  147)	J981/991	✉	250	(€ 265)

Pro Juventute: Sammlungen und Lots

9223				
1953/62: Lot 21 ungebrauchte Markenheftchen der Pro Juventute-Ausgaben, dabei 1953 deutscher Text (5) und franz. Text, 1954 (3), sowie jeweils einmal oder doppelt der Jahre 1955 - 1962. SBK = CHF 2'700.			200	(€ 210)
9224				
1915/60 ca.: Interessantes Pöstli auf Steck- oder Loskarten mit teils besseren Werten gest./ungest., dabei sauber zentr. entw. Viererblocks, 1937 Jubiläums-Sonderblock vom Ersttag (4) ebenso Kriegswinterhilfe (1), weiter div. Viererblockserien sowie 1953 zweimal Herzstück vom Ersttag, aus dem Kehrdruckbogen, bezw. als Markenheftchenblatt mit Abart 'Schmetterlingsei', weiter div. Tab-Serien.			200	(€ 210)
9225				
1915/90ca.: Sauberer Lagerposten, dabei Vorläufer dt./fr. ungebr., ab den Trachtenbilder in kompl. Serien gest./ungest. teils mehrfach vorhanden, mit zahlreichen Viererblocks, dazu Biella Vordruck Büchlein mit postfr. Pro Juventute (1913/42) und Pro Patria (1938/63) Serien im Viererblock, ganzer Bestand gut und sauber sortiert.			400	(€ 420)
9226				
1913/60: Umfangreiche Sammlung Pro Juventute, doppelt geführt gest. und ungest resp. meist postfrisch, das Meiste zudem mehrfach vorhanden. Dabei u.a. Winterhilfeblock 1942, gest. (2), postfr. (2) und auf Orts-R-Brief von Zürich sowie eine handvoll interessanter Belege wie 1922, 5-210 Rp. als Zusatzfrankatur auf 10 Rp.-Tüblbrief nach Berlin, 1926, 30 Rp. auf Luftpostbrief Genf-Zürich, oder kompletter Satz 1926 als portogerechte Frankatur zu Fr. 1.20 auf Auslands-Wertbrief von Zihlschlacht nach Berlin. Weiter Satzbriefe der Jahrgänge 1924, 1927, 1930, 1935 (Winterluftpost Davos-St. Moritz) und FDC der Jahre 1948 und 1950 (illustriert) bis 1960. Eine schöne Sammlung, sauber aufgezoogen auf gut 100 Albumblätter. SBK=CHF 7'000+			500	(€ 525)
9227				
1953: Pro Juventute Kehrdruckbogen - Lot acht Kehrdruckbogen, davon vier vom Ersttag, dazu versch. Einheiten wie Paare und Viererblocks, davon neun vom 'Herzstück' Z41/I mit zentr. Sonderstp., zweimal mit Abart 'Schmetterlingsei', weiter 10 Belege, davon sechs mit sauberen Viererblockfrankaturen SBK = CHF 10'000+.	JOZ41		1'000	(€ 1'050)
9228				
1912/23: Schöne Partie mit 9 frühen Pro Juventute Frankaturen, worunter viele saubere Satzbriefe. Beginnend mit Vorläufer frz., sauber entw. "FENIN 30.XII.12" auf PJ-Karte, Helvetia mit Matterhorn 1913 (5) als seltene, zulässige 25 Rp.-Auslandsfrankatur auf frischem Brief von Basel nach Würzburg (Bayern), Trachtenbilder 1915 auf R-Satzbrief der chem. Fabrik Schweizerhalle oder Trachtenbilder 5 Rp. und 10 Rp. (2) als ebenfalls seltene 25 Rp.-Auslandsfrankatur nach Österreich, nicht akzeptiert und bei Ankunft mit 25 H. nachtaxiert. Ferner Satzbriefe der Ausg. 1916, 1918, 1919, 1921 und 1923. Ein ansprechendes Los, ein Attest Liniger (1983). SBK=CHF 3'700+		✉	350	(€ 370)
9229				
1913/70: Sammlung Pro Juventute Briefe, 200 teils bessere Belege meist mit kompl. Satzfrankaturen, dabei J1 im Viererblock auf Bedarfsbrief von "Zürich Enge 28.II.14", J4-J6 auf R-Brief von Lugano vom Ersttag (1.XII.16), Hotelbrief vom Ersttag 1928 (Hotel 'Schwanen' Baden AG), 1934 FDC, zwei FDC's 1938, Jubiläumsblock 1937 vom Ersttag (20.XII.37), Winterhilfe-Sonderblock 1941 auf sauberem Ersttagsbrief plus ein weiterer Brief mit beiden Blockausschnitten, die späteren Ausgaben ab 1941 meist mit den entspr. FDC's inkl. 1948 FDC ital., dazu einige Belege ab 1926 ins Ausland, weiter Konferenzstp. (1923) oder eine 40 Einzelfrankatur auf R-Brief von "Benken Baselland 22.II.22". Ein schönes Angebot.		✉	750	(€ 790)
9230				
1927/51: FDC Sammlung der Jahrgänge 1927 sowie 1930 bis 1951 bestehend aus 33 zumeist adressierten und echt gelaufenen, sauberen Ersttagsbriefen. Darunter 1927 auf PJ-Karte von Basel, Winterhilfe-Block 1942 mit Sonder-ET-Stempel "LE LOCLE - DANIEL JEANRICHARD 1.XII.41" auf kleinformatigem FDC nach Basel, 1943 auf dringlichem R-Brief von Bern nach Sonvillier sowie die Jahrgänge 1931, 1934 und 1935 jew. auf Auslandsbriefen in die USA. Ab 1948 dreifach vorhanden mit ET-Stempeln in allen drei Sprachen. Eine gehaltvolle Sammlung mit vielen seltenen Belegen. SBK=CHF 20'000+ (Photo =  www)		✉	2'500	(€ 2'625)



9212 / CHF 150



9213 / CHF 120



9220 / CHF 800



9221 / CHF 150



9222 / CHF 250



9253 / CHF 300



9275 / CHF 150



9276 / CHF 150

Pro Patria



9231



9232

			SBK	Ausrufpreis in CHF	Ausrufpreis ca. €
9231	1939: Schloss Laupen als sehr seltene ungez. Abart, ein regelmässig breitrandig geschnittenes und farbf. Prachtstück mit vollem Originalgummi in postfr. Erhaltung. Sign. Hunziker; Attest Eichele (2013) SBK 2U = CHF 6'500.				
		B2.1.09	**	1'000	(€ 1'050)
9232	1939: Schloss Laupen ungez. vom oberen Bogenrand mit Teilen der Randinschrift 'E NATIONALE', ein regelmässig breitrandig geschnittenes und farbf. Prachtstück mit vollem Originalgummi in postfr. Erhaltung, Falzrest im Bogenrand. Attest Eichele (2017) SBK 2U = CHF 6'500.				
		B2.1.09	**	1'000	(€ 1'050)



9233



9234

9233	1939: Schloss Laupen ungez. vom rechten Bogenrand mit deutscher Randinschrift 'für notleidende Mütter', ein regelmässig breitrandig geschnittenes und farbf. Prachtstück mit vollem Originalgummi in postfr. Erhaltung mit Signaturen von Hassel und Hunziker, Attest Eichele (2008) SBK 2U = CHF 6'500.			**	1'000	(€ 1'050)	
9234	1939: Schloss Laupen als sehr seltene ungez. Abart der rechten unteren Bogenecke mit Teilen der Randbeschriftung, ein regelmässig breitrandig geschnittenes und farbf. Prachtstück mit vollem Originalgummi in postfr. Erhaltung, Falzrest im Bogenrand und rücks. Sammlerstempel hinter der Marke SBK 2U = CHF 6'500.			B2.1.09	**	1'000	(€ 1'050)



9235



9236

9235	1939: Schloss Laupen ungez. mit Plattenfehler 'farbiges Dreieck' in A von HELVETIA, Bg. B1 17. Marke, ein regelmässig breitrandig geschnittenes und farbf. Prachtstück mit vollem Originalgummi in postfr. Erhaltung. Sign. und Attest Moser-Räz (1969); Gemäss Attest Rellstab (1981) vermutlich das einzig bekannte ungez. Exemplar mit Plattenfehler 1 SBK 2U = CHF 6'500+.			B2.2.01	**	1'500	(€ 1'575)
9236	1939: Schloss Laupen mit Abart ungez. der linken unteren Bogenecke (diagonaler Bug unten links am Rand der Marke), klar und sauber entw. "LA TOUR-DE-PEILZ -1. VIII. 39 19". Eine sehr seltene Marke, signiert Hassel Basel; Atteste Hunziker (1960), Marchand (2019) SBK 2U = CHF 8'000.			B2.1.09		1'500	(€ 1'575)

		SBK	Ausrufpreis in CHF	Ausrufpreis ca. €
9237	1960 (1. Juni): Jubiläumsblock III '50 Jahre Bundesfeierspende'. sog. 'Eulenblock', Druckstufe 'ohne blaue Farbe' (Block 2) vom neunstufigen Werdegang mit Gold und Rotdruck auf gummiertem Papier mit rücks. Textinschrift, dazu Blockausschnitt waagr. Paar auf R-Brief vom Ersttag sowie Einzelwert in Kombination mit 50 Rp. Einzelmarke aus der verausgabten Serie, ebenfalls vom Ersttag. (Photo =  157)	B101-102	150	(€ 160)

Pro Patria: Sammlungen und Lots

9238	1936/60ca.: Posten mit besseren Werten und Serien, teils in Einheiten gest./ungest./postfr., dabei versch. kl. Abarten und Plattenfehler, zwei gest. Bundesfeierblocks II vom Ersttag (15.VI.42), ET-Viererbblockserien 1941 und 1944/45 sowie 1949 mit franz., bzw. 1955 italienisch.		200	(€ 210)
9239	1938/79: Kl. Pöstli 130 ausgesuchte Pro Patria Belege mit guten Frankaturen, dabei kl. Serie von 50 Automobilpost-Aufgaben frankiert mit 1938/39 'Tellskapelle' und 'Schloss Laupen' mit div. interess. Zusatzstp., Bundesfeieblock I Frankaturen mit versch. Blockausschnitten, sowie bessere ET-Briefe von 1943, 1952 mit franz. und 1955 ital. Stp., dazu einige Luftpostverwendungen.	✉	200	(€ 210)
9240	1921-2000: Lot mit vor allem Pro Patria - 1 Album ungebraucht bzw. postfrisch 1936-63, 1 Album mit gestempeltem Material 1936-2000. 4 Briefalben mit FDCs und Sonderbelegen, 1 Briefalbum mit Bundesfeierkarten 1938-63. 1 Album mit Viererblocks Pro Juventute und Pro Patria */** (meist obere zwei Marken mit Falz); 1 Album gestempelte Viererblocks nur Pro Juventute, 1 Briefalbum Pro Juventute FDCs, Tag der Briefmarke usw. und zuletzt 1 Einsteckalbum mit Sammlung Pro Juventute mit TABs 1950-1976 nur gestempelt.		300	(€ 315)
9241	1938-78: Lagerposten der Pro Patria-Marken mit Einzelmarken und vielen guten Viererblocks postfrisch und gestempelt überwiegend mehr- vielfach, dabei auch Blocks und Blockausschnitte. Im Lagerbuch vorgeordnet. Hoher Katalogwert.		250	(€ 265)
9242	1939/63: Bogenposten ungest./postfr. mit kompl. Bogenserien, Bogenteilen, Viererblocks u. kl. Einheiten, dabei Schloss Laupen 1939 im orig. Umschlag zu 20 Bogen, 1940 geschichtl. Motive, 1941 Hohle Gasse in bräunlichzinnober, ab 1944 bis 1963 in kompl. Bogenserien, teils mehrfach, dazu Bundesfeierblock I mit Blockausschnitten, ein idealer Fundus für den Abarten und Plattenfehler-Sammler.	B2-B117	*/**	300 (€ 315)
9243	1939 (15. Juni): Schloss Laupen, Sammlung ungest., bzw. postfr. mit versch. Plattenfehlern wie verschobener Graudruck, teilweise fehlender Braundruck, helle Stelle zw. T von CONFOEDERATIO, verlängertes U in BUNDESFEIER, davon einmal im kompl. Bogen Position 1), dazu vier Einzelmarken und ein waagr. Paar jeweils mit Ersttagsentwertung. Ein Attest und versch. Befunde Renggli und Sulger beigelegt.	B2		400 (€ 420)
9244	1938/2016: Sammlung gest./ungest., dabei bessere Viererblocks wie Tellskapelle 1938 geriffeltes Papier, Schloss Laupen 1939 und 1940 Calven hellrot, jeweils mit perfekten ET-Zentrumsstp., 1941 Hohle Gasse in der seltenen Nuance bräunlichzinnober entw. mit ET-Ortsstp. von "Immensee 15.VI.41", bzw. "Rütli I.VIII.41", dazu weitere Viererbblockserien 1948/52 und 1954/56 mit ET-Entwertung in d/f/i, sowie ein besserer Dublettenbestand.		400	(€ 420)
9245	1938 (15. Juni): Tellskapelle 10 + 10 Rp. violett/gelb, Sammlung postfr./ungest./gest., dabei bessere Werte und Abarten wie versch. Zähnung oder verschobener Gelbdruck, ET-Stp., geriffeltes Papier mit zwei Paaren und drei Einzelmarken vom Ersttag, davon zweimal mit Sonderstp. vom Rütli, Viererbblock B1z mit zentr. Stp. "ALTDORF (URI) I.VIII.38-8", weiter Einzelfrankatur geriffelt auf Brief gest. "ZÜRICH XVI. Internat. Physiologenkongres 17.VIII.38-9" sowie div. kompl. Bogen oder Bogenteile gest./ungest. (B1y). Div. Atteste und versch. Befunde von Renggli, Rellstab und Berra oder BP Basel.	B1y+ B1z		500 (€ 525)
9246	1940/80: Sammlung postfr./ungest./gest., dabei Bundesfeierblock 1940 mit div. Blockausschnitten gest. und ungest., Bundesfeierblock II 1942, beide mit versch. Plattenfehlern und sauberen Abstempelungen auch jeweils vom Ersttag (16. Juli 40, bzw. 15. Juni 42), weiter 'Geschichtliche Motive' 1940 mit kompl. Bogenrandserien und Einheiten sowie die späteren Ausgaben ab 1943 mit Ersttagstp. gesammelt inkl. D/F/I, alle mit sauberen zentrisch aufgesetzten Vollstempel in ausgesuchter Erhaltung. Div. Atteste und versch. Befunde von Renggli, Rellstab und Marchand beigelegt. Besichtigung empfohlen.		750	(€ 790)
9247	1936/88: Schöner Posten mit rund 700 Pro Patria Briefen in sechs Alben, dabei viele bessere Belege wie Wehranleihe auf Brief vom Ersttag "Forch 23.X.36", ETB 1939 B1y Tellskapelle (15.VI.38), Schloss Laupen 1939 im senkr. Bogenrandpaar auf ETB, 1940 Geschichtl. Motive Satzfrankaturen auf ETB (4) sowie als Einzelfrankaturen auf Briefset, ETB Bundesfeierblock I (16.7.40) plus div. Kombinationen von Blockausschnitten (I.VIII), zwei ETB's mit Sonderblocks 1942, 1944 kompl. ET-Briefset mit den entspr. Ortsstp., 1945/47 ETB's mit Satzfrankaturen plus kompl ET-Briefsets, 1948/49 ETB d/f/i. Ein vielfältiges Angebot mit einigen besseren ins Ausland. Besichtigung empfohlen.	✉	750	(€ 790)

	SBK	Ausrufpreis in CHF	Ausrufpreis ca. €
9248 1936/57: Umfangreiche Sammlung Pro Patria in zwei Lindner-Alben. Dabei Bundesfeierblock 1936 postfr. (3) und gest. (2) sowie auf sauberem Expressbrief von BERN 14 MATTENHOF an bekannte Adresse in der Stadt, Bundesfeierblock 1940 gest., ungest./postfr. (je 1) sowie auf Brief vom 1. August oder Bundesfeierblock 1942 postfr./ungest. (4) gest. (2) sowie auf R-Brief. Weiter div. FDC, u.a. der Jahrg. 1947, 1949, 1950, 1952 (illustriert) und 1953. Sauber aufgezogen und schön beschriftet. SBK=CHF 7700+		800	(€ 840)
9249 1938/56: Vollständige FDC Sammlung (1944 nur mit 10+30 Rp. Werten, 1953 fehlend) bestehend aus 40 zumeist adressierten und gelaufenen, sauberen Ersttagsbriefen, dabei Bundesfeierblock 1940 zusammen mit zwei Einzelwerten aus dem Block mit sauberem ET-Stempel "TOUR-DE-PEILZ 16.VII.40" auf R-Express-Brief nach Walde (AG) und Bundesfeierblock 1942 auf R-FDC des 3. Automobilpostbüro mit Zusatzstempel "DEUXIEME MILLENAIRE DE GENEVE". Ab 1948 jew. mit den ET-Stempeln in allen drei Sprachen. SBK=CHF 11'500+	✉	1'000	(€ 1'050)

Pro Juventute und Pro Patria: Lots und Sammlungen

9250 1913/90: Pro Juventute und Pro Patria Lagerbuch, alles mehrfach in ungebr., bezw. postfr. Erhaltung, dabei Album mit Pro Juventute 1913/71 und Pro Patria 1938/71 in kompl. Serien, teils sieben bis zehnfach vorhanden, sowie ein Pro Patria Dublettenalbum mit Teilserien 1938/68.		**	200	(€ 210)
9251 1912-1963: PRO JUVENTUTE und PRO PATRIA je aufgezogene Sammlung im Viererblock und jeweils mit den Gedenkblocks, soweit postfrisch. Pro Juventute Vorläufer mit üblichem Gummi. SBK n.A. = ca. CHF 12'000.		**	600	(€ 630)
9252 1912-93: PRO JUVENTUE und PRO PATRIA, komplette, saubere gestempelte Sammlung dieser beiden Gebiete, dabei Vorläufer III mit Attest Berra (2003), Kehrdruckbogen mit ET-Stempel, Attest Renggli (2002), Befund Marchand (1987) für Vorläufer I. In Müller-Vordruck-Album. Katalogwert nach Angaben Zumstein = CHF 13'000.			850	(€ 895)

Kehr- und Zusammendrucke (inkl. Lots und Sammlungen)

9253 1910: Tellbub 5 Rp. grün Type 2 im Zehnerblock mit fünf farbfr. Kehrdrucken (links unten Eckzahnfehler, leichte Patina), sonst gut gezähnt und normal entw. "LÄUFELFINGEN 31.VII.20.-16" auf eingeschriebenem Umschlag nach Hamburg, von der deutschen Zensur geöffnet und mit Verschlussstreifen, dieser teils über die Frankatur gehend, wieder verschlossen. Attest Marchand (2021) SBK = CHF 3'600+. (Photo =  147)	K7/II	✉	300	(€ 315)
9254 1915: 5 Rp. Appenzeller Knabe 5 + 5 Rp. grün im Zwischensteg mit grosser Lochung sowie als Kehrdruckpaar sowie im Viererblock, alle mit Bogenrand in postfr. Erhaltung SBK = CHF 985. (Photo =  www)	K11+ S12	**	100	(€ 105)
9255 Tellbrustbild 20 Rp. karminrot auf sämischem Faserpapier mit geriffelter Gummierung, waagr. Kehrdruckpaar in postfr. Erhaltung. SBK = CHF 1900. (Photo =  145)	25z	**	180	(€ 190)
9256 1907/35: Lot 17 Paare mit Zwischensteg mit Lochung (SBK = CHF 1'400) sowie Flugpostmarken 1935 Aufbrauch 10/15 Rp. gelbgrün resp. blaugrün mit mattem Aufdruck, je im gest. Viererblock (SBK F19b, F20b = CHF 980). Zwei Befunde Marchand.			250	(€ 265)
9257 1908/60: Restbestand K/Z/S in meist ungebrauchter Erhaltung auf Albumblättern aufgezogen. Dabei bessere Werte wie K25z, S1, S7II, S10, S28, oder S32 Dazu postfrischer Kehrdruckbogen Pro Juventute 1953. Vielseitig. SBK=CHF 6'000+			300	(€ 315)

Markenheftchen

9258 1939/67: Lot ein Markenheftchen und vier Tickets, allesamt postrisch und einwandfrei erhalten. Dazu zwei Ticket Nr. 7, unvollständig resp. zusammengeklebt. SBK=CHF 1'500		**	150	(€ 160)
---	--	----	------------	---------

Gedenkblocks: Lots und Sammlungen

9259 1934/2018: Kl. Bestand Blockausgaben gest./ungest, dabei NABA 34 postfr. und auf Ersttagsbrief nach Deutschland, dazu kompl. Viererblockserie Pro Patria Sondermarken 1936 (Wehranleihe) sauber u. zentr. gest. vom Ersttag "Albisrieden I.X.36", weiter drei Bundesfeierblocks II vom Ersttag, FDC Pro Juventute 1937, Genfer Block auf FDC (2), Imaba 48 und Lunaba (2), jeweils postfr., NABAG 59 mit FDC plus Blockausschitte auf Brief bis hin zur kompl. postfr. Blockserie zur "Helvetia 2022". Die späteren Blockausgaben mehrfach vorhanden.			300	(€ 315)
---	--	--	------------	---------

	SBK		Ausrufpreis in CHF	Ausrufpreis ca. €
9260		1943: Umfangreicher Händlerbestand von 160 Genfer Blocks mit Ersttags-Sonderstempel, meist noch in den ursprünglichen Kontrollcouverts der Wertzeichenverkaufsstelle PTT. Dazu gut 20 Stück mit kleineren Mängeln SBK für die einwandfr. Stücke=CHF 9'600		
	W18	**	600	(€ 630)
9261		1945: Jubiläumsblock 100 Jahre Basler Taube, zehn vollständige, postfrische Blockserien à 12 Blocks in den ursprünglichen Kontrollcouverts der Wertzeichenkontrolle PTT, acht der Couverts ungeöffnet und originalverschlossen. SBK=CHF 13'000.		
	W23	**	750	(€ 790)
9262		1945: Schweizerpende-Block, sechs vollständige postfr. Blockserien à 16 Blocks in den ursprünglichen Kontrollcouverts der Wertzeichenverkaufsstelle PTT, wovon vier ungeöffnet und originalverschlossen sowie weitere 40 Blocks in zwei Wertzeichen-Couverts à 20 Stück. Ein beeindruckendes Lager, wie von der Wertzeichenverkaufsstelle geliefert. SBK=CHF 25'000		
	W21	**	1'000	(€ 1'050)
9263		1934/55: Gehaltvolle Partie Blocks- und Zuschlagsausgaben auf 14 Steckkarten. Dabei NABA 1934, postfr. (3), ungest. und gest., Pro Patria 1936 postfr. (4) sowie gest. ET, Pro Juventute 1937 postfr. (29) und gest. (6), Bundesfeier 1940 postfr. (4) sowie Ausschnitt-Serie gest., PJ 1942 gest. (2), ungest. (4) und postfr. (2), diverse Blocks und Luxusbogen 100 Jahre Postmarken, Spendenblock gest. (2) ungest. (3), je ein gest. und ungest. Kehrdruckbogen PJ 1953, etc. SBK=CHF 13'000+.		
			1'000	(€ 1'050)
9264		1934/2000: Blockausgaben und Marken aus Blocks, reichhaltiger vorab gut erhaltener Posten gebraucht und ungebraucht. Was ungebraucht betrifft - zumeist postfrisch, wenig mit Falz oder nicht ganz perfekt. Dabei auch ein Kehrdruckbogen 1953 mit Ersttagstempel enthalten und moderne Kleinbogen. Sehr hoher Katalogwert.		
			1'200	(€ 1'260)
9265		1934/59: Partie Blocks und Zuschlagsausgaben auf Brief mit insgesamt 65 Belegen. Dabei NABA 1934 auf sauberem Ausstellungs-FDC sowie zwei weitere Nabablocks auf Brief, Wehranleihe 1936, kompletter Block gest. "ERLENBACH 15.V.37" auf sauberem, grossformatigem Ortsbrief, Bundesfeierblock 1940 auf R-Express-Brief von Bern Postmuseum oder zwei Briefe mit Pro Juventute Block 1942. Meist gute Erhaltung. SBK=CHF 6'500+	✉	
			600	(€ 630)

Telegraphenmarken

9266		3 Fr. gold/karmin, farbf. und einwandfrei gez., leicht und sauber entw. "TELEGR[APHENBUREAU] WINTER[THUR] 31.I.... Eine seltene und fehlerfreie Marke, Befund Marchand (2023). SBK=CHF 1'400.	(Photo =  145)	
	4		150	(€ 160)

Dienstmarken



9267



9268

9267		IKW 1918: Tellbub 7½ Rp. grau in Type 2, mit Aufdruck in dünner Schrift von der Feldposition 6, klar und übergehend entw. "BERN 3 18. IX. 18 -4 BUNDESHAUS" auf Postkarte der Sektion Metalle & Maschinen an die Firma Sigrüst in Schaffhausen mit Bezug auf die Exportbewilligung von Zeichenutensilien nach Spanien. Attest Hoffner (2016) SBK = CHF 1'800.	IKW 3	✉	300	(€ 315)
9268		IKW 1918: Tellbub 7½ Rp. grau in Type 3, mit Aufdruck in dünner Schrift, zartklar und übergehend entw. "BERN 3 9. IX. 18 X- BUNDESHAUS" auf Postkarte der Sektion Metalle & Maschinen an die Lederfabrik 'Alpina' AG in Gümligen mit Bezug auf die Exportbewilligung für eine Entfleisch-Enthaar-Glätmaschine nach Deutschland. Signiert Zumstein; Attest Marchand (2023) SBK = CHF 2'500.	IKW 3a	✉	400	(€ 420)

	SBK	Ausrufpreis in CHF	Ausrufpreis ca. €
9269 1923/50: Verwaltung und Genfer Ämter, Lot mit auf Verkaufskarten aufgezogenen Sätzen und Werten ungebraucht, dabei SDN beide Serien 'Gebäude' sowie erste Ausgabe BIT 1923 und Farbänderung der hohen Werte 1928-30 jeweils sehr sauber ohne Gummi, andere Ausgaben entweder mit Falz oder postfrisch. Hoher Katalogwert.		500	(€ 525)
9270 BIÉ 1942: Vorläufer Père Girard, zwei komplette Sätze in zwei Kleinbogensätzen zu je 12 Marken in postfrischer Erhaltung, der blaue Wert zudem noch als gest. Kleinbogen, weiterhin der Block postfrisch und gestempelt. SBK = CHF 4'180	V-IX	500	(€ 525)
9271 1918: Industrielle Kriegswirtschaft, schöner Bestand der Werte 3 Rp., 5 Rp., 7½ Rp., 10 Rp., 20 Rp., 25 Rp. und 30 Rp. mit dickem Aufdruck, in Bögen zu 50 Stück, nur (7½ Rp. 2 Blocks à je 25 Stück). Vom nicht verausgabten 15 Rp.-Wert sind 20 Stück vorhanden. Dazu 50 Stück des 15 Rp. Wertes mit dünnem Aufdruck, wiederum im Bogen, für jede einzelne Einheit ein Attest Hertsch. SBK = CHF 19'050. (Photo = www)	5, 9-15, 12I	** 2'800	(€ 2'940)
9272 1918: En-gros Posten Industrielle Kriegswirtschaft, dicker Aufdruck, 3 Rp - 30 Rp in unterschiedlichen Mengen, SBK 10'850; dazu 436 Stück des 15 Rp.-Wertes dünner Aufdruck. SBK CHF=28'390. Jeweils ein Attest Hertsch für jede Einheit. Etliche Ganzbogen zu 50 Stück entahnten. SBK = CHF 28390. (Photo = www)		** 2'800	(€ 2'940)

Nachportomarken

9273 1884: Zifferausg. blau, 9. Auflage auf Faserpapier: 500 Rp. mit kopfstehendem Rahmen im farbf. und gut gez. Viererblock (rechts ein Zahn offen), jede Marke klar und sauber gest. "CHIASO 6.XII.84 XI-". Eine seltene Einheit, Attest von der Weid (1989). SBK=CHF 1'600. (Photo = 145)	14K	⊞	150	(€ 160)
9274 1883: Nachporto, Zifferausg. hellblaugrün (10. Aufl.), farbintensives und einwandfrei gez. Luxusstück, ideal klar und zentrisch entw. mit Güller-Datumstp. II. Klasse "INTRA MESSAGERIE SVIZZERE 10.IX.84" der schweizerischen Auslandspostagentur in Intra (I). Eine seltenes Stück für höchste Qualitätsansprüche, Befund von der Weid/Marchand (1989). (Photo = 145)	21AK		150	(€ 160)
9275 1893: Nachporto, Zifferausg. olivgrün (18+19) Aufl., 5, 10 und 20 Rp., drei farbf. und gut gez. Einzelwerte, je zart und übergend gest. "GENEVE CONS. MESS. 4.XI.93" als 35 Rp.-Nachtaxierung auf argentinischer Ganzsache zu 5 Centavos mit Aufgabestp. "V. DEVOTO 10. OCT. 93 F.C.C.G.". Vorderseitig frz. Schiffspost-Stempel. "LIGNE J. PAQ. FR. 12 OCT. 93" sowie rücks. Transitstp. "PARIS ETRANGER 3 NOV. 93". Bei Ankunft in Genf mit 35 Rp. (Da unfrankiert doppelter UPU-Tarif von 25 Rp. unter Anrechnung der 5 Centavo-Frankatur als 15 Rp.) austaxiert. Ein interessanter Beleg exotischer Herkunft. (Photo = 147)	17-19DbIIK	⊞	150	(€ 160)
9276 1902: Nachporto, Zifferausg. hellolivgrün (23.+24. Aufl.), 1 Rp. im waagr. Dreierstreifen wovon eine Marke Type I (SBK 15Ga IN) zusammen mit Zifferausg. dunkelolivgrün (25.-27. Aufl.), 5 Rp. alle farbf. und gut gez., je sauber gest. "BASEL BRIEFTRÄGER 20.X.02.-3" als 8 Rp.-Nachtaxierung auf frischem Antwortcouvert an den Zentralvorstand des "Verein schweizerischer Geschäftsreisender" aus Zollbrück (BE). Dieses ursprünglich mit Ziffermuster 2 Rp. braun zum Drucksachentarif freigemacht, wegen des offenbar unzulässigen Inhalts der Sendung aber beanstandet und nachtaxiert. Eine seltene Frankatur, Attest Guinand (1989). SBK=CHF 1'800. (Photo = 147)	15Ga.I.N.+ 15Ga.II.N.+ 17.Gb.II.K	⊞	150	(€ 160)
9277 1924: Portomarken Kinder mit Wertschild 10 Rp., grosser Ausschnitt aus dem Probedruckbogen mit vier Probeabzügen auf weissem Kunstdruckpapier. SBK=CHF 1'200. (Photo = www)	47P	⊞(*)	200	(€ 210)
9278 1888/1902: Fünf interessanten Nachportobelegen. Dabei Zifferausg. fahlgrün (11-12. Aufl.), zwei 50 Rp.-Einzelwerte, übergend gest. "INTRAGNA 13.XI.88" auf unfrankiertem Couvert aus Brescia, ehemals in die 2. Gewichtsstufe fallend, Zifferausg. blau 1 Rp. als Mischfrankatur zus. mit Zifferausg. hellolivgrün (23.-24. Aufl.), 3 Rp. (3), je ideal klar und übergend gest. "AROSA 21.VII.97" als 10 Rp.-Taxierung auf unfrankiertem Lokalbrief postamtl. Herkunft (Couvert aus altem Formular "Zählungskarte zur Sendung" gefaltet, inwendig ist ein Datumstempel "WIESEN 3.II.95" zu erkennen) oder Zifferausg. dunkelolivgrün (25.-27. Aufl.) im Viererblock auf mit zwei Ziffermuster 3 Rp. schwarz frankiertem Brief von Zürich nach Schwarzenberg (LU). Ein Attest Guinand (1989). (Photo = www)	u.a. 20B/K	⊞	100	(€ 105)

Wenn Sie nicht persönlich an unserer Auktion teilnehmen können, senden Sie uns bitte möglichst frühzeitig Ihre schriftlichen Höchstgebote; diese werden von uns nur soweit in Anspruch genommen, als damit persönlich im Auktionssaal anwesende Bieter oder andere schriftliche Aufträge überboten werden müssen.

SBK Ausrufpreis Ausrufpreis
 in CHF ca. €

- 9279** 1882/1928: Nachporto, Umfangreiche und detaillierte Sammlung mit über 300 gest. Einzelmarken der verschiedenen Ausgaben, aufgelockert mit einigen Einheiten, ungebr. Marken und 20 meist aussagekräftigen Belegen. Zu erwähnen ein vollständiger Satz der Zifferausg. blau auf Faserpapier, der komplette Satz der Zifferausg. hellblaugrün sowie vier seltene, ungebrauchte Viererblocks des 500 Rp.-Wertes aus versch. Ausgaben (1884, Rahmen fahlgrün, 1897 Rahmen olivgrün, 1897 Rahmen reingrün (grasgrün) oder 1899 dunkelolivgrün). Dazu diverse postgeschichtlich spannende Belege wie Zifferausg. 50 Rp. blau sauber gest. "MAGGIA 8.III.83" auf unterfrankiertem Brief von Valley Ford (Victoria) nach Aurigeno (TI) oder 50 Rp. hellblaugrün auf unfrankiertem Brief von Amsterdam (NL) nach Gordevio (TI) mit rücks. Ankunfts-Stabsp. "GORDEVIO". Eine wertvolle Sammlung in ziemlich unterschiedlicher Erhaltung auf 21 uralten Albumblättern. SBK=CHF 13'000+
- 1'000** (€ 1'050)

Portfreiheitsmarken



9280

- 9280** 1870: Ovale Rotkreuz-Vignette schwarz/grün mit Inschrift "COMITÉ INTERNATIONAL DE SECOURS / AUX PRISONNIERS DE GUERRE / BÂLE", ungebraucht ohne Gummi (brauner Fleck unterhalb des Kreuzes), sonst in guter Erhaltung. Attest Abt (1990) SBK = CHF 7'500.
- 7a (*) **750** (€ 790)

Hotelpost

- 9281** 1868:1894: Lot von 36 Hotelpostmarken in gemischter Qualität, ungebraucht oftmals ohne Gummi, mit Falz oder gestempelt, mit u.a. seltenen, wie Airolo und Mont Prosa, inklusive einiger Fälschungen. SBK ca. 3000.
- 150** (€ 160)
- 9282** 1864/1870: Lot Rigi-Kaltbad / Rigi Kulm, schöne gut gerandete, gestempelte Zu 1 (SBK 27) Attest Renggli (1995), dazu für 'Rigi Coulm' 36 Exemplare der ungebrauchten Marke 'Rose ungezähnt, blau eingefasst', SBK 28, nach Qualitäten sortiert, dabei auch postrische Stücke - SBK = CHF 3460.
- 150** (€ 160)

Eisenbahnmarken

- 9283** 1917/47: Eisenbahnmarken: Interessante Dokumentation dieses zumeist nur oberflächlich behandelten Gebiets mit mehreren Serien gest./ungest., drei seltenen postfr. Bogenteilen der Werte à 5, 10 und 30 Rp. (SBK 26xx, 29xx, 55xx) sowie 250 Frankaturen auf Frachtbriefausschnitten mit Stempeln aus dem ganzen Bahnnetz, worunter auch aussergewöhnl. Entwertungen wie Stationsstp. "SULGEN 26. JUNI 21" in rot oder Stabsp. "Eilgüterexpedition Zürich HB Nr. 879". Sauber eingereiht in einem Einsteckbuch. Brenzikofer/Stutz ca. CHF 4'500 (N. Ang. d. Einl.)
- 200** (€ 210)

Fiskalmarken

- 9284** 1930 (ca.): Fiskalmarken: Probedruck-Serie für eine Stempelmarkenausgabe der Gemeinde Worb (BE) in insgesamt 22 Kleinbogen à 10 Marken auf Ausschusspapier ohne Gummierung. Dabei 13 Bogen in versch. Farben ohne Werteindruck sowie neun Probe-Bogen für Werte zu 10, 20, 50, 100, 200 und 500 Rp. Eine interessante und vermutlich unikale Dokumentation der Entstehung dieser Fiskalmarke, schön aufgereiht in einem Einsteckbuch.
- ** **200** (€ 210)

Campione

		SBK	Ausrufpreis in CHF	Ausrufpreis ca. €
9285	1944: 1. Auflage, kompl. Satz zu fünf Werten von 5 Rp. grün bis 100 Rp. violett im Viererblock (alle entlang der Zähnung waagrecht gefaltet), jeder Block zentrisch entw. "CAMPIONE D'ITALIA 9 VI 44", auf grossformatigem Briefumschlag, dieser später nochmals frankiert mit Viererblock der 10 Rp. braun (teils Vortrennung), entw. mit Werbepst. "CAMPIONE D'ITALIA 28.6.44" und eingeschrieben versandt nach Lugano, rücks. Ankunftsstp. "LUGANO 1 30.VI.44-15 LETTERE". Attest Cilio (2017) SBK = CHF 3'400+. (Photo =  155)	1A-6A	☒ 400	(€ 420)

Soldatenmarken 1. und 2. Weltkrieg

9286	1920: 12. RUMÄNIENZUG, Marke mit violettem Zweizeiler "Schweiz. militärische Handlescorte 12 Rumänenzug" zusammen mit ungarischer Marke 60 Fi, auf Ansichtskarte von Arad, sehr sauber gestempelt "KIRALYHIDA 920 Apr 10" an bekannte Adresse in Bern, Sulser = CHF 500. (Photo =  155)		☒ 100	(€ 105)
9287	1920: 12. RUMÄNIENZUG, Marke mit violettem Zweizeiler "Schweiz. militärische Handlescorte 12 Rumänenzug" zusammen mit rumänischer 10 Ban und 5 Ban Zwangszuschlagmarke, auf Ansichtskarte von Bukarest, sehr sauber gestempelt "BUCURESTI FINANCE 31 JAN 1920" an bekannte Adresse in Bern, Sulser = CHF 500. (Photo =  155)		100	(€ 105)
9288	1914/18: Sammlung mit vielen Spezialitäten und Abarten, ungezähnten Marken, Aufdrucken etc. In Einsteckbuch ungebraucht. N. A. d. E Katalogwert ca. CHF 3500.		200	(€ 210)
9289	1939/45: Lot 9 Interniertenbelege, 38 Ansichtskarten mit Militärsujets, überwiegend humoristisch und meist 2WK, 30 Belege mit Soldatenmarken gelaufen oder mit Gefälligkeitsstempel, dazu 61 'Ganzsachen' mit eingedrucktem Sujet 'BR.L.1' in zwei verschiedenen Farben, ungelaufen.		☒ 100	(€ 105)
9290	1919/21: RUMÄNIENZÜGE, Zwei Belege, seltener R-Brief 1921 von ARAD mit Nebenstempel "ESCORTE COMMERCIALE SUISSE" in blau, Frankatur Paar 2 Lei-Marken adressiert an das 'Büro für Warenzüge c/o Bundesbahngebäude Bern. ': Ansichtskarte mit Bedarfstext von Bukarest nach Basel, 10 Ban Marke erst in Bern gestempelt, Nebenstempel "Escorte de Commerce Suisse" in violett (die Karte hat zugezogenen Riss).		☒ 120	(€ 125)
9291	1939-45: Zwei Einsteckalben mit einigen hundert Soldatenmarken 2. Weltkrieg, überwiegend ungebraucht mit Falz oder postfrisch. Dazu zwei weitere Alben (Einsteckalbum und Bogenalbum) mit Rationierungs- und Stempelmarken, Vignetten, Sonderdrucke, hier auch älteres ab ca. 1800.		150	(€ 160)
9292	1914/45: Kleiner Bestand an z.T. seltenen Soldatenmarken mit Spezialitäten, wie Werdegängen, Aufdrucken, u.a. kopfstehend, ungezähnten etc. N.A des Einlieferes mit ca. CHF 2800 bewertet. In kleinem Einsteckbuch.		200	(€ 210)
9293	1939/45: Sammlung mit vielen Ausgaben der Grenztruppen und auch anderen Einheiten, gut ausgebaut, oft mit ungezählter Variante, mit Bögli, Aufdrucken, ungebraucht mit und ohne Falz sauber in einem Einsteckbuch.		400	(€ 420)
9294	1939/45: Sammlung vorab Bautruppen und HD, usw., variantenreich mit ungezähnten, Bögli etc. ungebraucht mit Falz oder ohne Falz im Einsteckbuch. N. A. d. E. CHF 7900.		Gebot	(Offer)
9295	1939/45: Bestand in 3 Einsteckalben, mit Bögli, Phasendrucke, Werdegängen, Abarten, Aufdrucke (teils doppelt, teils kopfstehend), zumeist gut erhalten ohne Falz und mit Falz. Sehr hoher Katalogwert, in 3 Einsteckbüchern.		600	(€ 630)
9296	1939/45: Schöner Posten enthaltend vorab bessere, z. T. sehr seltene Ausgaben. Dabei Ungezähnte, Probedrucke, Phasendrucke, teilweise ohne Falz, ungebraucht mit Falz, einige in etwas unterschiedlicher Erhaltung, sehr hoher Katalogwert! In zwei grossen und einem kleinen Einsteckalbum.		800	(€ 840)
9297	1939/45: Vielfältiger Bestand, von oftmals besseren Soldatenmarken, zumeist ungebraucht mit Falz, wenig gestempelt, dabei Bögli, Ungezähnte, Aufdrucke, Abarten usw. Katalogwert n.A d. E. ca. 26'900.		1'200	(€ 1'260)

Die überwiegende Zahl unserer Sammlungen finden Sie abgebildet auf: www.corinphila.ch



9286 / CHF 100



9287 / CHF 100



9285 / CHF 400



9306 / CHF 300



9310 / CHF 200



9311 / CHF 150



9312 / CHF 100



9313 / CHF 300

Flugpost Schweiz

Flugpostmarken Vorläufer



9298

9298→ 1913: Vorläufer Basel im Viererblock mit Abart: stark nach oben verschobene Zähnung, farbf. und gut gezähnt, in postfr. Erhaltung mit vollem Originalgummi. Horizontale Zähnung gebogen, kl. runder Fleck im Markenbild der linken unteren Marke, leichte Patina. Eine recht seltene Einheit SBK = CHF 6'000+.

SBK	Ausrufpreis in CHF	Ausrufpreis ca. €
II	500	(€ 525)



9299



9300

9299→ 1913: Vorläufer Lugano, farbf. und sehr gut gez., rechts ungezähnt, fehlerfrei und ungebraucht mit Originalgummi. Signiert Schmiedli; Attest Marchand (2023) SBK = CHF 5'000.

IX	*	750	(€ 790)
----	---	-----	---------

9300→ 1913: Vorläufer Lugano ungebraucht mit leichter Falzspur und vollständiger 'besonders guter Zähnung und in fehlerfreier Erhaltung' gemäss Attest Marchand. SBK = CHF 5000.

IX	*	500	(€ 525)
----	---	-----	---------

9301 1913: Kompletter Satz von elf Flugpostvorläufern. Davon neun ungebrauchte Werte worunter Vorläufer Basel mit Bogenrand rechts, Herisau postfr. sowie Lugano, rechts ungez., sauber entw. mit schwarzem Sonderstp. Eine seltene und gut präsentierende Zusammenstellung in unterschiedlicher Erhaltung. Ein Attest und drei Befunde Bach. SBK=CHF 8'300. (Photo = [www](#))

I-XI		500	(€ 525)
------	--	-----	---------

9302→ 1913: Auswahl sechs Flugpost Vorläufer meist gut gez. und sauber gest., dabei Aarau (unregelm. Zähnung), Basel, Burgdorf, Langnau (wie üblich etwas unregelmässig gez.), Lugano (voll entw.) und Sitten. Rückseitig teils mit kl. Mängeln, bildseitig jedoch überwiegend schön präsentierend. Drei Befunde Marchand SBK = CHF 3'800. (Photo = [www](#))

		300	(€ 315)
--	--	-----	---------

Flugpostmarken: offizielle Ausgaben

	SBK		Ausrufpreis in CHF	Ausrufpreis ca. €
9303→ 1919: Flugpostausgabe "Flügelrad- und Propelleraufdruck" im postfr. und einwandfrei gez. Viererblock von der rechten unteren Bogenecke (Bogenrand etw. knittig). SBK=CHF 2'000. (Photo =  157)	F1	⊞**	150	(€ 160)
9304→ 1920: 30c braun/grün mit rotem Buchdruckaufdruck "Propeller", sauber entwertet LUZERN 1/XII/20, sehr gut erhaltenes Exemplar, Attest v. d. Weid. (Photo =  145)	F1		250	(€ 265)
9305 1919/20: Helvetia mit Schwert, 30 Rp. hellbraun mit rotem Aufdruck Flügelrad mit Propeller, einwandfrei und frisch, klar und sehr schön präsentierend entw. "GRINDELWALD 3. I. 21 19". Befund Moser (1977) SBK = CHF 2'000. (Photo =  145)	F1		200	(€ 210)
9306 30 Rp. Flugpostmarke Propelleraufdruck zusammen mit 25 Rp. Sitzende Helvetia mit Schwert auf kleinem, nicht geflogenen Brief, sauber gestempelt "ZUZWIL (ST. GALLEN) -9.XII.20" nach Frankfurt am Main. SBK = CHF 3000. (Photo =  155)	F1	⊞	300	(€ 315)
9307→ 1919/20: Helvetia mit Schwert, 30 Rp. hellbraun und 50 Rp. dunkelgrün mit rotem Aufdruck Flügelrad mit Propeller, je als Viererblock vom oberen Bogenrand und in postfr. Erhaltung. Die 30 Rp. signiert Moser, für beide Attest G. Bolaffi (1973) SBK = CHF 2'720+. (Photo =  157)	F1, F2	⊞**	200	(€ 210)
9308 1919/20: Flugpostausgabe mit Propeller- und Flügelradaufdruck 30 und 50 Rp., zwei postfr. und einwandfrei gez. Viererblocks mit Bogenrand. Zwei Atteste Rellstab (1979). SBK=CHF 2'720. (Photo =  157)	F1+ F2	⊞**	150	(€ 160)
9309→ 1936: Abrüstungskonferenz 40/90 Rp. blau/graublau mit hellrotem Aufdruck der I. Auflage, Kammzählung 11 3/4 im Bogen zu 25 Marken mit Bogenrand links und unten, sauber und frischer Bogen. Prüfzeichen Moser, Attest Zumstein 2020 SBK = CHF 3'750+. (Photo =  157)	24a	⊞**	400	(€ 420)

Pionierflüge 1913

9310→ 1913: Vorläufer Aarau zusammen mit Tellknabe 5 Rp. grün (SBK 125III), farbf. und einwandfrei gez. (je mit einem minimst braunen Zahn), klar und übergehend entwertet mit schwarzem Sonderst. 1 (Datumsbrücke durchgehend) auf offizieller Postkarte No. 1, adressiert nach Baden. SBK=CHF 1'000 (Photo =  155)	I	⊞	200	(€ 210)
9311→ 1913: Vorläufer Basel, auf Flugspendekarte frankiert mit Tellknabe 5 Rp. grün, beide sauber gest. "Erste Schweizerische Flugpost - 9. III. 13", Karte adressiert nach Basel. Attest Rellstab SBK = CHF 700. (Photo =  155)	II	⊞	150	(€ 160)
9312→ 1913: Vorläufer Basel, gut gez. und ideal zentrisch entw. mit Sst. "ERSTE SCHWEIZERISCHE FLUGPOST 9.III.13" in blau, bildseitig geklebt auf offizieller Postkarte No. 1 "Sammelurne mit Spendern", diese adreseiteig frankiert mit Tellknabe 5 Rp. grün im senkr. Paar und als relativ seltene Auslandsverwendung nach Paris adressiert. (Karte adreseiteig durch gewaltsam entfernte Klebefalze stark aufgerauht, zudem kleiner, nicht weiter störender Nadelstich abseits der Marken). Eine bildseitig sehr attraktive Karte mit aussergewöhnlicher Weise auf dieser Seite angebrachtem Vorläufer. SLH=CHF 800. (Photo =  155)	II	⊞	100	(€ 105)
9313→ 1913: Vorläufer Burgdorf farbf. und normal bis gut gez. mit Bogenrand oben zusammen mit Tellknabe 5 Rp. (SBK 125III), je klar und sauber entwertet mit violetter Sst. auf der für diesen Flug selteneren offiziellen Karte Nr. 5 "Oskar Bider mit seinem Blériot-Flugapparat", adressiert an einen Postbeamten in Genf mit AK-Stp. vom Folgetag und handschriftl. Adressergänzung "Transit" (für die Transitabteilung der Genfer Hautpost, Arbeitsort des Adressaten). SLH=2250. (Photo =  155)	IV	⊞	300	(€ 315)
9314→ 1913: Vorläufer Herisau zusammen mit Tellknabe 5 Rp. grün (SBK 125III), beide Marken farbf. und gut gez. (Vorläufer mit Spuren "fremder" Stempelfarbe im Rand), je sehr sauber und übergehend entwertet mit SSt "II. SCHWEIZER FLUGPOST HERISAU 30.III.13 auf offizieller Karte Nr. 1 "Aeroplan über Herisau", adressiert nach St. Gallen. SLH=CHF 1'000. (Photo =  159)	V	⊞	100	(€ 105)
9315→ 1913: Vorläufer Laufen, sehr farbf. und gut gez. (leicht unregelmässig gez.), sauber entw. mit violetter SSt. auf privater Echtfoto-Ansichtskarte "Aviatiker Borrer & Redakteur Billo" im Cockpit, nach Basel adressiert und frankiert mit Tellknabe 5 Rp. grün, sauber gest. mit ASt. "SOLOTHURN BRIEFPOST 28.IX.13 IX-" (Zeit falsch eingestellt). Attest Marchand (2023) SLH = CHF 5'000 für SSt auf Vorläufer und ASt auf Frankatur. (Photo =  159)	VII	⊞	500	(€ 525)
9316 1913: Vorläufer Lugano (minim stockfleckig) zus. mit Tellknabe 5 Rp. grün, beide sauber und übergehend entw. mit Handstp. "POSTA AERA SVIZZERA 8 GIUG. 1913 LUGANO" mit nebenges. Teilabschlag des Datumsstp. "MEMDRISIO -8.VI.13.-8" auf Spendenpostkarte für das Militärflugwesen, versandt nach Zürich. Befund Marchand (2023) SBK = CHF 2'800. (Photo =  159)	IX	⊞	350	(€ 370)
9317→ 1913: Pionierflugpost Grenchen-Solothurn, Tellknabe 5 Rp. grün (SBK 125III), farbf. und meist gut gez. (linke untere Ecke beschädigt), zart und sauber entw. mit violetter SSt. "SCHWEIZ. FLUGPOST GRENCHEN-SOLOTH. 31.8.1913" auf offizieller Karte Nr. 1 "Aviatiker Borrer mit Passagier Labarre" (Eckbug) nach Burgdorf adressiert. Attest Bohler (1995). SLH=CHF 2800 (Photo =  159)	15Ay	⊞	200	(€ 210)



9314 / CHF 100



9315 / CHF 500



9316 / CHF 350



9317 / CHF 200



9319 / CHF 250



9320 / CHF 120



9321 / CHF 150



9322 / CHF 250

		SBK		Ausrufpreis in CHF	Ausrufpreis ca. €
9318	1913: Lot mit den vier Flugpostvorläufern Langnau, Sion, Solothurn und Lugano je auf Ansichtskarte mit passendem SSt. Schön präsentierend, ein Attest Bohler (1995). SBK=CHF 7'100. (Photo =  www)	VI, IX, X, XI	☒	500	(€ 525)

Regelmässiger Flugverkehr RF

9319	1919 (30. April): Erstflug Bern - Zürich, 10 Rp. GS-Umschlag frankiert mit 'Propeller' 50 Rp. grün plus Pro Juventute Zusatzfrankatur auf eingeschr. Blatter-Brief EXPRESS ab Bern mit Kartenschluss bis St. Gallen nach Zürich geflogen und per Bahn weiterbefördert mit rücks. AStp. "St. Gallen 1 Eildienst 30.IV.19-10" und dem zürcher Flugpoststp. "Schweizer Flugpost 30.IV.19.X". Seltener Brief vom Kartenschluss (= Postsack) nach St. Gallen SLH = CHF 1'200. Provenienz: Sammlung Ikarus, 275. Corinphila-Auktion. (Photo =  159)	RF 19.1.h	☒	250	(€ 265)
9320→	1919 (25. Okt.): Zürich - Genf, späterer Flug, sauberer Einschreibebrief von Dübendorf nach Bern mit Propeller 50 Rp. grün plus dekorativer Satzfrankatur der Friedensmarken, rücks. "SCHWEIZER FLUGPOST 27. X. 19" und Ankunftsstp. BERN vom gleichen Tag. SLH RF-19.1.i.SpF = CHF 1'000. (Photo =  159)	RF-19 .1.i.SpF	☒	120	(€ 125)
9321→	NHORA Erstflug Basel-La Chaux-de-Fonds 1926 (17. Mai): R-Brief ab "Vaduz 14.V.26", frankiert mit Sondermarken 85. Geburtstag Fürst Johann II (20 Rp. wie übl. minim getönt, 30 Rp. mit Stockfleck), in MiF mit Schweiz Flugpost 15 Rp. entw. mit violetterm SStp. rücks. erneut abgeschlagen. SLH=CHF 1'500. (Photo =  159)	RF 26.7.aL	☒	150	(€ 160)
9322→	NHORA Erstflug Le Locle-Basel 1926 (17. Mai): R-Brief ab "Vaduz 14.V.26", frankiert mit Sondermarken 85. Geburtstag Fürst Johann II (20 Rp. wie üblich minim getönt), in MiF mit Schweiz Flugpost 15 Rp. bei Ankunft entw. mit AStp "Basel Briefträger 17.V.26-17", rückseitig erneut abgeschlagen, zudem der übl. violette SStp. SLH=CHF 2'500 (Photo =  159)	RF 26.7.dL	☒	250	(€ 265)
9323→	NHORA Erstflug La Chaux-de-Fonds - Basel 1926 (17. Mai): R-Brief ab "Vaduz 14.V.26", frankiert mit Sondermarken 85. Geburtstag Fürst Johann II (20 Rp. merklich getönt, Couvert oben leicht ölig), in MiF mit Schweiz Flugpost 15 Rp. entw. mit violetterm SStp. rücks. erneut abgeschlagen, zudem AStp. "Basel Briefträger 17.V.26". SLH=CHF 2'500 (Photo =  161)	RF 26.7.cL	☒	200	(€ 210)
9324→	BALAIR-Linie Basel-St. Gallen-Zürich 1928 (14. Mai): R-Expressbrief ab "Triesenberg 12.V.28" in reiner Liechtenstein-Frankatur mit. u.a. Viererblock "Rheinnot" 1927 zu Fr. 1.35 freigemacht. Gem. handschriftl. Vermerk "St.Gallen-Zürich" wünschte der Absender ursprünglich die Beförderung auf diesem Wege, wie der Aufgabestp. "Schweizer Flugpost 14.V.28-9" von St. Gallen bestätigt, dürfte die Sendung den Flughafen erst nach Abflug der Maschine (08:45 Uhr) erreicht haben. In Anbetracht der Basler Adresse der Sendung wurde diese dann Abends dem um 17:30 abgehenden Rückflug St. Gallen-Basel mitgegeben. ASt. "Basel Flugplatz Luftpost 14.V.28-9". Rückts. Distributionsstp. "Basel 2 Briefexpedition 14.V.28-21" sowie "Telegraph Basel 14.V.28-21" der Expresszustellung. Im Schweizer Luftposthandbuch nicht gelistet, eine grosse Seltenheit. (Photo =  161)	RF 28.6, LBK 56+ W9	☒	400	(€ 420)
9325→	BALAIR/AdAA-Linie Zürich-Biel-(Lausanne) 1928 (14. Mai): R-Brief ab "Triesenberg 12.V.28" als reine Liechtenstein-Frankatur freigemacht mit Rheinnot 5-30 Rp., zugeleitet über "Zürich Flugplatz Luftpost 14.V.28" und nach Biel adressiert. Rückseitig AStp. "Biel (Bienne) Transit 15.V.28-19" und Distributionsstp. "Biel (Bienne) Briefpost 15.V.28-23". Eine seltene Liechtenstein-Zuleitung, befS ca. 10. SLH=1'800. (Photo =  161)	RF 28.8.EFDL	☒	150	(€ 160)
9326→	Balair Linie Lausanne - Biel - Zürich 1928 (14. Mai): R-Brief ab "Triesenberg 12.V.28" frankiert mit kompl Satz CARITAS Wohltätigkeitsausgabe 1927, zugeleitet zum Erstflug Zürich - Biel mit Aufgabestp. "Zürich 14.V.28" und rücks. AStp. "Biel-Transit 15.V.28-19", bezw. "Biel Briefpost 15.V.28.23". Ein sehr seltener Beleg, befS ca. 10 SLH = CHF 1'800 + SBK W4-W6 150. (Photo =  161)	RF 28.8dL	☒	150	(€ 160)
9327→	ALPAR-Linie (La Chaux-de-Fonds) Le Locle - Bern 1938 (2. Mai): Brief ab "Triesenberg 30.IV.38" mit 50 R. Einzelfrankatur, zugeleitet zum Flug ab "Le Locle 2.V.38.12" als Einschreiben nach "Bern Luftpost 3.V.38.16" mit Auslieferungsstp. "Bern 1 Briefversand 2.V.38.16". Ein seltener und sehr frischer Beleg ab Liechtenstein, nur fünf Belege bekannt SLH = CHF 1'500. (Photo =  161)	RF 38.1bL	☒	150	(€ 160)

Sonderflüge SF

9328→	1. Schweizer Afrikaflug Zürich - Athen 1926 (Dez. 7): R-Brief ab "Triesenberg 11.XI.26" mit vorders. Mischfrankatur, in "Zürich 28.XI.26" mit Flugpost 50 Rp.zusätzl. frankiert, mit rücks. AStp. vom 12. Dezember. Umschlag rechts geöffnet und dadurch minim verkürzt, befS ca. 12 SLH = CHF 3'000. (Photo =  161)	SF26.7bL	☒	400	(€ 420)
9329→	1. Schweizer Afrikaflug Zürich - Athen 1926 (Dez. 7): Eingeschriebene Karte ab "Vaduz 8.XI.26" mit vorder- u. rücks. Frankatur, in "Zürich 28.XI.26" mit Flugpost 35 Rp. und 15 Rp. zusätzl. frankiert, mit rücks. AStp. vom 12. Dezember, befS ca. 12 SLH = CHF 3'000. (Photo =  161)	SF26.7bL	☒	300	(€ 315)

		SBK		Ausrufpreis in CHF	Ausrufpreis ca. €
9330→	1. Schweizer Afrikaflug Zürich-Athen 1926 (Dez. 7): Drei eingeschr. Belege ab "Vaduz 8.XI.26" nach Abessinien, alle mit Mischfrankaturen CH/FL, via Zürich - Neapel geflogen, wegen ungünstiger Witterung mit dem Dampfer 'ESPERIA' nach "Alexandria 13.DE 26" befördert und weiter über Land über Port Said bis Port Sudan geleitet, retourniert via Khartoum (10.03.27). Insgesamt sind nur 25 Belege ab Liechtenstein von dieser Route bekannt, davon gleich drei hier im Angebot SLH = CHF 7'200. (Photo = www)	SF26.7cL	☒	750	(€ 790)
9331→	2. Int. Flugmeeting Zürich, Alpenflug Zürich-Bellinzona, 1927 (22. Aug.): Drucksache ab "Triesenberg 18.VIII.27" adressiert nach Basel, frankiert mit Landschaftsausg. 5 Rp. in MiF mit Schweiz Flugpost 15 Rp. entw. mit schwarzem SStp. und nebenges. "1a Posta Aerea Zurigo-Bellinzona 22.VIII.27" SLH=CHF 1'900. (Photo = 161)	SF 27.4.aL	☒	200	(€ 210)
9332→	2. Schweizer Afrikaflug Zürich-Bengasi 1929 (15. Dez): Eingeschriebene Postkarte ab "Triesenberg 7.XII.29" in reiner Liechtenstein-Frankatur freigemacht mit Fr. 2.40 und nach Wien adressiert. Handschriftl. Vermerk "Par avion pour l'Afrique jusqu'à Benghasi". Aufgabestp. "Zürich Luftpost 15.XII.29-8" und entspr. SStp., rücks. AStp. "Bengasi (Assicurate) 17.12.29". Weitergeleitet über "Cairo 18. Dec. 29" nach Wien. befs. 44 SLH=CHF 1'200. (Photo = 163)	SF 29.12bL	☒	100	(€ 105)
9333→	2. Schweizer Afrikaflug Zürich-Kairo 1929 (15. Dez): R-Brief ab "Balzers 9.XII.29" mit reiner Liechtenstein-Frankatur zu Fr. 4.40 mit u.a. "Huldigungsausg." 1929, nach Kairo adressiert. Aufgabe "Zürich Luftpost 15.XII.29" und entspr. SStp., rücks. AStp. "Cairo 18. Dec. 29". befs ab Liechtenstein 37. SLH=CHF 1'700. (Photo = 163)	SF 29.12.cL	☒	150	(€ 160)
9334→	2. Schweizer Afrikaflug Zürich - Karthoum 1929 (15. Dez.): Eingeschriebene Karte ab "Triesenberg 7.XII.29" zur Etappe bis Khartoum mit reiner Liechtenstein Frankatur Fr. 4.40., beigef. Aufgabestp. "Zürich Luftpost 15.XII.29-8" und vorders. AStp. "KARTHOUM 2 JAN 30", 'UNCLAIMED' zurück nach "Triesenberg 16.IV.30", bzw. weitergeleitet nach "Zürich 2 Seidengasse 17.IV.30-9", befs 26 SLH = CHF 2'800. (Photo = 163)	SF 29.12 dL	☒	300	(€ 315)
9335→	2. Schweizer Afrikaflug Zürich - Nairobi 1929 (15. Dez.): R-Karte ab "Triesenberg 9.XII.29" mit vorder- und rücks. reiner Liechtenstein Frankatur, Aufgabe "Zürich Luftpost 15.XII.29-8" und AStp. "NAIROBI 4 JA 30", befs. 25 SLH = CHF 3'000. (Photo = 163)	SF.29.12eL	☒	300	(€ 315)
9336→	2. Schweizer Afrikaflug 1929 (29. Dez.): Kartenset zu allen fünf Etappen ab Liechtenstein, dabei Etappe bis Catania mit rücks. Unterschrift von Mittelholzer, die weiteren Etappen nach Bengasi, Kairo und Khartoum (befS 26), letztere mit CH/FL Mischfrankaturen, sowie saubere Karte nach Nairobi (befS 25). Karten und Frankaturen in frischer Erhaltung. Ein seltenes kompl. Set. SLH = CHF 9'400. (Photo = 163)	SF 29.12. aL-eL	☒	1'000	(€ 1'050)
9337→	2. Schweizer Afrikaflug 1929 (29. Dez.): Teilsset zu vier Etappen ab Liechtenstein, dabei Karte bis Catania (16.12.29.11), attraktiver Brief mit Huldigungsausgabe nach Bengasi (17.12.29), R-Brief an die Deutsche Orientbank in Kairo (18.12) sowie Karte ab "Triesenberg 7.XII.29" nach Khartoum (befS 26), alle Belege in ausgesuchter Erhaltung SLH = CHF 6'400. (Photo = 163)	SF29.12. aL-dL	☒	650	(€ 685)
9338→	3. Schweizer Afrikaflug 1930 (2. Dez.): Kompl. Set, fünf R-Briefe mit guten Frankaturen ab Triesenberg zu allen fünf Etappen nach Perpignan, Cartagena / Alicante, Fez / Marokko, Colomb Béchar / Oran und nach Gao / Mali, dazu ein Brief adressiert nach Australien der Etappe bis Alicante weitergeleitet via "Marseille 7.12.30" mit rücks. AStp. "Melbourne 6.1.31", bzw. Brief der Etappe bis Gao mit Destination New York (28.1.31). Zwei recht seltene Destinationen SLH = CHF 2'820. (Photo = 163)	SF.30.12aL- eL	☒	300	(€ 315)
9339→	1932 (13.5): Flugschiff Do-X 3 Überflug nach Italien, keine offiz. Postbeförderung, mit priv. Abwurf über Graubünden - 10 Rp. Bildpostkarte gest. "SCHEID (GRAUBÜNDEN) 12.VI.32" und dem ovalem violettem priv. Stempel "Seconda Traversata Area delle Alpi con DO-X Altenen - La Spezia" und Findervermerk. "Katharina Fleisch, Ct. Graub. Scheid" zurück nach Romanshorn mit vorders. AStp. vom 16. Juni. SLH SF 32.5a. = CHF 1'200. (Photo = 163)	SF32.5a	☒	250	(€ 265)

Deutsche Luftpost in der Schweiz

9340→	Postverkehr mit der deutschen Feldpost 1943: Feldpostbrief ab F.P. Nr. 03837C nach Basel frankiert mit einer Luftfeldpostmarke gest. "Feldpost 11.4.43", dazu Feldpostbrief eines Wehrmatsangehörigen ab F.P. Nr. 44127 frankiert mit zwei Luftfeldpostmarken, gest. "Feldpost 12.7.43", nach Kilchberg ZH (links zu Zensurzwecken geöffnet), sowie Brief ab "Güttingen (Thurgau) 24.V.43" an die F.P.Nr: 20955, frankiert mit Schweizer Luftpostmarke 30 Rp. plus 20 Rp. San Salvatore, als Luftpostsendung aufgegeben, jedoch ohne die erforderliche Zulassungsmarke für die Luftfeldpost und deshalb auf gewöhnlichem Weg weitergeleitet. (Photo = www)	FF 42.1	☒	150	(€ 160)
-------	---	---------	---	-----	---------

Katapultpost KF

9341→	1929 (26. Sept.): Dampfer 'Bremen' - New York, Brief ab "Basel 2 Briefversand 24.IX.29" nach New York, frankiert mit Ikarus 75 cts. und 1 Fr. plus 30 Rp. Tellbrustschild SLH+SBK = CHF 550. (Photo = 165)	KF 2	☒	120	(€ 125)
-------	---	------	---	-----	---------



9332 / CHF 100



9333 / CHF 150



9334 / CHF 300



9335 / CHF 300



ex 9336 / CHF 1'000



ex 9337 / CHF 650



ex 9338 / CHF 300



9339 / CHF 250

		SBK		Ausrufpreis in CHF	Ausrufpreis ca. €
9342→	1932 (10./11. Aug.): Dampfer Bremen - New York, R- Brief ab "Basel 1.VIII.32" frankiert mit kompl. Satz Abrüstungskonferenz nach New York, mit rücks. AStp., befS ca. 60 SLH = CHF 400. (Photo = 165)	KF46	☒	150	(€ 160)
9343	1933 (11./12. Mai): Dampfer Europa - New York, R- Brief ab "Basel 6.V.33" frankiert mit kompl. Satz Abrüstungskonferenz nach New York, mit rücks. AStp., befS ca. 60 SLH = CHF 400. (Photo = 165)	KF53		150	(€ 160)
9344→	1934 (15./16. Juli): Nachbringeflug zum Dampfer Bremen - New York, R- Brief ab "Bern 10.VII.34" mit reiner Luftpostfrankatur zu Fr. 1.20 nach New York, mit rücks. AStp., befS 35 SLH = CHF 620. (Photo = 165)	KF79	☒	200	(€ 210)
9345→	1935 (12./13. Juni): Dampfer 'Bremen' - New York, R-Brief ab "Vaduz 5.VI.35" frankiert als Einschreibe-Drucksache mit Flugpost 10 Rp., im zentr. gest. Viererblock plus 15 Rp., Bestätigungsstp. in Grün. Kleiner Wasserflecken u.l., ein recht seltener Beleg befS 8. Attest Marxer (2012) Graue / Leder K221LN = Euro 1'400, SLH KF93FL = CHF 1'300, LBK 91 = CHF 1'400. (Photo = 165)	KF93FL	☒	150	(€ 160)
9346→	1932: Lot drei versch. Katapultbelege 'Dampfer Europa - New York', dabei R-Brief mit Satzfrankatur 'Abrüstungskonferenz' vom 28./29. Juni, Brief vom 15.1. Juli nach Lancaster sowie Brief mit 90 Rp. Einzelfrankatur zum Flug vom 2./3. August, alle mit guten Frankaturen und in frischer Erhaltung SLH = CHF 1'000. (Photo = www)	41+ 43+ 45	☒	200	(€ 210)
9347→	1933: Lot drei versch. Katapultbelege 'Dampfer Europa - New York', dabei die Schleuderflüge vom 14./15. Juni, 6./7. und 22./23. August, alle mit guten Frankaturen und in frischer Erhaltung SLH = CHF 950. (Photo = www)	KF57+ 63+ 65	☒	250	(€ 265)
9348→	1932: Lot vier versch. Katapultbelege 'Dampfer Bremen - New York', dabei die Schleuderflüge vom 18./19. Mai, 4. Juni, 6./7. Juli und 28./29. September, alle mit guten Frankaturen und in frischer Erhaltung SLH = CHF 1'250. (Photo = www)	36+ 38+ 42+ 52	☒	300	(€ 315)
9349→	1935: Lot vier versch. Katapultbelege 'Dampfer Bremen - New York', dabei die Schleuderflüge vom 6./25. Juli, 12./13. und 11./12. August sowie 28./29. Sept., dazu eingeschriebene Drucksache ab "Olten 17.6.35" zum Dampfer Europa - New York, 26./27.6.35, alle mit guten Frankaturen und in frischer Erhaltung SLH = CHF 1'400. (Photo = www)	KF94+ 9799+ 101	☒	300	(€ 315)
9350→	1933: Lot sechs versch. Katapultbelege 'Dampfer Bremen - New York', dabei die Schleuderflüge vom 6./7. Juni, 9./10. und 25./26. Juli, 12./13. und 29./30 August sowie 1./2. Oktober, alle mit guten Frankaturen und in frischer Erhaltung SLH = CHF 1'940. (Photo = www)	KF56+ 60+ 62+ 64+ 66+ 70	☒	400	(€ 420)

Flugpost Schweiz: Sammlungen und Posten

9351→	1913/32: Sammlung Flugpostvignetten und deren Verwendungen auf Briefen/Karten, dabei Vignetten wie offiz. 'Flugspende Marken Zürich 1913' im Zusammendruck-Bogen, sowie div. Briefe/Karten von versch. Flugveranstaltungen ab Flugtag Grenchen 1924 (2), weiter Flugtag Laufen (3, einmal mit taxierter Einschreibekarte), vier Belege vom Schaufliegen Romanshorn, Soldatendenkmal 'Les Rangiers' (6), Flugtag Solothurn-Grenchen 1924 (8, inkl. fünf offiz. Karten und drei mit Vignetten), Wehrmännerdenkmal (2), Intern. Flugmeeting Genf (5), Flugtag Basel Mustermesse, Binnenschiffahrts-Ausstellung (5), Flugmeeting Leysin (2), Flugmeeting Brugg-Yverdon (4), 2.Intern. Flugmeeting in Zürich 1927 sowie Gordon Bennett Wettfliegen 1932. Interessantes Los, alle Belege mit den entspr. Vignetten, in dieser Form selten angeboten. (Photo = www)		☒	400	(€ 420)
9352→	1912-97: Flugpost, Sammlung der Marken ungebraucht (überwiegend postfrisch) und gestempelt, mit u.a. Nr. 1 postfrisch, Nr. 2 im Viererblock postfrisch, diverse Werte mit sauberen Stempel - sowie Belege beginnend mit Vorläufer Bern, danach vor allem Sonderflüge wie Afrikaflüge 20er bis 40erJahre und moderne Swissairflüge, hier viel ab Liechtenstein und Rückflüge. In 3 Ordnern. (Photo = www)			400	(€ 420)
9353→	1919/63: Schöne Sammlung Schweiz Flugpost in drei Alben, wobei schon die Ausgabe 1919 Flügelrad und Propelleraufdruck mit je einer gest. und vier ungest. F1 und F2 sehr gut vertreten ist. Es folgen div. seltene postfr. Einheiten der Ausg. 1928, Überdruckausgabe 40 Rp. mit mattrottem Überdruck, acht Fünfundzwanzigerbogen versch. Ausgaben zw. 1928 und 1963 sowie eine schöne Partie früher Flugbelege mit besseren Flügen wie KLM-Versuchsflug Zürich-Batavia (SLH FF28.8a). Dazu zwei Seiten Soldatenmarken, vorab der Fliegertruppen. SBK n.Ang. d. Einl.=CHF 17'500+ (Photo = www)			600	(€ 630)
9354→	1913/2014: Lagerposten Flugpostausgaben gebraucht, ungebraucht und postfrisch, geordnet im Einsteckbuch dabei Vorläufer und Flugvignetten, u.a. schönes Exemplar Sitten (Kreidepapier) ungebraucht, die regulären Ausgaben recht reichhaltig, einzeln und in Viererblocks, teils unterschiedlich, aber vieles in einwandfreier Erhaltung, hoher Katalogwert. (Photo = www)			600	(€ 630)
9355→	1913/88: FLUPOST-MARKEN - Schöner Posten in zwei Einsteckalbum, ein Album nur ungebraucht (wenige am Anfang etwas unterschiedlich) sonst überwiegend postfrisch, wenig Falz. Im zweiten Album vorab sehr sauberes gestempeltes Material. U.a. viele gute Werte mehrfach. Etliche Viererblocks, sehr hoher Katalogwert. (Photo = www)			1'200	(€ 1'260)



9341 / CHF 120



9342 / CHF 150



9343 / CHF 150



9344 / CHF 200



9345 / CHF 150



9372 / CHF 300



9373 / CHF 300



9374 / CHF 250

	SBK	Ausrufpreis in CHF	Ausrufpreis ca. €
9356→ 1913/81: Sammlung Flugpostmarken ab Vorläufer Aarau ungebr. (3), dabei Bern gest./ungest. plus zwei Karten, Burgdorf auf Brstk., Herisau und Solothurn ungebr., die offizielle Ausgaben gest./ungest. mit F1 und F2 im ungebr. Viererblock, F3-F13 Viererblockserie ungebr., ebenso F4z/13z, F24a zwei ungebr. Viererblocks gest./ungest., weiter Pro Aero' 1938 75/50 Rp., ungebr. (*) mit Attest Marchand, dazu eine ungebr. Viererblockserie F27/F34. Gute Erhaltung. (Photo = www)		2'000	(€ 2'100)

Flugpost Schweiz Briefe: Sammlungen und Posten

9357→ 1920-55ca. Posten von über 120 Fotos mit Flugzeugen zivil und militärisch, oft mit Pilot, Besatzung oder auch Passagieren, vielfach mit Genf-Bezug, dabei u.a. 'LE LATOCERE DANS LA RADE', dazu über 60 Ansichtskarten Flugzeuge mit viel 2. Weltkrieg (nicht alle aus der Zeit) und 28 Fotos mit Oldtimer Autos. Teilweise etwas gemischte Erhaltung.	☒	200	(€ 210)
9358→ 1913/30: Los mit drei frühen Luftpostbelegen, dabei Flugpostvorläufer Bern (einige angebräunte Zähne) auf Inlandspostkarte nach Unterseen (BE), einen "luftigen Gruss" wünschend und Flugpostvorläufer Langnau auf Oskar Bider-Postkarte nach Rüderswyl (BE). Ferner Postkarte des Ersten Überseefluges der Dornier DO-X mit entsprechenden Sonderstempeln von Romanshorn über Friedrichshafen nach Union-City (USA). SBK=CHF 2'000+.	☒	250	(€ 265)
9359→ 1919/54: Sammlung 60 Belege von versch. Erst- und Sonderflügen, dabei seltenere spätere Auflieferung zu den Flügen wie Flugpost ZH-Bern (1919) oder ein eingeschr. Eilbrief mit der Handley Page Linie von ZH-London (16.X.24), weiter div. Flugveranstaltungen, Mittelholzer Flug nach Teheran (1924), zwei Briefe Basel - Mannheim (28.9.25), 1. Flugpost ZH, bezw. von Genf - Mailand (3.X.25), Erstflug Basel-Berlin (RF 26.2m), div. Nhora-Belege, Mittelholzer Afrikaflüge (3), vier Schweiz Zuleitungen zum Imperial Airways - Erstflug nach Kapstadt, bezw. Johannesburg sowie zwei OAT- Briefe nach Johannesburg (1944).	☒	250	(€ 265)
9360→ 1910/70ca.: Briefposten - 2 Briefalben mit ca. 150 (zumeist) Sonderflüge mit dem Hauptwert 1928-60, dabei oft gut frankiert, Flugpost-Bundesfeierkarte 40 Rp.etc. Dazu ca. 260 Belege lose, hier der Hauptteil 1930-55, schöne Frankaturen, Satzbriefe, Sonderstempel, Schmuckumschläge sowie einige FDCs. Teils minimale Alterungsspuren. Total ca. 410 Belege.	☒	300	(€ 315)
9361→ 1923/28: Spannendes Lot vier Flugpostbelege. Dabei Flugpostausgabe "sinnbildl. Darstellungen" 1923, kompletter Satz (SBK F3, F5-F9) mit Ersttagsstempel "ZWEISIMMEN 1.III.23" auf Paganini-R-Brief, mit CGEA Flug Paris-London befördert und nach Dublin adressiert. Rückseitig Transitstp. "LONDON REGISTERED" und Ankunftsstempel "BALLS BRIDGE DUBLIN 5 MR". Dazu die Flugspende-Vignetten "Flugtag Grenchen" (1924), "10 Jahre Mustermesse Basel" (1926) und "Pestalozzi-Gedenkfeier" (1927, beide Werte) jeweils auf passenden Flugbelegen SBK=CHF 5'900.	F3+ F5-F9+ 11U+ 17+ 21+ 22 ☒	750	(€ 790)
9362→ 1913/54: Lot 67 Belege Erst- Sonder und Bedarfsflugpost, mit vielfach guten Frankaturen, dabei Flug 2 1x auf Karte vom 1.VII .19 und 2x auf Umschlag, kleines Archiv 1930/31 Bedarfsflugpost 8 Briefe wovon 7 auf Vordruckumschlägen '..VIA AÉROPSTALE' alle unterschiedlich aber je mit CH 1.90 frankiert, 1 R-Brief mit Frankatur CHF 4.10 auf gelbem Umschlag; 6 Bedarfsflugbelege nach Montevideo 1939/47, 8 nach Tanger 1934/55, Sonderflug 4. Flugmeeting Mischfrankatur Österreich/Luxembourg SLH SF 37.3aLU/A (SLH = CHF 300), Vignette mit Abart Fahne am Heck auf Beleg (SF 26.6c) usw.	☒	500	(€ 525)
9363→ 1917/1976: Briefalbum mit ca. 180 Belegen, vorab Sonderflugbelege, mit vielfach guten Frankaturen, dabei auch Flugspende-Vignetten SBK 4II, 4IV, 4V je sehr sauber auf 'Feldpostkarte von der Truppe' sowie Bedarfsflugpost.	☒	750	(€ 790)
9364→ Sonderflüge 1922/49: Sammlung 270 Belege in drei Alben, dabei div. Flugtage und Meetings 1922/24, 1925 (12. Jan.) Hin- u. Rückflug Zürich-St.Moritz, Mittelholzer Afrikaflug 1926, II. Internationales Flugmeeting Zürich mit acht Ganzsachen Zürich-Bellinzona, Flugplatz Einweihung Bern 1929, 2. Schweizer Afrikaflug mit allen Etappen bis Khartoum und Nairobi, 1930 Segelflugpost Bachtel, Zeppelin Schweizfahrten, 3. Afrikaflug 1930 mit allen Etappen bis Gao (Mali), signierte Segelflugkarte 'von Groenhoff' der Etappe Davos-Zürich (befS. 10), DO-X Probeflug (Friedrichshafen 17.11.29) und Zürich-Altenrhein (14.12.32), Dr. C. Nauer Australienflug 1933 (Nr. 26/100) mit Schweizer Frankatur von "Wangen 9.III.33" nach Brisbane (23.NY.33), Sonderpostflüge Touristik-Kongress, Swissair Mittelmeerflug, Balkanflug 1934, Segelfluglager 1935 (7 verschiedene), Pro Aero 1938 (12 versch. Etappen), 1939 Swissair Europaflüge Süd mit allen Etappen, 22 Belege der Landi Meldeflüge, Swissair Europaflüge Nord (10 versch. Etappen) und Europaflüge West (7 Etappen), weiter 10 Belege Nationalspende für das Rote Kreuz (9.5.40), Pro Aero Sonderflüge, kompl. Set aller Etappen der Jubiläumsflüge 1944, kompl. Pro Aero 1946 Serie, Swissair Versuchsflug Zürich-Lissabon (SF48.8a) sowie Erstflüge Genf-Johannesburg 1947 und Genf-Moskau 1948. Dazu ein Album mit div. Swissair Erstflügen 1960/71 SLH = CHF 8'500+	☒	850	(€ 895)

	SBK	Ausrufpreis in CHF	Ausrufpreis ca. €
9365 → 1913/24: Lot mit 13 Vorläufern, Aarau 2x, je auf unterschiedlicher offizieller Karte; Basel 3x, alles auf verschiedenen Karten, wovon 1x nach Utrecht gelaufen, 1x Karte tadellos nach Basel gelaufen (Attest Bohler), 1x nach Davos, etwas stockig (Befund BPSB); Bern 3x bei einer Karte ist die Freimarke fehlerhaft; Burgdorf 1x, soweit gut erhalten, um Marke etwas fleckig; Herisau 1x, einige Stockpunkte Befund BPSB, Langnau offizielle Karte; Liestal 2x, fleckige Ganzsachenpostkarte nach Wetzikon, Vorläufer mit einem verkürzten Zahn, die andere Karte offiziell; dazu 4 Sonderbelege 1924 wobei einmal der Vorläufer Solothurn als Vignette verklebt wurde. Insgesamt also 17 Belege. SBK = ca. CHF 11300.	☒	1'000	(€ 1'050)
9366 → Regelmässiger Flugverkehr (1925/54): Sammlung 170 Belege von versch. Erst- u. Eröffnungsflügen, dabei 1926 (15. Mai) Erstflug Basel - Karlsruhe, 28 Ganzsachen zu versch. NHORA Flügen 'Basel-La-Chaux-de-Fonds - Le Locle' 1926, inkl. drei Postkarten mit Abbildung <i>Henri André</i> von Le Locle nach Basel sowie fünf 5 Rp. Zeitungsstreifbänder mit Zusatzfrankaturen, zwei seltene Komité Karten sign. vom Sekretär und Präsidenten, weiter Streckenverlängerung 1927 bis Lausanne mit 28 Ganzsachen und zwei privaten Briefumschlägen 'La Suisse Philatélique' ohne Wasserzeichen, dazu Balair/DLH Flug Basel-Dortmund (19.IV.27) sowie NHORA Streckenverlängerung 1928 bis Genf mit 25 Karten und Briefen, inkl. seltener Ganzsachenumschlag von Genf nach La Chaux-de-Fonds ohne WZ-Eindruck, bezw. div. Ganzsachen mit Aufdrucken in Schwarz und Rot zu versch. Etappen. Ein schönes Angebot, die NHORA Flüge in den verschiedenen Varianten gut repräsentierend. Besichtigung empfohlen SLH = CHF 9'500+	☒	1'000	(€ 1'050)
9367 → 1913/63: Umfangreiche Sammlung Flugpost beginnend mit den Vorläufern Langnau, Aarau, Solothurn, Herisau und Sion in ungestempelter Erhaltung sowie Bern, Basel und Herisau auf Belegen. Es folgt eine spannende Dokumentation der ersten Flugpostmarken mit je einer postfr., ungest. und betont sauber gest. F1 sowie vier saubere Belege mit F2 und nd fünf Einzelwerte derselben Marke. Weiter die vollständige Dokumentation aller Flugpostausgaben, wobei eine Aufbrauchsausgabe 40 Rp. mit hellrotem Aufdruck (SBK 24a) hervorzuheben ist, sowie zahlreiche Sonder-, Erst-, und Regelflugbelege, worunter auch bessere Flüge zu finden sind. Sauber aufgezoogen und schön beschriftet in zwei Lindner-Alben. Ein Attest Moser (1965). SBK=CHF 10'000+	☒	1'000	(€ 1'050)
9368 → 1919/88: Umfassende Sammlung rund 800 Belege von versch. Erst- und Sonderflügen, dabei bessere Belege sowie teils etwas Bedarfspost, Verwendungen von Bundesfeierkarten, Luftpost Begleitadresse nach Kanada (1951), Zürich-Paris-London (25.IV.23), AdAstra Afrika Flüge, Ausland-Destinationen nach Südamerika oder vereinzelt nach Asien, zensurierte Luftpost WK II, Karte 'Dampfer Bremen-New York' (4.5. Juni 32), Etappenpost von versch. Europa - Sonderflügen wie Europa, Nationalspende, Winterluftpost, Rotes Kreuz oder Pro Aero, weiter div. Nhora Flüge mit den versch. Ganzsachen, Segelflugpost (1935). Besichtigung empfohlen.	☒	1'000	(€ 1'050)
9369 → 1924/60ca.: FLUGPOST - Über 230 Belege, zumeist Sonderflugbelege 20er bis 40er Jahre, sowie einige interessante gut frankierte Belege Bedarfsluftpost 30er bis 40 er Jahre nach Überseedestinationen. Überwiegend gut frankiert, somit auch hoher Markenwert.	☒	1'000	(€ 1'050)

Flugpost Liechtenstein: Sammlungen und Posten

9370 → 1926/32: Lot vier Luftpost-/Zeppelinbelege ab Liechtenstein. Dabei 1. Schweizer Afrikaflug Zürich-Alexandria, R-Brief ab "Schaan 10.XI.26" nach Bern mit handschriftl. Vermerk "Mittelholzerflug via Alexandria", Jubiläumsflug 10 Jahre Mustermesse ab Vaduz, Zeppelin Südamerika-Fahrt ab Triesenberg mit Viererblock "Huldigungsausgabe" sowie Schweiz-Fahrt, Sonderabfertigung Vaduz-Friedrichshafen, Postkarte ab Vaduz und seltenem schwarzen Vermerkstp. "Während der Postaufnahme/beschädigt/POSTAMT VADUZ". SLH=CHF6'200	☒	700	(€ 735)
9371 → 1929/34: Posten 30 Flugbelege ab Liechtenstein, dabei zwei Zeppelinkarten der 1. Amerikafahrt 1930, bezw. GS-Karte zur Vaduzfahrt 1930, fünf Belege zum 2. Schweizer Afrikaflug 1929 mit den Etappen nach Catania (2), Kairo (2) und Khartoum, weiter 20 Belege vom 3. Schweizer Afrikaflug 1930 der Etappen nach Perpignan (3), Alicante (3), Fez (5), Colomb Béchar (2) und Gao, Mali (3), davon zwei Karten adressiert nach Elisabethville, Belg. Kongo, dazu Brief vom Mittelmeerflug (1933) sowie zwei Briefe vom Swissair Balkanflug (2) 1934 SLH = CHF 16'000. (Photo =  www)	☒	1'500	(€ 1'575)

Fürstentum Liechtenstein

Vorläufer und Mitläufer

			SBK	Ausrufpreis in CHF	Ausrufpreis ca. €
9372	1873: Österr. Postkarten in Liechtenstein verwendet , Postkarte mit Wertstempel Franz Josef 2 Kr. mit Inschrift in Deutsch und in Italienisch, sauber entwertet mit dem Fingerhutsp. "Vaduz - 8/9 73*", adressiert nach Schaan, die Karte hat eine kl. Papierverletzung rechts unten; trotzdem eine sehr seltene Ganzsache L BK = CHF 9'000. (Photo =  165)	Pk3b	✉	300	(€ 315)
9373	1873: Österr. Postkarten in Liechtenstein verwendet , Karte mit Wertstempel Franz Josef 2 Kr. gelb mit Text in Deutsch und in Italienisch (Sprachvermerk ohne Klammern), sauber entwertet mit dem Fingerhutsp. "Vaduz - 10/10 73", adressiert nach Bregenz, eine seltene Karte. Sign. Hunziker und Reinhardt L BK = CHF 5'000. (Photo =  165)	P19a	✉	300	(€ 315)
9374	1874: Österr. Postkarten in Liechtenstein verwendet , Karte mit Wertstempel Franz Josef 2 Kr. gelb mit Text n Deutsch und in Italienisch (Sprachvermerk mit Klammern), gest. "Schaan - 26/9 74 - Fürstenth. Liechtenstein", adressiert nach Hohenems mit Ankunftsstempel vom gleichen Tag, eine seltene Karte L BK = CHF 4'000. (Photo =  165)	P19b	✉	250	(€ 265)

Marken und Briefe nach Katalog

9375	1927/35: Lot zwei Belege, dabei 1927 Schweizer Militärpost in Liechtenstein, weisser Umschlag mit Freimarke 20 Rp. 'Schlosshof Vaduz', (Marke minim oxydiert), entw. "SCHAAN (LIECHTENSTEIN) 5.X.27" und Nebenstempel "Sappeur Bat. 6 Feldpost" an bekannte Adresse, rückseitig Ankunftsp. REIDEN (L BK 5c = CHF 2'500), Attest Marxer. Weiterhin 1935 5 Fr. 'Landeswappen' auf kleinformatigem R-Brief von Vaduz nach Tübingen mit Transit ROTTWEIL (L BK = CHF 4'000). (Photo =  www)	69, 121	✉	300	(€ 315)
9376	1941: Madonna von Dux: Lot sieben Kleinbögen in postfrischer Erhaltung. Mi = € 2'800 (Photo =  157)	197	**	200	(€ 210)



ex 9377

9377→	1948: Berühmte Flugpioniere, kompletter Satz von Leonardo da Vinci 10 Rp. schwarzopalgrün bis Ikarus 10 Fr. schwarzblaugrau, jeweils im waagrecht Dreierstreifen in ungezählter Erhaltung von den Feldern 7-9 vom Unterrand des Kleinbogens mit kompletter Beschriftung, einwandfrei postfr. mit vollständigem Originalgummi. Kleine Gummi-Unregelmässigkeiten, die nicht von der extremen Seltenheit dieser Einheiten ablenken. Attest Hoffner (2022) L BK F24U - F33U = CHF 60'000+.	257U-266U	**	7'500	(€ 7'875)
-------	--	-----------	----	-------	-----------



ex 9378

9378→	1948: Berühmte Flugpioniere, kompletter Satz von Leonardo da Vinci 10 Rp. schwarzopalgrün bis Ikarus 10 Fr. schwarzblaugrau, in ungezählter Erhaltung von Feld 5 des Kleinbogens, einwandfrei postfr. mit vollständigem Originalgummi. Attest Hoffner (2022) L BK F24U - F33U = CHF 20'000.	257U-266U	**	3'000	(€ 3'150)
-------	---	-----------	----	-------	-----------

Liechtenstein: Sammlungen und Posten

	SBK	Ausrufpreis in CHF	Ausrufpreis ca. €
9378A 1912/2000ca.: Sammlung mit besseren Ausgaben gest./ungest. ab 1912, dabei kompl. Serien, Blockausgaben, Kleinbogen, FDC's und Maxikarten bis 2002.		200	(€ 210)
9379 1994-1999: Sammlung im Einsteckbuch, lose und im Viererblock, je postfrisch und ET-gestempelt, Frankaturwert ca. CHF 750; dazu auch noch einige ältere Ausgaben.		150	(€ 160)
9380 2008: 400 Jahre Fürstenhaus Liechtenstein, Buch 'Geschichte und Drucktechnik' enthaltend den seltenen ungezähnten Block und alle Druckphasen, sowie auch den normalen gezähnten Block. SBK CHF 1000.	**	150	(€ 160)
9381 1937/45: Lot 45 Briefe mit deutschen Zensuren, nach oder durch Deutschland gelaufen, z. B. nach Belgien, Frankreich oder ins Protektorat Böhmen & Mähren, dabei philatelistisch motivierte Korrespondenz wie Zweiländerfrankaturen mit Marken von Liechtenstein und deutschen Nebengebieten, aber auch mit Norwegen, weiterhin auch Geschäfts- und Privatpost.	✉	200	(€ 210)
9382 1912-59: Schon recht fortgeschrittene Sammlung in Leuchtturm-Falzlos-Vordruckalbum, gestempelt. Überwiegend ausgesuchte, klare, schöne Stempel. SBK n.A. ca. CHF 7000.		300	(€ 315)
9383 1912-2011: Sammlung in 3 Leuchtturm-Falzlos-Alben, bis 1950 sehr lückenhaft und gemischt, gestempelt ungebraucht und postfrisch, immerhin ist ein Brief mit Zeppelin 1 Fr. und 2 Fr. von 1931 enthalten, ab 1950 postfrisch komplett; dazu ein Band Schweiz 1995-2001.		300	(€ 315)
9384 1915/21: Auswahl von 31 Briefen, Postkarten, Ganzsachen und Streifbändern nach Österreich, Deutschland und die Schweiz, alle mit österreichischer Zensur, dabei Vorläufer Österreich zwei Ganzsachenpostkarten von Vaduz, eine Postkarte von Triesen mit 10 H. lila, zwei Schleifen mit Zeitungsmarken Merkur 2 H. braun, Mitläufer drei Karten/Briefe mit Mischfrankaturen Franz-Joseph mit Fürst Johann, weiterhin Briefe und Karten primär mit der 1917er Ausgabe, vieles philatelistisch motiviert, aber auch Bedarf, dabei auch erste Liechtensteiner Ganzsachen-Postkarte und Feldpostkorrespondenzkarte auf frankiert im Oktober 1918 nach Böhmen. Ein recht vielgestaltiger und interessanter Posten.	✉	300	(€ 315)
9385 1912-75: Ungebrauchte Sammlung in Leuchtturm-Falzlosvordruckalbum. Anfangs mit Lücken und teilweise mit Falz, ab 1937 komplett postfrisch, einzig 248B fehlt; u.a. seltene 25 Heller ultramarin von 1916 in perfekter postfrischer Erhaltung. SBK (nur bis 1960) ca. CHF 10'500.	*/**	400	(€ 420)
9386 1912/2010: Mehrfachbestand, vorab der mittleren Ausgaben gestempelt, ungebraucht mit Falz und postfrisch. Ganz überwiegend nur saubere Erhaltung. Vorgeordnet in 5 Steckalben - hoher Katalogwert!		400	(€ 420)
9387 1990/2012: Sammlung aus dem Abonnement, dabei viel frankaturgültige Ausgaben ab 1996 in kompl. Serien gest./ungest sowie im Viererblock gesammelt, dazu Kleinbogen und div. Sonderausgaben wie China-Blocks, teils mehrfach wie Jahr der Schlange 2012 mit gleich sechs Blocks postfr., weiter etwas älteres Material, in frischer Erhaltung. Frankaturgültige Nominale = CHF 5'500.	**	500	(€ 525)
9388 1912/79: Konvolut - ungebrauchte, recht reichhaltige Sammlung 1912-79 auf Blancoblätter aufgezogen, mehrheitlich postfrisch, Falzmarken können vorkommen; Teil-Sammlung gestempelt in Biellavordruckalbum 1912-75, etliche mittlere Ausgaben in jeweils sauberer Erhaltung. Dazu ein Album mit Verkaufskarten Liechtenstein, meistens ungebraucht. Hoher Katalogwert!		600	(€ 630)
9389 1936/62ca.: Lot von 80 zumeist Sammlerbelegen, Satzbriefe oder Briefe der Briefmarkenverkaufsstelle, dabei Flugpostausgabe 1936 auf Satzbrief, 5 Fr. 'Schloss Vaduz' von 1952 auf FDC.	✉	200	(€ 210)
9390 1937/48: Lot 59 Briefe aus oder nach Liechtenstein mit Zensuren in verschiedenen Ländern, dabei USA, Argentinien, Tschechische Republik, Slowakei, Grossbritannien, Palästina, Spanien, Finnland, Norwegen, Schweden, Belgien, Niederlande, Frankreich, Italien, Kroatien oder Ägypten, aber auch britische und amerikanische Zensur in Deutschland und Österreich nach dem Kriege, oder liechtensteinische Ganzsachen-Antwortkarten 1937/41 aus Spanien und Kroatien mit entsprechenden ausländischen Zusatzfrankaturen und Zensuren, dabei philatelistisch motivierte Korrespondenz, aber auch Geschäfts- und Privatpost.	✉	300	(€ 315)
9391 1864/1957: Kleines Brieflot beginnend mit einem Faltbrief und einem Briefteil mit schwarzem Zweizeiler "VADUTZ / 10. JAN" resp. "VADUTZ / 17.OCT" (LBK Nr. 4d), weiter vier BoM mit Fingerhut- oder Einkreisstp. von Vaduz, weiter Österr. Kartenbrief 5 20 Heller grün mit Liechtensteinischer Zusatzfrankatur 5 H. grün von Vaduz nach Zürich (ausserhalb der Gültigkeit aber nicht beanstandet), sowie drei interessante Buntfrankaturen mit Freimarken aus den 1920er Jahren. Ein Attest Marxer. LBK ca. CHF 10'000	✉	500	(€ 525)

Ihre schriftlichen Gebote erreichen uns am schnellsten per email: info@corinphila.ch oder Fax: +41-44-389 91 95.

Diverse Schweiz: Sammlungen und Lots

Vorläufer

		SBK	Ausrufpreis in CHF	Ausrufpreis ca. €
9392	1794/1860: Lot mit 70 Faltbriefen oder Faltbriefhüllen mit Entwertungen in Schwarz oder in Rot verschiedener Ortschaften und Kantone, dabei handschriftliche Vermerke und Taxierungen mit Röteln oder mit Tinte, dazu ein frz. Faltbrief mit Departementsstp. "17 TELL LE GRAND" von Château-Mellan nach Paris und zwei Kuverts ex Zirkus Barnum & Bailey adressiert nach Zürich, gemischte Erhaltung, in einem Album.	☒	150	(€ 160)
9393	1831/80: Vorphila/BoM: Sechs Belege, dabei mehrfach taxierter Brief von "ROMA 7. MAR. 61" mit handschriftl. Leitvermerk "via di mare per Marsiglia" an den Gemeinbeschreiber Gion Florian Coray in Laax (GR), rücks. mit Transitstp. der franz. u. schweiz. Bahnpost. In dem Brief, in romanischer Sprache abgefasst, beschreibt Christian Coray, Offizier in päpstlichen Diensten wie das Fremdenregiment im Sommer 1860 "in aller Hitze von einem Kantonement ins andere quer durch den Kirchenstaat marschierte" und wie nun, nach Auflösung der "Brigata Estera" "die Offiziere der ganzen ehemaligen Armee seiner Heiligkeit des Papstes von Tag zu Tag auf Sold, Pension und ihr weiteres Schicksal warten". Weiter enthält das Los zwei Postscheine von Vevey (1831) und Rorschach (1846) sowie einen BoM mit Zwergstempel "BURGISTEIN 16.II". Historisch und postgeschichtlich spannend, sauber aufgezoogen und beschriftet auf zwei Albumblättern.	☒	200	(€ 210)
9394	1733/1872ca.: FRIBOURG/FREIBURG, Bestand von ca. 200 Vorphilabriefen und Briefen ohne Marke, ganzer Kanton. Dabei auch einige Belege nach dem Kanton adressiert. Teils interessante Absenderstempel.	☒	200	(€ 210)

Kantonalmarken

9395	Genf: Lot drei gest. Marken mit Kl. Adler sowie Gr. Adler hellgrün und dunkelgrün, drei schön präsentierende Stücke, drei Atteste SBK = CHF 9'100.	5-7	1'000	(€ 1'050)
9396	1845/49: Lot drei Kantonalmarken verschiedener Kantone. Dabei Basler Taube mit seltenem schwarzem "FRANCO" im Kästchen von Basel, grünrandiger Kl. Adler sowie gut präsentierende Winterthur mit Trennormamenten auf allen vier Seiten, zentr. und voll aufgesetzt entw. mit schwarzer Zürcher Rosette. Alle Marken fehlerhaft. Zwei Befunde und ein Attest Marchand (2023). SBK=CHF 30'400.	5, 8, 12	1'000	(€ 1'050)
9397	1843/49: Sehr ansprechende Partie Kantonalmarken mit einer farbfr. und meist breitrandigen Zürich 6 (oben touchiert) mit deutlich sichtbaren Unterdrucklinien, je einem Kl. Adler, Gr. Adler und Gr. Adler dunkelgrün, alle drei Marken schön gest. und bis auf kleine Schnittmängel einwandfrei erhalten, einer farbfr. und gleichmässig breitrandigen Neuenburg, zartklar entw. mit schwarzer eidg. Raute (kl. Eckbug) sowie einer Winterthur mit vierseitig sichtbaren Trennungornamenten, klar entw. mit schwarzer Zürcher Rosette (unten rechts minim hell). Ein schönes Ensemble in guter Erhaltung, sechs Atteste. SBK=CHF 22'400.	2S, 5, 6, 7, 11, 12	1'000	(€ 1'050)
9398	1845/50: Altschweizposten ab kl. Adler auf sauberem Briefteil nach Chambéry. Weiter ein schönes Trio der Waadt 5, entwertet einmal mit dem seltenen blauen "P.D." im Kreis von Chêne , einmal mit schwarzer Genfer Rosette (AW 3) und einmal mit Genfer Gitterraute. Zudem eine gut präsentierende Winterthur, klar und zentr. entw. mit schwarzer Zürcher Rosette (AW 1), breit geschnittene Orts-Post auf kl. Briefstück und zwei Rayon I ohne KE, einmal auf Briefstück und einmal entw. mit rotem "P.P." im Oval (AW 295) und nebenges. kl. Zweikreisstp. "ROMONT 18 MAI 51" auf Faltbrief nach Fribourg. Eine spannende Zusammenstellung mit einigen äusserst seltenen Entwertungen auf Kantonalmarken, in stark unterschiedlicher Erhaltung, fünf Atteste, vier Befunde. SBK=CHF 17'500.	5, 10, 12, 13/I, 15/II	1'000	(€ 1'050)

Ortspost, Poste Locale, Rayon

9399	1850/52: Lot 77 gest. Rayons, in leicht untersch. Erhaltung, generell schön präsentierend, dabei Rayon I dunkelblau ohne KE (4), Rayon II (25), Rayon I hellblau (25 & zwei Paare), Rayon III kl. Wertziffer (3), Cts. (2) und gr. Wertziffer (14). Die Dunkelblauen mit PP-Stempeln entwertet, danach meist schwarze oder blaue Rauten, aber auch Tintenstriche, Zürcher Rosette wie auch Teilabschäge von FRANCO oder CHARGÉ, bei zwei Marken Tintenentwertung verblasst. SBK = CH 22'600+.		1'500	(€ 1'575)
------	---	--	-------	-----------

		SBK	Ausrufpreis in CHF	Ausrufpreis ca. €
9400	1850/54: Umfangreiche Partie Durheim-Ausgaben insgesamt 106 Marken, namentlich: Je eine Ortspost mit und ohne KE, letztere entw. mit diagonal gesetztem schwarzem "FRANCO" im Kästchen von Basel, zwei Poste Locale, acht Rayon I in versch. Farbtönen worunter eine dekorative Federzugentwertung und eine ungebraucht präsentierende Marke, 43 Rayon II woraus ebenfalls eine dekorative Tintenentwertung sowie ein Exemplar auf Kartonpapier hervorstechen, 29 Rayon I hellblau, davon je eine mit der nur in wenigen Postorten verwendeten roten eidg. Raute und eine mit gr. Zierkreisstp. "RHEINECK" entw., zwei kl. Wertziffer und eine Cts. sowie 19 Rayon III gr. Wertziffer. Unter letzteren fallen eine Marke mit seltenem schwarzem Stabstp. "BRODHAUSE" sowie eine braune Tintenentwertung in Rautenform auf. Abwechslungsreich, in ziemlich unterschiedlicher Erhaltung, drei Befunde, zwei Atteste. SBK=CHF 33'800.	13/I-20	2'000	(€ 2'100)
9401	1850/54: Kleine Partie der Durheim-Ausgabe mit insges. 53 Einzelmarken und drei Paaren. Beginnend mit zwei Ortspost mit KE, eine davon sauber entw. mit braunem Tintenkreuz, weiter zwei Ortspost ohne KE, je sauber entw. mit "FRANCO" im Kästchen von BASEL resp. Zürcher Rosette, vier Poste Locale, zwei Rayon I mit KE und zwölf ohne, wovon eine farbr. und vollrandige Marke sauber entw. mit zwei voll aufges. Abschlägen des schwarzen "PP" von MARTIGNY (AW 197), 11 Rayon II, darunter Type 7 des Steins A2 mit attraktiver Tintenentwertung, acht Rayon I hellblau, je vier kl. Wertziffer und Cts. sowie zehn gr. Wertziffer. Ziemlich unterschiedliche Qualität, wenn auch meist gut präsentierend. 13 Befunde, zehn Atteste, sauber aufgezogen auf 13 Albumblätter. SBK=CHF 47'000+	13/I-20	3'500	(€ 3'675)
9402	Stein D l/o: 11 Briefe, mit 13 unterschiedlichen Typen dieses Druckfelds frankiert. Dabei zwei dekorative Briefe auf blauem Briefpapier (Typen 39+40) mit blauen Luzerner Rauten entwertet und nebenges. kl. Zweikreisstempel "LUZERN" in derselben Farbe, eine der Frankaturen mit gestrichener Rötel-Taxierung "10", ansprechendes Briefstück mit Type 3 von "ROMANSHORN 19/10" nach Steckborn und div. weitere schöne Einzelfrankaturen, meist in schöner bis sehr schöner Erhaltung. SBK=CHF 5'200.	16/II	✉ 500	(€ 525)
9403	Stein D r/o: 10 Briefe mit insgesamt 10 Einzelmarken und einem Paar unterschiedlicher Typen dieses Druckfeldes, dabei Type 1 in Kombination mit Rayon III gr. Ziffer auf Nachnahmebrief des Obergerichts in Zürich im 1. Rayon nach Wangen b. Dübendorf, oder Typen 23+24 im breitrandigen waagr. Paar mit Bogenrand rechts auf Nachnahme-Streifband der Expedition des Aargauischen Amtsblattes nach Schinznach. Weiter die Typen 3 und 13 auf aussergewöhnl. sauberen Briefen von NEUCHÂTEL und FRIBOURG sowie Type 36, ideal klar und übergehend entw. mit schwarzer eidg. Raute und nebenges. "MORGES 30 JULI. 52" auf absolut archivfrischem Faltbrief im 2. Rayon sowie Type 20+27 auf Faltbrief von Zug nach Vallorbe, Type 20 mit Abart "ölige Kreuzeinfassung". Ein schönes Los in meist guter bis sehr guter Erhaltung. SBK=CHF 4'400+	16/II	✉ 500	(€ 525)
9404	Stein D l/u: 8 Briefe mit 7 einzelnen Marken und 2 Paaren unterschiedlicher Typen dieses Druckfeldes. Dabei Typen 11+12 im waagr. Paar auf Nachnahme-Streifband der "Tribune du peuple" im 2. Briefkreis von Bern nach Moutier, eine ähnliche Frankatur der Typen 15+16 (einzeln) auf Nachnahme von Andelfingen an den Zimmermeister Conrad Brunner in Birchwil (Nürensdorf), mit dem Vermerk "unbekannt abwesend" retourniert oder Type 32 auf hübschem Damenbrief von MOUDON an den Professor Samson Vuilleumier, damals Rektor der Akademie Lausanne. Ein abwechslungsreiches Los in durchmischter Erhaltung. SBK=CHF 4'200	16/II	✉ 400	(€ 420)
9405	Stein D r/u: 15 Briefe mit 14 Einzelmarken und 2 Paaren unterschiedlicher Typen dieses Druckfeldes. Dabei breitrandige Type 5 in Kombination mit ebensolcher Rayon I hellblau (Stein C1, Type 30 l/u), je leicht und übergehend entw. mit schwarzer eidg. Raute und nebenges. kl. Zweikreisstempel "LAUSANNE 6 JUIN 53 MATIN" auf Damenbrieflein nach Zürich, zwei Paare (Typen 15+16 sowie 17+18) auf Nachnahme-Streifbändern des Aargauer Amtsblattes in Aarau, beide an demselben Tag aufgegeben, zwei Einzelwerte der Typen 26+28 auf schöner Nachnahme von Triengen nach Knutwil und div. schöne Einzelfrankaturen. Ein ansprechendes Los in guter Erhaltung. SBK=CHF 7'200.	16/II	✉ 750	(€ 790)
9406	Stein E l/o: 18 Briefe mit insgesamt 17 einzelnen Marken und drei Paaren unterschiedlicher Typen dieses Druckfeldes. Dabei die Typen 34-36 als Treppenfrankatur auf grossformatigem Umschlag der 2. Gewichtsstufe im 3. Briefkreis von BASEL nach Langnau i.E., drei Nachnahmefrankaturen mit waagr. Paaren von Aarau resp. St. Gallen, Type 18 auf aussergewöhnlich frischem Brief von LAUSANNE nach Cully oder Type 21 auf sauberem Brief von BADEN an "die hohe Regierung des Kantons Aargau" in Aarau, "hochdieselbe unter Zögern" ersuchend, für die "Fasnacht-Belustigung der Knaben im Siggenthal" die Bewilligung zu erteilen "am Sonntag nach beendigtem Gottesdienst, statt am Montag tanzen lassen" und div. weitere Einzelfrankaturen. Ein abwechslungsreiches Los in guter Erhaltung. SBK=CHF 8'800.	16/II	✉ 1'000	(€ 1'050)
9407	Stein E r/o: 13 Briefe, mit 13 unterschiedlichen Typen dieses Druckfelds frankiert. Dabei breitrandige Type 33 auf Brief von HENNIEZ nach Murten, ebenfalls gleichmässig breitrandige Type 5 mit brauner Tintenentwertung und nebenges. Zweikreisstempel "ERLENBACH 28 AVRIL 53" auf Brief nach Thun, Type 27, der Entwertung entgangen auf Briefteil nach Männedorf oder Type 37, kontrastreich entw. mit blauer Luzerner Raute und nebenges. "LUZERN 5 MARS 1853" auf archivfrischem Brief an die Gerichtskanzlei Sempach. Ferner diverse Einzelfrankaturen in unterschiedlicher Bedarfserhaltung. SBK=CHF 5'200.	16/II	✉ 500	(€ 525)

	SBK		Ausrufpreis in CHF	Ausrufpreis ca. €		
9408		Stein E l/u: 16 Briefe mit insgesamt 16 Einzelmarken und einem Paar unterschiedlicher Typen dieses Druckfeldes, dabei Typen 5+14 , dekorativ entwertet mit zwei Abschlägen einer blauen eidg. Raute und nebenges. kl. Zweikreisstempel "SOLOTHURN 13 JAN 53" auf teilvordruckter Nachnahme-Karte (!) "Franco gegen 14 Batzen Nachnahme" nach Corcelles (VD) sowie eine ähnl. Frankatur von AARAU oder Type 35 auf Einschreibebrief im 1. Rayon von WIL (SG) nach Tobel mit Portoverdoppelung für das Einschreiben. Dazu eine Reihe weiterer Einzel frankaturen, durchweg gute bis sehr gute Erhaltung. SBK=CHF 6'800.	16/II	✉	700	(€ 735)
9409		Stein E r/u: 18 Briefe mit 17 einzelnen Marken und einem Paar unterschiedlicher Typen dieses Druckfeldes. Dabei Type 17 mit vollständigem Gruppenabstand und Trennlinie der Type 24 l/u auf frischem Brief von LE LOCLE nach Neuchâtel, Type 11 mit markanter roter Tintenentwertung auf Damenbrieflein von BUBIKON nach Zürich, Type 38 in Kombination mit einem Paar der Rayon III Gr. Ziffer auf grossem Nachnahme-Briefstück, senkr. Paar der Typen 27+35 auf hübschem Faltbrief von Zürich nach "Bad Brestenberg am Hallwylsee" oder Type 31, kontrastreich und übergehend entwertet mit der selteneren Luzerner Raute in schwarz und nebenges. kl. Zweikreisstp. "LUZERN 20 FEV. 1853" auf Drucksache der 2. Gewichtsstufe im 1. Briefkreis nach Neuenkirch, eine "Hagelsache" betreffend. Ein gehaltvolles und nicht nur für Plattierungszwecke interessantes Los in leicht unterschiedlicher Erhaltung. SBK=CHF 8'000+	16/II	✉	750	(€ 790)
Strubel						
9410		1854/62: Lot fünf ungebrauchte Strubel-Werte. Dabei 40 Rp. grün (SBK 26C) im farbfr. und vorab weissrandigen waagr. Paar mit Originalgummierung, 2 Rp. grau, meist weissrandig, ohne Gummi, 15 Rp. karmin und 40 Rp. grün mit Gummi sowie 5 Rp. braun ohne. In leicht unterschiedlicher Erhaltung, gut präsentierend, ein Befund, drei Atteste.. SBK=CHF 6'000.	26C, 21G, 22G, 24G, 26G	*	300	(€ 315)
9411		1855/62: Lot sieben ungebrauchte Strubel, dabei C 10 Rp. blau & 1 Fr. grau, G 2 Rp. grau, 5 Rp. braun (dünn, Büge), 15 Rp. karmin, 20 Rp. orange & 40 Rp. grün (ohne Seidenfaden), für diese eng gedruckten Ausgaben meist voll- bis weissrandig, teils an die Randlinie geschnitten, mit Teilen des Originalgummis. Trotz seiner Einschränkungen eine ansprechende Gruppe, zwei Befunde E. Diena SBK = CHF 5'270.		*	500	(€ 525)
9412		1854/1862: 9 ungebrauchte Werte, farbfrisch und meist gut geschnitten, dabei 24F, voll- bis weissrandig, links unten und unten rechts angeschnitten, mit breitem Bogenrand rechts, 25D weissrandig und mit Bogenrand unten (rechts oben angeschnitten, Bugspur), allseits weissrandige 22G mit unregelmässig ausgedruckter linker und oberer Randlinie oder 21G, allseits weissrandig mit schwacher Bugspur, mit Klischeefehler "Schwache Doppelprägung im oberen Schriftrahmen" (KF 3.01). Eine ansprechende Zusammenstellung, sieben Atteste SBK = CHF 11'000.	24F, 24D, 25D, 21G, 22G, 24G, 26G	*/(*)	600	(€ 630)
9413		1859/62: 50 farbfrische, sauber entwertete und voll- bis grösstenteils weissrandige Marken der Nr. 23G als Versuch einer Rekonstruktion des 50er-Klischees der III./IV. Berner Druckform-Ordnung anhand der unterschiedlichen Klischeefehler. Eine interessante Studie mit beiliegendem Artikel von Paul Guélat "Extrait d'une étude sur le timbre poste de 10 centimes bleu de 1859 à 1862".	23G		150	(€ 160)
9414		1854/62: Kleine aber vielseitige Partie mit 10 Strubel wie u.a. 40 Rp. blassgelbgrün (SBK 26Aa), 15 Rp. rosa (SBK 24A) im waagr. Paar mit sehr dekorativer Tintenentwertung auf Briefstück mit nebenges. kl. Zweikreisstp. "LANGENTHAL 17. JAN 56. oder farbfr. und allseits weissrandige 5 Rp. braun, zart und übergehend entw. mit schwarzem Schreibschriftstempel "Walkringen" auf Briefvorderseite nach Ursenbach. Ein Befund, vier Atteste.	26Aa, 24A, 26A, 22B, 26C, 22G, 25G		250	(€ 265)
9415		1854/62: Schöne Partie mit fünf meist weissrandigen Strubelwerten. Dabei 26A, 23B im senkr. Paar, weissrandig und mit Bogenrand rechts, 26C mit auf dieser Ausg. seltenem Datumstempel "ZÜRICH 10 OCT. 57", sehr farbfr. 22D mit breitem Bogenrand links sowie 2 Rp. grau (21G), zart und zentrisch entw. mit Fingerhut "HINWEIL 1 SEPT. 62". Drei Atteste. SBK=CHF 1'600	26A, 23B, 26C, 22D, 21G		300	(€ 315)
9416		1854/62: Luxuriöses Strubellos mit acht weissrandigen Einzelwerten in ausgesuchter Erhaltung. Dabei zahlreiche Bogeneckstücke mit breiten Rändern wie eine 15 Rp. rötlichkarmin (SBK 24B), zudem ideal klar entw. mit schwarzer eidg. Raute, des weitern seltene Ausgaben wie 15 Rp. mattrosa auf Seidenpapier mit grünem Seidenfaden (SBK 24F) oder seltene Entwertungen wie Gr. Zierkreisstp. "BOUDRY" (AW Gr. 120) auf allseits überrandiger 23G. In dieser Qualität ein seltenes Angebot, ein Attest, zwei Befunde.	22B, 23B, 23Cb, 22D, 24F, 25F, 23G, 26G		500	(€ 525)
9417		1854/62: Lot 150 vorab gest. Strubel in unterschiedlicher Erhaltung, aber vorab schön präsentierend, dabei Aa 5 Rp. braunorange, 1 Fr. grau (3) und 2 Rp. grau (1 gest., 3 ungest.). Entwertungen meist mit Rauten oder Datumstempeln, aber auch Bessere wie Stabstempel.			600	(€ 630)
9418		1854/62: Einsteckbuch mit 580 Strubel aller Wertstufen, mit einigen schönen Stücken und sauberen klaren Stempel, insgesamt aber unterschiedlicher Erhaltung.			600	(€ 630)

	SBK	Ausrufpreis in CHF	Ausrufpreis ca. €
9419	1854/62: 19 Werte der Serien A bis G in mehrheitlich guter bis sehr guter Erhaltung. So u.a. 22A, voll- bis weissrandig mit Bogenrand links und ausgeprägtem Relief, kopffrei entwertet mit blauer eidg. Raute (Attest Hermann), voll- bis weissrandige 23A mit Bogenrand oben und vollständiger Randlinie der linken Nebenmarke sowie Klischeefehler 23A.2.03, fein sauber entwertet mit zentrisch gesetzter blauer Raute vom PK VII, 25D mit Fingerhut LAUFENBURG, vollrandige und sehr farbfrische 27D (Attest Hunziker), vollrandige 23F (rechts unten touchiert) oder 25F mit DOPPELTEM SEIDENFADEN und zentrisch gesetztem Einkreisstempel GENEVE 11 MAI 58 3 1/2S. Ein attraktiver Posten in überdurchschnittlicher Erhaltung, zwölf Atteste.		600 (€ 630)
9420	1854/62: Hübsche Sammlung Strubel mit 58 Einzelmarken, fünf Einheiten und fünf Briefen. Beginnend mit einer 5 Rp. hellrotbraun (SBK 22Aa) 40 Rp. gelboliv (SBK 26Aa) ideal klar und zentr. entw. mit blauer eidg. Raute. Zudem viele schöne Randstücke wie 22A mit breitem Bogenrand oben, 23B von der linken oberen Bogenecke oder 24B von der rechten unteren Ecke. Dazu gesuchte Werte wie 2 Rp. grau oder 1 Fr. grau (SBK 27C) und schöne Einheiten wie ein luxuriöses Paar der 22D, je klar entw. mit Fingerhutstp. "RORBAS 23 OCT. 57" oder je ein Dreierstreifen der 22D und 22G. Bei den Briefen ist eine NN-Frankatur 10+15 Rp. mit eidg. Raute von Bern nach Glarus sowie zwei Glarner Lokalbriefe mit Stabst. "LUCHSINGEN" resp. "MITTLÖDY" zu betonen. Durchweg ausgesuchte Qualität, sauber aufgezoogen in einem kl. Album. SBK=CHF 8'000+		750 (€ 790)
9421	1854/62: Los 6 bessere Strubelfrankaturen, worunter 2 Rp. grau, eine vollständige und eine halbierte Marke gest. "LUGANO 18 AOUT 62" als sog. "Italien-Provisorium" auf vollständiger Ausgabe des "Credente Cattolico" vom Vortag, oder 5 Rp. braun, sog. "Genferhalbierung" einmal auf Briefstück und einmal auf vollständiger Drucksache innerhalb der Stadtmauern. Weiter z.B. 23F mit breitem Bogenrand unten und rechts auf Brief von La Chaux de Fonds nach Sonvillier oder 20 Rp. gelborange als relativ seltene Verwendung für die 2. Gewichtsstufe des 3. Briefkreises auf Faltbriefhülle von "NEUCHÂTEL 19 OCT. 61" nach L'Orient (VD). Ein spannendes und wertvolles Los in meist guter Erhaltung, vier Atteste. SBK=CHF 21'500		1'000 (€ 1'050)
9422	1855/58: Hübsches Los vier durchweg weissrandige Strubelfrankaturen jeweils auf attraktiven und frischen Faltbriefen. Dabei 10 Rp. rotkarmin auf Briefen von LAUSANNE nach La Chaux-de-Fonds und BASEL nach Genf, 10 Rp. hellgrünlichblau auf Faltbrief von ZÜRICH nach La Chaux-de-Fonds sowie 5 Rp. braun mit Bogenrand links, voll aufgesetzt entw. mit Fingerhutstempel "DOUANNE 13 MARS 58" (Twann BE) und nebenges. Schreibschriftstempel "Lamboing" auf Faltbrief nach La Neuveville. Zwei der Briefe gerichtet an den Uhrenhändler Oscar Nicolet in La Chaux-de-Fonds, liberaler Grossrat und eine wichtige Figur der Neuenburger Revolution von 1848.	24A (2)+ 23C+ 22D	☒ 250 (€ 265)
9423	1854-62ca.; Lot von 74 Strubelbriefen im Briefalbum, 3 Attesten und 3 Befunde, gemischte Erhaltung.		☒ 400 (€ 420)
9424	1854/62: Sammlung mit gut 130 Strubelfrankaturen aller Ausgaben. Dabei neben vielen einfachen Briefen in allen drei Briefkreisen, wobei hier zwei weissrandige G-Frankaturen hervorstechen, auch viele Einschreibebriefe, teilw. mit den markanten Luzerner Einschreibekringeln oder Nachnahmen wie z.B. ein Streifband der Redaktion des "Bund" mit 24B. Weiter spannendere Verwendungen wie 10 Rp. blau auf Brief von OLTEN nach Luzern mit Stempel "AFFR.INSUF", ungenügend frankiert und austaxiert oder Nebenstempel "ZU SPAET" auf Brief mit 24B von Solothurn. Ferner eine Vielzahl versch. Stempel wie gefasste Stabst. "ETISWYL", "ALTISHOFEN" (blau/schwarz), "BUTTISHOLZ", Fingerhutstp. "REIDEN", "LAUFENBURG", "WILDEGG" oder Gr. Zierkreisstempel von "STANZ" und "LANDERON" zur Entwertung benutzt. Stark unterschiedliche Erhaltung, in zwei Briefalben. Dazu das Buch "Strubel" von Hans F. Hunziker.		☒ 750 (€ 790)
9425	1854/62: Kleine Partie Strubelfrankaturen mit acht verschiedenen Verwendungen. Dabei seltene Werte wie 23Aa auf schönem Einschreibebrief von OTHMARSINGEN oder Auslandsfrankatur mit Paar der 24Aa, spannendere Entwertungen und Nebenstempel wie Stabst. REBSTEIN (Gr. 30) auf Brief von Altstädten mit weissrandiger 23F, Fingerhutstempel ESCHENBACH oder Genfer Raute (AW 19) in schwarz auf Dreierstreifen 22C. Weiter ein senkr. Paar derselben Marke mit grossen Druckfehlstellen im linken und unteren Rand der unteren Marke. Abwechslungsreich, in etwas unterschiedlicher Erhaltung, acht Atteste Hermann. SBK=CHF 11'000+	23Aa, 24Aa, 23F, 25F, 22C, 22G, 24G	☒ 1'000 (€ 1'050)

Die überwiegende Zahl unserer Sammlungen finden Sie abgebildet auf: www.corinphila.ch

		SBK	Ausrufpreis in CHF	Ausrufpreis ca. €	
9426	1854/62: Umfangreiche Sammlung Strubel mit ca. 450 Einzelmarken, 8 Paaren, 10 Briefstücken und 45 Briefen der Ausgaben Aa bis G. Beginnend mit weissrandigen Berner Farbprobe (10 Rp. orange) auf Papier ohne Gummierung und ohne Seidenfaden (SH PB 23.2.5) sowie zwölf versch. ungeb. Werten, worunter je eine 24A, 26A und 25D. Zu den Spitzen der Aa-Ausgabe zählt eine sehr dekorative 10 Rp. oder ein weissrandiges Paar der 10 Rp. entw. 9-liniger Raute von Biel und Neuenburg (AW 52). Bei den späteren Ausgaben sind nebst der grossen Zahl an besseren Werten wie 22F, 23F (7), 27C (3), 27D (6) oder 21G (12), eine davon mit voll aufges. Fingerhutst. "COUVET 14 DEC. 62", diverse Bogeneckstücke, Abarten wie doppelter Seidenfaden oder Doppelprägungen sowie bessere Entwertungen wie P.D., Stab- und Fingerhutstempel oder der Zierkreisstempel "ENTLEBUCH" auf 20 Rp.-Frankatur zu erwähnen. Augenfällig weiter ein Dreierstreifen 22D schön entw. mit Stabst. "HINTERRHEIN" auf den zwei linken und Einkreisst. "CHUR 20 OCT. 56 NACHMTTAG" auf der rechten Marke oder 25D mit ideal zentr. u. voll aufges. "BASEL BRIEFEXPEDITION 4 JUNI 59". Eine gehaltvolle Sammlung, wenn auch oft in zweiter Qualität. SBK=CHF 150'000+			☒☒* 7'500	(€ 7'875)

Sitzende Helvetia

9427	1862/64: Komplette Zusammenstellung der ersten Sitzenden-Ausgabe, teils doppelt, 11 ungest./postfrische Werte, dabei in ungest. Erhaltung: 10 Rp. blau, 30 Rp. zinnober, 40 Rp. grün, 60 Rp. kupferbronze, in postfrischer Erhaltung: 2 Rp. grau (2), 3 Rp. schwarz, 5 Rp. braun, 20 Rp. orange & 1 Fr. golden (2). Ein Befund Kimmel SBK = CHF 8'525.	28-36	*/**	1'000	(€ 1'050)
9428	1864/68: Drei interessante Sitzendenbelege. Dabei 3 Rp. schwarz im waagr. Paar zusammen mit zwei Einzelwerten der 2. Rp. grau, alle Werte farbf. und gut gez. (einige minim angebräunte Zähne) klar und übergehend gest. "MAGADINO 29 AOUT 64" auf Faltbriefhülle nach Kerns. Rückseitig Transitst. "SARNEN 31 AUG 64". Weiter 5 Rp. braun und 10 Rp. blau mit gefasstem Ablagest. "BUTTISHOLZ" auf Nachnahme im Ortsrayon sowie 10 Rp. rot mit Fingerhutst. "MELANO 27 FEVR. 68" auf kl. Briefstück.	28, 29, 30, 31, 38		150	(€ 160)
9429	1862/1882, Sitzende Helvetia, Sammlung mit 23 verschiedenen postfrischen/ungestempelten Werten in ausgesuchter Qualität. Darunter Bessere wie Nr. 35 ungebraucht, 41 ungebraucht (etwas unfrisch) oder 37a postfrisch (Befund von der Weid). Insgesamt meist farbf. und alle Werte mit einwandfreier Zähnung. Ein Befund SBK = CHF 6'500.		*/**	400	(€ 420)
9430	1881/82: Ausgesuchte Partie der Faserpapier-Ausgabe mit fünf Einzelmarken, einem Briefstück und einem Brief. Dabei vier klar und zentrisch entwertete, einwandfrei gezähnte Marken der seltenen 15-, 40-, 50 Rp.(2) resp. 1 Fr.-Werte, sowie ein gut gezähntes Paar der seltenen 15 Rp. gelb, je klar und übergehend entwertet LAUPEN 2.II.82 auf sauberem R-Faltbrief nach Bern. Dazu schöne 5 Rp. braun mit der markanten Abart "Doppelprägung, wovon eine kopfstehend" (SBK 45.DP1), zusammen mit 10 Rp. rot, sauber gest. CULLY 15.IV.82 auf kl. Briefstück. Eine ansprechende und insbesondere in dieser Qualität seltene Zusammenstellung, zwei Atteste, ein Befund. SBK=CHF 11'400+.	45.DP1, + 47+ 50-52		750	(€ 790)
9431	1862/82: Vielfältige Sammlung Sitzende Helvetia gezähnt mit ungefähr 400 Einzelmarken und neun Briefen. Dabei neben den klassischen gest. höheren Werten bessere ungebrauchte Werte wie 30 Rp. zinnober oder 10 Rp. blau, gute Nuancen wie 30 Rp. reinblau (SBK 41b) oder zwei 2 Rp. hellrotbraun (SBK 37a), wovon eine mit ideal zentr. Vollstempel "ZÜRICH 14.III.74" und seltene gebrauchte Einheiten wie 2 Rp. grau im Viererstreifen, 5 Rp. gelbbraun im Viererblock, 10 Rp. blau im Dreierstreifen, 20 Rp. gelb im senkr. Dreierstreifen oder 10 Rp. rot im Viererblock. Weiter bessere Entwertungen wie Datumstempel in blau, Bahnpost-Datumst., Fingerhutstempel sowie zahlreiche Stab- und Zwergstempel (DÜRRENROTH, HIRZEL, MAMMERN, UMIKEN, FILISUR, TRÜLLIKON). Bei den Briefen ist eine 2. Rp. hellrotbraun auf Drucksache von Zürich nach Glarus sowie eine 2 Rp. braun entw. mit Stabst. "RUDOLFINGEN" und nebenges. Zwergstempel "TRÜLLIKON 8.VI." auf Drucksache nach Brugg hervorzuheben. Gute bis sehr gute Erhaltung, sauber auf 26 Albumblättern. SBK=CHF 10'000+.			800	(€ 840)
9432	1881/82: Spezialsammlung der Faserpapier-Ausgabe mit 56 Einzelmarken, 14 Briefen und einem Briefstück in ausgesuchter Qualität, sauber aufgezoogen und kompetent beschrieben auf 18 Albumblättern. Die meisten Marken mit für diese schwierige Ausgabe weit überdurchschnittlichen Entwertungen, worunter viele schöne Vollstempel. Weiter nebst einigen Abarten eine Vielzahl herausragende Frankaturen, wie einwandfr. 15 Rp. gelb, klar und sauber entw. mit Rundstempel DACHSEN 19.III.82 als seltene Einzel frankatur auf Nachnahme im Lokalrayon nach Andelfingen, 20 Rp. orange, ideal klar entw. PORRENTROY MESS-MAND. 21.XI.81 auf bemerkenswert frischer Inserat-Nachnahme nach Delémont, 25 Rp. grün auf Auslandsbrief von LAUSANNE nach Toronto, 40 Rp. grau, gut gez. und klar entwertet CHUR BF. DB. 9.III.82 auf NN-Couvert nach MESOCCO, oder 50 Rp. lila, entw. mit Bahnpoststempel NEUCHATEL-PONTARLIER 24.I.82 mit nebenges. Ambulantstabstempel NEUCHATEL auf archivfrischem Firmenbrief an Louis Berthoud in PARIS. Eine attraktive und wertvolle Sammlung für höchste Qualitätsansprüche, sieben Atteste, ein Befund. SBK=CHF 41'000.	44-52		3'000	(€ 3'150)

	SBK	Ausrufpreis in CHF	Ausrufpreis ca. €
9433 1855/80: Lot zehn Briefe mit Tessiner Strahlenstempel auf BoM und Sitzender Helvetia. Dabei AGNO, CAPOLAGO, CEVIO, DONGIO, MAGGIA, PECCIA, RUSSO und CAVIGLIANO (Bach/Winterstein=250 Pkte) auf Sitzenden-Frankaturen, ST. VITTORE in blau mit nebeges. Kastenstempel "BELLINZONA 1855 OTT.27" auf Briefhülle nach Milano und "RANZO" auf Brief mit Amtsstempel nach Bellinzona, umadressiert nach Bironico. Ein attraktives Los.	✉	400	(€ 420)
Ziffermuster, Stehende Helvetia und UPU			
9434 1882: Blockstück Original-Wasserzeichenpapier der Firma Sihl & Cie von Bern mit total 12 eingepressten Kontrollzeichen Form A auf Faserpapier ohne Gummi, dazu ein weiteres Blockstück mit acht eingepressten Kontrollzeichen Form B ohne Gummi. Zwei seltene Einheiten.	(*)	300	(€ 315)
9435 1882: Ziffermuster 2 - 15 Rp. auf weissem- und Faserpapier, interessantes Lot mit 16 Ausgaben in ungebrauchter Erhaltung, jeweils sauber entwertet mit dem Aufdruck 'SPECIMEN' in Schwarz (8) und dem Handstempel in Violett-schwarz (8), ungewöhnliche Zusammenstellung, montiert und beschriftet auf einem Blatt, ein Befund Guinand (1988).	54/64A */(**)***	750	(€ 790)
9436 1882: Ziffermuster auf weissem Papier, kompletter Satz mit fünf vorab postfrischen Werten, nur die 10 Rp. hellrosa mit leichten Falzspuren. Ein Befund Moser (1977) für die 5 Rp. braun SBK = CHF 10'900.	53-57 */***	1'000	(€ 1'050)
9437 1882/89: Ziffermuster auf Faserpapier, kompletter Satz mit sieben postfrischen Werten, sowie 1899 5 Rp. grün. SBK = CHF 3'350.	58A-64A, 65B **	350	(€ 370)
9438 1882/1924: Sammlung Ziffermuster und Nachporto. Dabei ein sauberer Satz auf weissem Papier inkl. 5 Rp. im Paar mit Zwergstp. "CHURWALDEN 27.VII" und 12 Rp. ungebraucht. Die späteren Ausgaben jeweils doppelt geführt gest./ungest, wobei zahlreiche bessere ungest. Einheiten sowie ein Viererblock der 10 Rp. zinnobert mit Fahrpost-Kastenstp. "SURSEE 11.JAN 96" sowie diverse Einzelwerte mit Vollstempel hervorstechen. Bei den Nachportomarken stechen insb. die Werte zu 50, 100 und 500 Rp. blau auf Faserpapier sowie 100 und 500 Rp. hellblaugrün. Weiter auch hier viele schöne Stempel und bessere Einheiten. Sauber aufgezo-gen in einem kl. Album. SBK=CHF 7'000+		750	(€ 790)
9439 1905/07: Stehende Helvetia gez. 11½ : 12, kompletter Satz mit sieben postfrischen Werten. SBK = CHF 1'900.	94A-100A **	200	(€ 210)
9440 1905/07: Stehende Helvetia gez. 11½ : 11, kompletter Satz mit acht postfrischen Werten. SBK = CHF 2'280.	86A-93A **	200	(€ 210)
9441 1905: 20 Rp. rotorange, vier Bogenteile à 50 Marken von unterschiedlichen Druckfeldern der Druckplatte IIB (Druckfelder 101-150, 151-200, 251-300 sowie 351-400), gut gezähnt und primär einwandfrei postfrisch (insgesamt vier Marken mit sauberen Erstfalzspuren). Wie zu erwarten lassen die Einheiten eine Vielzahl von Retouchen und Plattenfehlern erkennen, worunter z.B. die selteneren Ovalretouchen 3.31, 3.32, oder 3.43 (ausführliche Bestimmung beiliegend). Die Bogenränder zudem mit den üblichen Anlagekreuzen und -Linien, eingefärbten Bogenschrauben, etc. Vier eindrucksvolle und seltene Einheiten, zu Plattierungszwecken ideal geeignet. SBK=CHF 3'000	86A DPIIB **	400	(€ 420)
9443 1888: Stehende Helvetia in weiter Zähnung 9¾ : 9¼, kompletter Satz mit fünf vorab postfrischen Werten, nur die 25 Rp. grün und die 40 Rp grau mit leicht unregelmässigem Gummi. Fünf Befunde Raybaudi SBK = CHF 11'900.	66B/71B */***	1'000	(€ 1'050)
9444 1907: 3 Fr. hellbraun, fünf gut gez. und ideal klar gest. Exemplare dieser seltenen Marke. SBK=CHF 2'000.	92C	200	(€ 210)
9445 1883/1909: Zehn interessante Stehendenfrankaturen. Dabei fünf 20 Rp. orange als 1 Fr.-Paketporto auf Begleitadresse von La CHAUX-DE-FONDS nach Pforzheim (D), 1 Fr. lila zusammen mit Ziffermuster 15 Rp. auf Auslands-Wertbrief mit korrigierter Registraturnummer von Montreux oder 40 Rp. grau zusammen mit drei Werten der 50 Rp. blau, SAUBER GEST. "PERREFITTE 23.XI.00" auf hoher Nachnahme über Fr. 169.60. Weiter zwei Mischfrankaturen 20 Rp. rotorange resp. 30 Rp. braun mit Helvetiabrustbild I, 12 Rp. gelb resp. 15 Rp. lila. Abwechslungsreich, ein Attest Lörtscher (2007).	✉	200	(€ 210)
9446 1886/1905: Elf Einzelmarken diverser Werststufen, alle mit Retouchen. Dabei 25 Rp. gelblichgrün mit der markanten Retouche "Speer und Hintergrund in Flammen" im 6. und letzten Stadium "w", einwandfrei gez. und zart gest. "BASEL FIL. III SPALEN 22.XI.87 VII-" auf kl. Briefstück oder mit Roulette schräg überarbeitete Retouche rechts des Speers auf 3 Fr. hellbraun. Eine seltene Zusammenstellung, fünf Atteste Guinand/Bossert. Zu. Spez.=CHF 4'000	u.a. 67Ae.3.21/ IB, 86A.3.42/II, 92A.3.34/II	400	(€ 420)
9447 1907: 3 Fr. hellbraun, zwanzig einwandfrei gezähnte und ideal klar gestempelte Exemplare dieser seltenen Marke. Ideal für eine Plattenrekonstruktion. SBK=CHF 2'800	100B	250	(€ 265)
9448 1900: 1 Fr. lila, zehn gut gez. und sauber gest. Exemplare dieser seltenen Marke, zu Plattierungszwecken oder anderweitig für den Spezialisten. SBK=CHF 4'600.	71E	400	(€ 420)

	SBK	Ausrufpreis in CHF	Ausrufpreis ca. €
9449			
1882/1907: Relativ detaillierte Sammlung Stehende Helvetia mit 230 Einzelmarken, aufgelockert mit vereinzelt Belegen und Einheiten, wobei insbesondere den vielen verschiedenen Farbnuancen dieser Ausgabe grosses Gewicht zukommt. Zu erwähnen sind drei vollständige und gut gezähnte Sätze 67-71B, und ebenfalls in meist guter Erhaltung die Nummern 71E (2), 89A (2), 92A (4), wovon einmal mit idealem Halbmond "WEISSBAD 13.VIII.06", zwei 92C oder die seltene 96B, einwandfrei gez. und schön gest. "BERN FIL. BUNDESHAUS 5.VI.08". Etwas variierend aber meist gute Qualität, sauber aufgezo- gen und beschriftet auf 17 Albumblättern. SBK=CHF 9'500+		400	(€ 420)
9450			
1882/1906: STEHENE HELVETIA, Interessanter Posten in 3 Alben. 1 Album mit 400 Werten, Alles 20 Rp. rotorange, weisses Papier mit Wasserzeichen Kreuz, SBK 86A, es soll sich um eine Plattenrekonstruktion handeln. Dazu vom gleichen Sammler ein 1 Album mit allen Wertstufen, jede Marke genau bestimmt und dies mit Vergrösserungen und Beschreibung festgehalten; dazu noch ein Einsteckbuch mit Dublettenmaterial, dieses ebenso bestimmt. Praktisch nur gestempelt Material.		400	(€ 420)
9451			
1882/1907: Stehende Helvetia: Eindrucksvolle Sammlung "Einheiten" mit 250 Paaren, Viererblocks, Dreier- und Viererstreifen sowie einem Fünferstreifen 1 Fr. lila, durchweg gut gez. und meist sehr sauber gestempelt. Dabei z.B. Viererblocks 72A, 71C, 71D, 75D, 72E, 87A oder Viererstreifen 71A, 71C, 70D, 71D, 75D, 73E, 95A sowie der Fünferstreifen 1 Fr. lila (71D) sauber gest. "DOTTIKON 11.III.98". Eine schöne Zusammenstellung in ausgesuchter Qualität, sauber aufgezo- gen in kl. Album.		500	(€ 525)
9452			
1906: 3 Fr. hellbraun, zehn gut gezähnte, sauber gestempelte Einzelwerte sowie drei Paare und zwei Dreierstreifen in ebenfalls einwandfreier Erhaltung. Dazu ein frischer und gut gez. Einzelwert ungebraucht. SBK=CHF 7050.	92A	750	(€ 790)
9453			
1882/1907: Sammlung Stehende Helvetia gestempelt. Dabei die üblichen "besseren" Werte wie 67-71B in guter Erhaltung (67B mit ideal zentr. Vollst. "BRÉVINE 14.I.89" sowie 69+71B je mit Zollstempel), 89A im Paar oder 92A in meist mehrfacher Ausführung. Dazu aber auch seltene Einheiten wie ein einwandfrei gezählter Dreierstreifen der 71B oder ein Sechserblock der 3 Fr. 72A, jede Marke ideal klar und zentr. entw. "CHAUX-DE-FONDS EXP. LETTR. 13.III.99". oder bessere Abarten wie der gesuchte Plattenfehler "Helvetta" sauber gest. "APPENZELL 17.VIII.03". Eine schöne und wertvolle Sammlung, sauber aufgezo- gen auf 23 Albumblättern. SBK=CHF 9'500+		1'000	(€ 1'050)
9454			
1900 (2.Juli- 17. Dez.): 25 Jahre Weltpostverein UPU, Studiensammlung Abarten, Retouchen und Plattenfehler gest./ungest. der versch. Platten (ohne 79C), dabei Probedruck 25 Rp. Schwarz auf kl. Karton, versch. Farbtöne und Abstempelungen, 5 Rp. u. 10 Rp. im ungebr. Bogenteil zu 25 Marken der linken Bogenhälfte, drei Ganzsachenkarten und sieben Karten oder Briefe, weiter div. Zähnungsabarten, Blindzähne, Plattenfehler und Retouchen wie div. Farbpunkte sog. Warzen, 'Haarstriche' und div. 'Kratzer', 'farbloser Punkt', defektes 'G' von GRASSET, grosse Wertziffer '10', 5 Rp.(2) und 10 Rp. jeweils mit ET-Stp. (2.VII.1900), 5 Rp. zweite Platte mit Abart: 'ohne Florian' (4) und 'hufeisenförmige Linie auf der Stirn' (3), 5 Rp. dritte Platte mit 'Raupe auf Brief' (3), 'Haarknoten' (3) und 'Ausbesserungen im Globus'. Ein attraktives Angebot für weitere Studien.	77-79	1'000	(€ 1'050)
Diverse Altschweiz			
9455			
1820-1881ca.: Brieflot mit insgesamt ca. 80 Belegen, vor allem Sitzende Helvetia, oftmals schöne Brieflein mit sauberen Stempeln, einige ins Ausland gelaufen; dabei auch u.a. Zwergstempel "Ballwyl" auf Tülibrief.	✉	150	(€ 160)
9456			
1856-1905: TESSIN: Lot mit 14 Belegen (1x Briefstück), wovon 8 Tessiner-Ovalstempel, 2 mit Sitz. Helv., 6 Briefe ohne Marken. 2 Briefe ohne Marken, 1 Brief, etwas fleckig mit Balkenstempel "AURIGENO" auf 25 Rp. Sitz. Helv. (SBK 40) nach Frankreich, 10 Centimes Sitzende auf RL Brief MAGADINO - INTRA, mit Transitstempel "VERBANO N° 1 ..." rückseitig, Balkenstempel "CAVAGNACO.." auf Behördenbrief usw. Dazu 7 lose Marken auf Steckkarte, meist tessiner Stempel. Erhaltung teilweise etwas unterschiedlich. <i>Provenienz: Sammlung Ing. Pietro Provera.</i>		150	(€ 160)
9457			
1862-1906: Posten Sitzende und Stehende Helvetia auf kleinen Steckkarten vorgeordnet, bestimmt und beschriftet, teils etwas unterschiedlich, aber viele schöne Stücke, 1 Attest Guinand für 50 Rp. grob gezähnt (SBK 70B). Insgesamt ca. 550 Marken.		200	(€ 210)
9458			
1860/1885: Kleine Zusammenstellung besserer Werte mit Strubeli 2 Rp. und 1 F. (2) davon eine Bogenecke und 25 Rp. gelb Faserpapier, sowie einige andere Werte.		200	(€ 210)
9459			
1862-1906: Drei Einsteckalben mit recht reichhaltigem, etwas vorsortiertem Bestand Sitzende und Stehende Helvetia, darunter schöne Stempel, Spezialitäten, Abarten u.a. zwei verschiedene HELVETIA gest. Vorab gestempelt, aber auch einiges ungebraucht, generell etwas unterschiedliche Qualität - hoher Katalogwert.		400	(€ 420)

		SBK	Ausrufpreis in CHF	Ausrufpreis ca. €
9460	1850/1907: Gemischtes Lot auf Steckkarten, sehr gemischte Erhaltung, immer aber echt, Rayon, u.a. 15 Rp. kleine Ziffer, Strubel, Sitzende Helvetia mit 40 Rp. und 50 Rp. gestempelt, Stehende Helvetia. Insgesamt 22 Atteste/Befunde. Hoher Katalogwert!		500	(€ 525)
9461	1850/1864: Bemerkenswerte Partie mit 18 sauberen Altschweizwerten. Dabei gleichmässig breitrandige Rayon I mit voll aufges. P.P. des Pkr. IX, zwei Rayon II mit blauen Rauten, vier Rayon I hellblau, worunter eine vom "besseren" Stein A2, zehn durchweg weissrandige und sauber gestempelte Strubelwerte verschiedener Ausgaben, worunter 23G mit auffälligem Schmitzdruck der linken und oberen Randlinien oder 22D ideal entw. mit auf dieser Ausg. seltener eidg. Raute. Dazu sitzende Helvetia gez. 1 Fr. goldbronze, gelblich, einwandfrei gez. und sauber gest. Gut bis sehr gut erhalten, diverse Signaturen, zwölf Befunde. SBK=CHF 4'850.	16/II+ 17/ II+ 23A+ 23B+ 25B+ 25F+ 22C+ 22-24G+ 36B	600	(€ 630)
9462	1853/82: Schöner Restposten Altschweiz mit fünf Briefen und 17 Einzelmarken. Dabei Rayon II gelb in Kombination mit Rayon I hellblau auf NN-Streifband des "Bund" von Bern nach Sumiswald und eine weitere Rayonfrankatur, drei Strubelbriefe worunter einmal 24G mit Stabst. "THERWIL", vier Sitzende Helvetia mit Strahlenstempel sowie fünf bessere Werte derselben Serie wie 50 Rp. Faserpapier, Ziffermuster 15 Rp. Weisses Papier postfr. und 5 Rp. Faserpapier ungest. m. farbigem Bogenrand (Sonderaufl. für die Landesausst. 1893, Zu. Spez. 60A.1.11) sowie eine einwandfrei gez. und ideal gest. Serie Stehende Helvetia 66-71B. Etwas unterschiedlich erhalten aber ansprechend, drei Befunde. SBK=CHF 6'000+	u.a.16/II+ 17/II, 57, 66-70B	750	(€ 790)
9463	1845/1907: Posten auf Steckkarten ab Kantonalen, alles gemischte Erhaltung, dabei Genf grosser und kleiner Adler, Rayon I dunkelblau (mehrfach), auch auf Brief, Strubel, Sitzende und Stehende Helvetia. Etliches geprüft, sehr hoher Katalogwert.		750	(€ 790)
9464	1862/1907: Detaillierte Sammlung Sitzende Helvetia, Ziffermuster und UPU. Dabei gut 150 Werte der Sitzenden Helvetia auf weissem Papier, worunter diverse bessere Werte und Nuancen wie die 2 Rp. hellrotbraun, 50 Rp. lila (9) 60 Rp. kupferbronze (8), 1 Fr. gold (7) und 1 Fr. goldbronze gelblich bzw. rötlich. Auffallend eine 40 Rp. grau ideal zentr. entw. "OBERGÖSGEN 2.VI.81". Ferner 41 meist ungest. Faserpapier-Werte, worunter aber auch 1 Fr. gold gest. und etwa 350 Marken der Ausg. Ziffermuster, Stehende Helvetia und UPU wobei u.a. eine ideal klar gest. 71B und drei interessante Paketfrankaturen. Ein schönes Los für den Spezialisten, meist gut erhalten, sauber aufgezo-gen auf 30 Albumblätter. SBK=CHF 12'500+		750	(€ 790)
9465	1843/62: Abwechslungsreiche Partie Altschweiz mit gut 170 Marken, beginnend mit einer Zürich 6 mit seltener roter Tintenentwertung und schwarzer Zürcherrosette sowie einem kl. Adler voll aufgesetzt und kontrastreich entw. mit roter Genfer Rosette (beide mangelhaft), sowie vier Rayon I dunkelblau, wovon eine mit zartem "P.P." in schwarz. Unter den 22 Rayons und drei Paaren sticht vor allem ein Paar der Rayon I hellblau mit grossen Teilen der rechten Nebenmarken, dekorativ entw. mit roten Tintenstrichen hervor. Weiter 140 Strubel worunter bessere Werte wie 23Aa, 23F oder 21G, teilw. bessere Entw. wie voll aufges. Datumstempel "VICOSOPRANO", "ECHALLENS", "MURGENTHAL", oder Stabst. "REIN", "SCANFS", etc. Abgerundet wird das ganze von drei Proben der Sitzenden Helvetia gez. 5, 20 und 25 Rp. in den verausgabten Farben. Etwas unterschiedlich erhalten, zumeist aber gut präsentierend, vier Befunde, drei Atteste. SBK=CHF 25'000+		1'800	(€ 1'890)
9466	1850/54: Ansprechende Alt-Sammlung Durheim-Ausgaben mit 34 Einzelmarken und zwei Briefen in schöner Qualität. Dabei je eine Ortspost und Poste Locale mit KE, vier Rayon I in unterschiedlichen Nuancen mit schönen Entwertungen wie blauem "P.D." von Bern oder schwarzer Zürcher Rosette (AW 1), neun ebenfalls sehr farbfr. Rayon II mit teils besseren Entw. wie kl. Zweikreis-Datumstempel in blau sowie zwölf Rayon I hellbau, wovon eine auf Seidenpapier, zart entw. mit Teil eines "CHARGE" im Kasten. Weiter je eine Rayon III kl. Wertziffer und Cts., sowie vier gr. Wertziffer. Dazu Rayon I hellblau entw. mit zwei gekreuzten blauen eidg. Rauten auf Faltbrief von Glarus nach Luchsingen sowie Rayon III gr. Wertziffer mit eidg. Raute und nebenges. Stabst. "BAD SCHINZNACH" auf Faltbrief an die Kreispostdirektion Basel. Eine hübsche Sammlung in meist ausgesuchter Qualität, sauber aufgezo-gen auf vier Albumblätter. Ein Attest Moser (1956). SBK=CHF 16'000+.	13/I+ 14/I+ 15/II+ 16/II+ 17/II+ 18+ 19+ 20	2'000	(€ 2'100)
9467	1849/62: Gehaltvoller Altschweizposten mit einer sehr schön präsentierenden Winterthur, zwei Ortspost, einer Poste Locale, 32 Rayons und 92 Strubel. Dabei seltenere Entwertungen wie das blaue "P.P." im Kästchen von Ragaz (AW 278) oder rotes "P.P." des Postkreises Luzern je auf Rayon I dunkelblau, weiter senkr. Paar der Rayon II und drei Rayon III kl. Wertziffer. Bei den Strubel stechen neben diversen Rand- und Eckstücken je drei 1 Fr.- und 2 Rp.-Werte. Dazu 5 Strubelbriefe. Schön aufgezo-gen und sauber beschriftet auf 11 Albumblätter. SBK=CHF 28'000+	11 u.a.	2'000	(€ 2'100)
9468	1846/82: Hübscher Restposten Altschweiz mit insges. 32 Marken. Dabei Zürich 6 mit schwarzer Zürcher Rosette auf gr. Briefstück mit nebenges. Bruchstp. "ZÜRICH 2/1 1846 N/M" sowie Vermerkstempel N:Abg., Winterthur, Gr. Adler, Kl. Adler, Neuenburg, Ortspost, Rayon I, Rayon II sowie ein Paar derselben, Rayon III kl. Wertziffer (2) und gr. Wertziffer sowie eine weitere solche in Kombination mit Rayon II auf kl. Briefstück. Weiter sieben Strubel, wovon zwei 1 Fr.-Werte. Abschliessend fünf Sitzende mit auf dieser Ausg. seltenen P.P.- oder P.D.-Stempeln sowie postfr. Viererstreifen Stehende Helvetia 1 Fr. (76F) mit eingefärbtem Plattenrand und Eckrandschraube. SBK=CHF 28'000+	2W, 5, 6, 11, 12, 13/I, etc.	3'000	(€ 3'150)

	SBK	Ausrufpreis in CHF	Ausrufpreis ca. €	
9469	1843/62: Abwechslungsreiche Sammlung Altschweiz beginnend mit fünf Zürich 6 beider Unterdrucktypen und zwei Doppelgenf (jew. aus echten Hälften zusammengesetzt und unterlegt). Ferner Kleiner Adler (3), Grosser Adler (2) und grosser Adler Dunkelgrün (2) sowie je ein kl. Adler und ein gr. Adler dunkelgrün auf vollständigen Kantonsbriefen nach Satigny resp. Chêne-Thônex, letzterer sehr kontrastreich gestempelt. Die Basler Kantonalpost ist mit zwei Exemplaren der Basler Taube in der lebhaftblauen Nuance vertreten, eine davon mit zwei Abschlägen des schwarzen "FRANCO" im Kästchen von Basel (AW 440) entwertet. Zwei Waadt 5 und eine Winterthur dokumentieren den Übergang zur Bundespost. Diese ist mit je vier Ortspost mit und ohne KE sowie 11 Poste Locale ohne KE, wovon eine auf Brief gut vertreten. Es folgen die Rayon I dunkelblau mit (7) und ohne (10) KE, die Rayon I hellblau (3 Einzelmarken und ein waagr. Paar) und die verschiedenen Rayon III (kl. Wertziffer (5), Cts. (2), gr. Wertziffer (21) sowie ein sauberer Dreierstreifen gr. Wertziffer). Die Durheim-Ausgaben fallen mit sehr vielfältigen Entwertungen auf, wobei eine saubere Ortspost ohne KE mit rotem Tinten-Doppelkreuz, eine Poste Locale mit KE, diagonal und zentrisch entwertet mit roter eidg. Raute, div. Tintenentwertungen auf Rayon I dunkelblau sowie eine Rayon I mit dem seltenen schwarzen Stabstempel "HINDELBANK" hervorzuheben sind. Abgerundet wird das ganze durch sieben 1 Fr.-Strubelwerte, worunter eine 27C, perfekt zentrisch und kräftig entwertet mit schwarzem Einkreisstempel "BERN 1 JULI 1863 1 1/2 NACHM". Eine gehaltvolle Sammlung in sehr unterschiedlicher Erhaltung, elf Befunde, 13 Atteste. SBK=CHF 237'000+		10'000	(€ 10'500)
9470	1863/1908: Drei Frankaturen Sitzende/Stehende Helvetia. Dabei Sitzende 10 Rp. grünlichblau kontrastreich und übergehend entw. mit diagonal gesetztem Stabst. "WERTHENSTEIN" auf sauberem Faltbrief, 15 Rp. gelb (Faserpapier) auf Nachnahme des Gemeindeammanntes von Aussersihl sowie Stehende 30 Rp. hellorangebraun auf Einzugsmandat von "ZÜRICH 6 AUSSERSIHL 19.V.08". Drei schöne Belege in einwandfreier Erhaltung, zwei Atteste. SBK=CHF 2'500.	31c, 47, 96B	200	(€ 210)
9471	1830-62: Lot ca. 45 Belege ab Vorphila mit 2x 15II je auf Brief sowie vor allem Strubelbelege. Unterschiedliche Erhaltung.		✉ 200	(€ 210)
9472	1862/1910ca.: Partie mit Briefen beginnend mit Sitzender Helvetia, dabei 5 + 25 Rp auf Chargé-Brief mit Zwergstempel ERMENSEE und eine 30 Rp ultramarin (SBK 41) ungebraucht als Rückporto auf Briefbogen aus Amsterdam beigelebt (Teilgummi) Attest Marchand. Hauptwert jedoch Zifferausgabe mit Frankaturen, speziellen Stempeln usw. Dazu ein Einsteckalbum und einige Steckkarten mit Ziffer- und UPU-Ausgabe.		300	(€ 315)
9473	1854/1905: Lot 32 vorab postfrische / ungest. Werte, dabei Strubel 23Aa gest., Sitzende 1867/78 zweifach, Stehende 1889/1904 sowie Ziffermuster 1905. Ein Attest SBK = CHF 4'400 n. A. des Einlieferers.		400	(€ 420)
9474	1856/72: Strubel/Sitzende Helvetia: Posten mit 21 Auslandsfrankaturen nach Frankreich (14), Grossbritannien (2), Italien, USA (2) und Uruguay. Dabei zwei Strubel-Buntfrankaturen 20 Rp. orange + 20 Rp. karmin als 35 Rp.-Porto nach Frankreich (SBK 24B+25B resp. 24+25D), senkr. Paar der 20 Rp. gelblichorange auf Brief von HOCHDORF nach Milano oder Dreierstreifen der Sitzenden Helvetia 10 Rp. blau auf Brief von Basel nach Dijon (F). Weiter Sitzende Helvetia gez. 50 Rp. lila auf Brief mit Hotelstempel "GRAND HÔTEL VICTORIA" von Interlaken nach Philadelphia sowie frische Strubel 1 Fr. grau als inkomplette Frankatur auf Faltbrief der 2. Gewichtsstufe von St. Gallen nach Montevideo (eine zweite Marke ist abgefallen). Ein spannendes Los in stark unterschiedlicher Erhaltung. SBK=CHF 15'000+	27E, 24B, 25B, 43, etc.	✉ 700	(€ 735)
9475	1854/82: Briefposten Altschweiz mit 16 Rayon-23 Strubel- und 6 Sitzendenfrankaturen. Dabei bessere Belege wie Buntfrankaturen, Nachnahmen, Einschreibe- oder Auslandsfrankaturen. So u.a. zwei Paare der Rayon III als 30 Rp.-Frankaturen auf NN-Brief von Reiden resp. R-Brief von Lausane, Buntfrankaturen Rayon II/Rayon I hellblau auf Brief von Bern nach Frutigen resp. Rayon III/Rayon I hellblau je entw. mit roter Tinten-Wellenlinie sowie blauer eidg. Raute auf Nachnahme im 2. Rayon von HITZKIRCH nach Abtwil (AG). Bei den Strubel neben einigen interessanten Stabstempeln eine 15 Rp. karmin mit Fingerhutstp. "KREUZLINGEN 24 SEPT 61" auf Schiffspostbrief nach Schwyz mit rücks. Stempel "WALDSTÄTTEN 26 SEP. 61", auf eine Beförderung mit dem gleichnamigen Dampfschiff hinweisend. Vielseitig, in einem Briefalbum. SBK=CHF 15'000+		✉ 1'000	(€ 1'050)
9476	1852/75 (ca.): Interessanter Posten mit insges. 56 Altschweizfrankaturen der Ausg. Rayon (6), Strubel (38) und Sitzende (6) sowie 5 BoM. Dabei zwei Rayon II mit der seltenen eidg. Raute in Rot je auf Brief resp. Vorders. von NYON und BULLE. Die Strubel frankaturen fallen mit einer grossen Vielfalt an unterschiedlichen Verwendungen wie Auslands-, NN-, Einschreibe- oder Drucksachenfrankaturen ins Gewicht, passend abgerundet durch die ebenfalls grosse Stempelvielfalt mit u.a. gefassten Stabst. "DÄNIKEN", "UFFIKON" oder "LANGNAU/ Ct. Luzern", kursiven Stabst. von KLINGNAU od. HOLZIKEN, dem einseitig gefassten "BIENNE 1856 MARS 24" oder gr. Zierkreisstempel "MOTIERS-TRAVERS 6 FEVR. 1860" auf 24G. Auf Sitzenden zudem div. Zwergstempel wie ZEIHEN, WAUWYL od. GETTNAU. Abschliessender Höhepunkt ist eine Mischfrankatur Strubel 5 Rp. mit Sitzender Helvetia 10 Rp. blau auf NN-Umschlag von "LAUFENBURG 23 DEC. 63" nach Schwaderloch. Ein postgeschichtlich interessantes Los, wenn auch oft mit Einschränkungen. SBK=CHF 10'500+		✉ 1'500	(€ 1'575)

	SBK	Ausrufpreis in CHF	Ausrufpreis ca. €
9477			
1850/82: Interessanter Altschweiz-Briefposten mit 13 Rayon- 5 Strubel- und einer Sitzendenfrankatur. Neben zwei Buntfrankaturen Rayon II mit Rayon I dunkelblau von LAUSANNE und SURSEE machen vor allem die verschiedenen Nachnahme-Frankaturen diesen Posten spannend. So z.B. ein schönes Paar Rayon II auf NN-Brief von BOTTIGHOFEN, Strubel 2 Rp. grau zus. mit 10 Rp. blau auf NN-Streifband der "Gazette de Lausanne" als seltene 12 Rp.-Drucksachenfrankatur unter dem neuen Tarif vom 01.07.1862 oder Buntfrankatur Strubel 10 Rp.+5 Rp. auf NN-Brief von Suhr nach Gränichen, der 10 Rp.-Wert entw. mit blauem Stabst. "SUHR" und der 5 Rp.-Wert mit schwarzem Einkreisst. "AARAU 5 OCTO. 61" oder abschliessend Sitzende Helvetia gez. 1 Fr. gold und 25 Rp. grün auf Fahrpost-Nachnahmeteil nach Deutschland. Ferner vier schöne Luzerner R-Frankaturen. Unterschiedliche Erhaltung, 1 Befund, 1 Attest. SBK=CHF 15'000+	☒	1'500	(€ 1'575)
9478			
1850/75: Gehaltvoller und abwechslungsreicher Altschweiz-Briefposten mit 13 Rayon-, fünf Strubel und einer Sitzendenfrankatur. Dabei nebst einer Vielzahl Einschreibe- und NN-Frankaturen eine Buntfrankatur Rayon II (Stein A1) mit Rayon I aus dem ersten Monat der Rayon (1.10.1850), zwei Rayon I hellblau mit seltenem rotem Nebensteimpl. "N.P.Schl." (Nach Post Schluss) im Kasten auf Faltbrief von St. Gallen nach Oberhelfenschwil oder 2x kl. Wertziffer als seltene 30 Rp.-R-Frankatur von Bremgarten nach Niederwil. Weiter zwei Strubel-Auslandsfrankaturen sowie 2 Rp. grau zus. mit 10 Rp. blau als seltene 12 Rp.-Drucksachen-NN gemäss Tarif vom 01.07.1862 auf Streifband der "Volksstimme" von RHEINFELDEN nach Möhlin. Abschliessend zudem eine einwandfr. Sitzende Helvetia Faserpapier 20 Rp. auf NN-Brief von AARAU nach Oeschgen. Ein spannendes Los in ordentlicher Erhaltung. SBK=CHF 17'000+	☒	2'000	(€ 2'100)

Ansichtskarten

9479	Ansichtskarten Kt. Zürich 1898/1925ca.: Album 80 vorwiegend bessere Ak's, dabei 'Gruss aus' - Lithos von Meilen, Männedorf (zwei versch.), Kempten, Uetikon, Mondschein-Litho von Bäretschwil, zwei versch. Lithos von Flaach, Medikon b. Wetzikon, s/w Litho Wetzikon, weiter s/w 'Gruss aus' - Karte von Oberhittnau, orig. Fotokarte 'Bendlikon' (Kilchberg), Fotokarten von Zollikon, 'Gruss aus dem Sihlwald', Hotelkarten wie Meyerhof Horgen, Hotel Raben Herrliberg, Hotel zum Goldenen Kreuz Erlenbach, Bahnhof Stäfa sowie zwei 'Gruss aus' - Karten von Oberglatt.	☒	200	(€ 210)
9480	Ansichtskarten Stadt Zürich 1898/1929: Ansprechendes Pöstli 170 Karten mit besseren Ansichten der Altstadt und verschiedener Aussenquartiere wie Höngg, Aussersihl, Wiedikon bis Örlikon, dabei Sechseläutenkarte 1910, Lithokarte Dolderbahn, Colosseum Theater, div. Strassen, resp. Gassenansichten der Innenstadt, versch. Bahnhöfe wie Stadelhofen (Seebahn) sowie über 10 Karten von versch. Zürisee-Schiffen wie Salondampfer 'Helvetia' oder 'Stadt Zürich'.	☒	200	(€ 210)
9481	1895/1925: Vielfältiger Posten Ansichtskarten und Postkarten mit grossem Anteil Zürich, Basel Stadt und Land mit etlichen Lithos oder besseren Ansichten. Darunter auch Pro-Juventutekarten, sowie dekorative Postkarten; dabei auch 13 Privatganzsachen 'XXVme CONGRÈS UNIVERSEL DE LA PAIX' entweder Wertstempel 10 Rp. Helvetia Brustbild oder 5 Rp. Tellknabe, alles gut erhalten, Kitschkarten usw. insgesamt ca. 210 Stück.	☒	200	(€ 210)
9482	1920/60: Schöne Zusammenstellung mit 410 Ansichtskarten, Bundesfeierkarten und Militärkarten aus dem 1. WK, gebraucht und ungebraucht, beim den Ansichtskarten eine grössere Anzahl von Lausanne auch mit nicht alltäglichen Aufnahmen, Bilder von kleineren Ortschaften und auch ein paar Festkarten, meist in guter Erhaltung, einige mit den üblichen Alterungsspuren, sauber arrangiert in zwei Alben.	☒	200	(€ 210)
9483	1920/55: Lot mit 390 gelaufenen und ungelauten Ansichtskarten, dabei Topographie aus vielen verschiedenen Kantonen mit z.T. besseren Ansichten, Anlasskarten, Kitsch, Patriotismus, Militaria, etc. Dazu sieben Serien à 6 farbigen Karten zu Themen wie "Tir au Fusil", "Gymnastique", "Sports d'hiver", etc., herausgegeben von der Fa. SUCHARD. Ein abwechslungsreiches Los in drei Briefalben.	☒	350	(€ 370)
9484	Ansichtskarten 1885/1960ca: Vielfältiger Posten rund 600 Karten gest./ungest. mit teils besseren Schweizer Ortsansichten, dabei seltene Lithokarte von Schupfart AG, Mondscheinkarte von Rütli ZH, Lithokarte 'Hotel des Palmiers' Montreux (1898), oder Hotel 'Klausenpasshöhe', dazu Heimatsammlung 'Vevey Touristique' 170 versch. Ansichtskarten, bezw. Postkarten, dabei seltene 5 Rp. GS-Karte (1885) mit kl. Litho-Ansichten 'Schloss Chillon', div. frühe Lithokarten wie Karte 'Hotel Mooser' (1899) und 'Souvenir de Vevey' Karten, bezw. Strassen- oder Detailansichten, weiter div. Kitschkarten zu Weihnachten oder Motivkarten wie Bären, teils in alten AK-Alben.	☒	400	(€ 420)
9485	1898/1970ca.: Posten Ansichtskarten Stadt und Kanton Zürich, dabei 20 'Gruss aus'-Lithos u.a. Brunau u. Üetliberg, 240 kleinformatige Karten mit besseren Strassenansichten u.a. von Wollishofen, bezw. Zürichsee-Schiffe, dazu einige Postkarten u. Dokumente.	☒	400	(€ 420)
9486	1850/1980ca.: Posten mit einigen besseren Briefen und Ansichtskarten, dabei über fünfhundert Schweizer AK's im kl. Format, dazu etwas Ausland und einige Maxikarten u.a. von Ludwig Hohlwein, weiter interessante Bedarfspost mit teils besseren Aufgabenebenstp. sowie etwas Schweizer Feldpost, inkl. Internierten-Lager.	☒	400	(€ 420)

	SBK	Ausrufpreis in CHF	Ausrufpreis ca. €
9487 1898-1988: WETZIKON inklusive Kempten, Robenhausen-Stegen und Ettenhausen, Sammlung von 164 wohl nur verschiedenen Ansichtskarten, meist ab Ort gelaufen, mit einigen Lithos sowie auch seltenen Ansichten in 2 Alben.	☒	500	(€ 525)

Literatur

9488 Literatur: Grossposten aus Nachlass, dabei Kompl. Ausgabe 'Postverbindungen mit dem Ausland (Zweiter Weltkrieg)' 8 Bde. (2010), Guido A. Zäch 'Bundesfeierkarten' (2012). Winkler Handbuch der Schweizer Vorphilatelie (1968), Guinand, Valko, Doorenbos, M. Hertsch 'Stehende Helvetia 1882-1907', Th. Keller 'Schiffspost auf dem Zürichsee' (1994), Dr. E. Schlunegger 'Bildpostkarten 1924/64' (2010), P. Kottelat 'Hotelpostmarken' (2021), Ute u. Elmar Dorr 'Orient-Express' (2019), Martin Baer 'Swiss Perfins' (2014), G. Balimann 'Handbuch der Werbedatumstempel Schweiz / Liechtenstein' (1998), Hunziker 'Die Winterthur' (1993) sowie weitere Werke inkl. Schweizer Luftposthandbuch Bd. 1/2 (2018).		100	(€ 105)
9489 1899: P. Mirabaud und A. de Reuterskiöld "Les Timbres-Poste Suisses 1843-1862", Exemplar Nr. 182 (von 200), kompletter Halblederband mit allen Tafeln, in tadelloser Erhaltung, dazu kl. Broschüre 'Les Emissions Cantonales de la Suisse' von Georges Brunel und Paul Graz, Paris 1929.		500	(€ 525)
9490 1898: Mirabeau und Reuterskiöld N° 104 von 150, bis auf ein beschnittenes Vorsatzblatt mit allen Tafeln komplett und in soweit guter Erhaltung, diverse Seiten sind lose und teilweise (einige wenige, wie sehr oft auch etwas fleckig), der Einband mit stärkeren Gebrauchsspuren.		400	(€ 420)
9491 1954: THE WORK OF JEAN DE SPERATI Part IV, 10 vollständige Fälschungen, dabei u. A. Zürich 4, Waadt 4 auf Briefstück und Poste Locale ohne Kreuzefassung im Paar, dazu 94 Fotoausschnitte in schwarz-weiss von Kantonalen, Übergangsmarken und Rayons teils von Druckphasen, teils von kompletten Marken. Die Marken und die Fotoausschnitte sind alle rückseitig gestempelt 'SPERATI REPRODUKTION', alles tadellos erhalten.		1'500	(€ 1'575)

Frankaturware

9492 1968/2006 ca.: FRANKATURWARE, Posten mit über CHF 1000 in drei Alben, Bogenware, Pro Patria Markenheftchen, inklusive einer Sammlung Philswiss-Sammlerblätter 1985-90, diverses Gestempeltes unberechnet dazu.	**	500	(€ 525)
9493 1938/2019: Posten Frei- u. Sondermarken gest./ungest. mit Viererblocks, teils im Kleinbogen und Blockausgaben, dazu etwas Pro Patria Bogenware, total frankaturgültige Nominale zu mind. CHF 3'000.-		750	(€ 790)
9494 1960/2006 ca.: Posten Frankaturware, div. ungebr. Viererblockserien und Kleinbogen postfr., alles sauber und in frischer Erhaltung in Einsteckalbum und auf Albumseiten. Nomale ca. CHF 2'000.	☒**	800	(€ 840)
9495 1975-2000: Sammlung auf Philswissblättern mit Viererblocks postfrisch und gestempelt, sowie jeweils noch einem einzelnen Exemplar gest. In 26 Bänden; Frankaturwert gemäss Einlieferer cirka CHF 2100.		1'000	(€ 1'050)
9496 1938/2019: Posten Frei- u. Sondermarken gest./ungest. mit Viererblocks, teils im Kleinbogen und Blockausgaben, dazu etwas Pro Patria Bogenware, total frankaturgültige Nominale zu ca. CHF 5'000.-		1'000	(€ 1'050)
9497 1962/2022: Grosslos mit Frei- u. Sondermarken, Pro Juventute und Pro Patria sowie etwas Dienstmarken, gest./ungest. gesammelt mit Viererblocks, dabei auch kleinere Abarten, teils mit Attest, PTT Jahr- oder Geschenkbücher gest./ungest., Kleinbogen und div. Markenbüchlein. Viel frankaturgültige Nominale zu CHF 5'000.-		1'500	(€ 1'575)
9498 1953/2004 ca.: Grossposten Frankaturware in potfr. Viererblocks, teils im kompl. Bogen, bzw. Bogenserien, dabei div. Markenheftchen, Frei- und Werbemarken, Pro Juventute und Pro Patria, in frischer Erhaltung in fünf Alben u. einer Schachtel, dabei nur wenige gest. Bogen, Nominale = CHF 5'000.	☒**	2'000	(€ 2'100)
9499 1960/2000 ca.: Posten Frankaturware, div. ungebr. Viererblockserien, dabei auch höhere Werte ab Fr. 5 und mehr, alles sauber aufgehoben in Tüten. Nomale ca. CHF 5'000.	☒**	2'000	(€ 2'100)

Diverse Schweiz: Marken

9500 1882/1960 (ca): Restposten Schweiz in fünf Steckbüchern. Schwerpunktässig zwei Bücher ungestempelt inklusive einem PAX-Teilsatz und diversen Bogen und Bogenteilen. Dazu ein Buch Abarten, Plattenfehler und Retouches sowie einige Vignetten und Maximumkarten. Vielseitig. SBK=ca. CHF 1'500.		100	(€ 105)
---	--	------------	---------

	SBK	Ausrufpreis in CHF	Ausrufpreis ca. €
9501			
1862/1910ca.: Über 700 gestempelte Werte der Ausgaben Sitzende und Stehende Helvetia, Zifferausgabe, UPU, Tellknabe und Tellbrustbild, meist schöne Stempel, vielfach Vollstempel. Dazu ca. 1200 Werte diverser Länder u.a. Deutschland und Frankreich, USA mit vielen Vorausentwertungen. Es sind auch einige wenige Briefe enthalten.		150	(€ 160)
9502→			
1938/2000: Kleine Zusammenstellung Schweiz mit zwei Mal Aarau Block auf Brief, dabei einmal FDC sowie einmal Ballonpost, Landesausstellung 12 Werte auf drei Karten ebenfalls FDC und diverse andere bessere Serien der 40er und 50er Jahre. Zum Teil etwas gealtert, trotzdem ein lohnenswerter Posten.	✉	150	(€ 160)
9503			
1881-1945: Albumseite ab Sitzender Helvetia mit u.a. 5 Werten Gebirgslandschaften, 10 Fr. violett und 3 Fr. rot postfrisch, bei den Farbänderungen sind die 3 Fr. braun und die 10 Fr. grün postfrisch, die 5 Fr. Marke mit Falz, auch postfrischer PAX-Satz dabei.		150	(€ 160)
9504			
1960-2010ca.: Konvolut aus Nachlass: Vielfältige Sammlung 'Roger Federer', lose in Schachtel aus Abolierung, Marken und Sonderbelege Schweiz und Ausland; 1 Band mit Abarten auf Blättern, Lieferung eines Versandhauses; dazu drei Banknoten 10, 20 und 50 Franken der Serie 1956, alle drei sehr sauber und ungefalt.		150	(€ 160)
9505			
1850-2000: Konvolut von 5 Einsteckalben und 1 Briefalbum mit recht viel, überwiegend sauberem Material, ab Rayon - Dublettenalbum schön gest. Werte, 2 Alben mit Sammlung u.a. 3 Rayon, diverse Strubel, schön gest. PAX-Satz, Album mit u.a. Viererblock-ET von Postgeschichte und Baudenkmälern 1960 und dito auf Leuchtstoffausgabe sowie Evangelisten, 1 Album ET-Vollstempel 1978-2000, Briefalbum mit FDCs, einige bessere aus 1943-61, 3 Briefe mit ATM der ersten Ausgabe 1976 und zuletzt ein Bogensatz Liechtenstein Sport (V) von 1958 mit ET-Stempel.		200	(€ 210)
9506			
1941/2009: Sammlung 'Sport in der Schweiz', dabei Brief der 5. Armeemeisterschaften in Basel 1941, seltener Vignettenbogen 'Zu Gunsten der Tour de Suisse 1942', zwei ETB zum 50. Jahr Jubiläum des Inter Olymp. Komitees 1944, weiter div. Marken und Belege zur Winterolympiade St. Moritz 1948 sowie Fussball WM 1954, dazu viele Autogramme von bekannten Schweizer Sportlern.		200	(€ 210)
9507			
1871-2000: Lot mit Nabablock 1934 entfalzt; Spendeblock-Ausschnitt auf R-Brief; Lunaba auf Faltblatt mit K-Stempel Rheinfeldern (ET); Stickereiblock postfrisch; PJ Vorläufer 1x auf PJ-Karte "ZÜRICH I 1 13 ENGE" und 1x auf Neujahrs-AK "BERN LÄNGGASSE 30.XII.12. X"; Pro Juventute FDC 1929 von "ZÜRICH I.XII.29. 17..." nach "New Rochelle N.Y", winziger Zahnfehler bei 10 Rp. Marke; Portomarkte 5 Rp blaugrün im Viererstreifen auf Brief, gest. OBERMUMPF und zuletzt Portofreiheitsmarken 'Gratis' für die Bourbaki-Armee im Paar ungebraucht/postfrisch.		200	(€ 210)
9508			
1945/1980: Sammlung ungeb./postfr. mit besseren Werten und Serien ab PAX 1945, inkl. Pro Juventute, Pro Patria und div. Blockausgaben, dazu ein Dublettenalbum gest./ungest. mit relativ viel Frankaturware (unberechnet).		200	(€ 210)
9509			
1912-59: Sammlung ungebraucht in 2 Lindner-Vordruck-Bänden, oft mit Falz, oftmals sind aber gerade die besseren Werte postfrisch, wie Vorläufer III (2 Atteste), Naba 34 (sign Weid), Kehrdruckbogen 1953. Katalogwert ca. CHF = 7350.		250	(€ 265)
9509A			
1850/1921: Lot mit Tellknabe 2½ Rp. auf 3 Rp.braunorange mit kopfstehender Aufdruck SBK 146.Ab.1, sehr farbfr., sehr gut gez., ungebraucht mit Originalgummi. Signiert Zumstein, Attest Marchand (2023); 90 Rp; Munot, Doppelprägung des ganzen Markenbildes SBK 368.Ab1, tadellos postfrisch; dazu 5 Rp. Rayon I dunkelblau ohne Kreuzeinfassung mit PP im Kreis auf fraglichem Briefstück. SBK = CHF 2250.		250	(€ 265)
9510			
1881/1963: Teilsammlung ungebraucht und postfrisch in Biella-Vordruckalbum. Pro Juventute mit allen Vorläufern Blocks und Kehrdruckbogen praktisch nur postfrisch; ebenso Pro Patria, nur wenige Marken mit Falz, beide Gebite komplett bis 1963. Blocks: Naba 34 postfrisch, Pro Patria 36 und Zürich ungebraucht, die anderen postfrisch. IKW komplett ohne 3a, alle Falz und ohne Obligo, danach etliche Ausgaben Dienst und Ämter komplett und unkomplett u.a. Sätze 'Nations Unies' und 'OIR' dabei, mehrheitlich Falz; etwas Portomarken mit Falz und Portofreiheit wiederum postfrisch.		300	(€ 315)
9511			
1936/49: Abwechslungsreicher Restbestand Landschaftsbilder. Dabei elf Zwischenstegbogen und drei Halbbogen, ein Grossteil der Ausgabe 1936 auf glattem Papier im postfr. Fünfzigerbogen sowie diverse Viererblocks, Rollenmarken, Abarten, Plattenfehler und vieles mehr. Eine interessante Fundgrube für den Spezialisten. SBK ca. CHF 3'500.		300	(€ 315)
9512			
1870-1990ca.: Partie "hinten im Katalog", dabei Porto- und Portofreiheit, Eisenbahn- und Telegraphenmarken. Guter Bestand Kehr- und Zusammendrucke sowie Serien und Teilserien Verwaltung und Genfer Ämter. Gestempelt und ungebraucht, bei ungebraucht mehrheitlich postfrisch und wenig Falz. Zusätzlich Francozettel, Perfins, Vignetten, ATM etc.		300	(€ 315)
9513			
1948: Sondermarke Olympische Winterspiele in St. Moritz, je 18 einwandfrei postfr. Fünfzigerbogen der vier Werte dieser Serie, sauber verpackt in den ursprünglichen Kontrollumschlägen der Wertzeichenkontrolle PTT. Selten. SBK=CHF 7'500.	W25w- W28w	**	300 (€ 315)

	SBK	Ausrufpreis in CHF	Ausrufpreis ca. €
9514	1949: Vielfältiger Restbestand Technik und Landschaft postfr./gest. Dabei 12 Urtypen in meist guter Bedarfserhaltung sowie zentr. gest. Paar. Weiter Abarten, K/Z/S inkl. ital. FDC der Zwischenstegpaare 5-20 Rp. sowie ein grösserer Bestand Rollenmarken mit zwei gest. Verschnitten und div. postr. Bogenteilen, u.a. auch der 25, 35 und 40 Rp.-Werte mit rückseitigem Kontrollaufdruck. SBK=CHF 4'300+	u.a. 301, 298-305RM	350 (€ 370)
9515	1862/1964: Ungebrauchte Teilsammlung Schweiz in meist postfrischer Erhaltung mit vielen Viererblocks. Dabei viele seltene Werte wie Gebirgslandschaften 10 Fr. "Jungfrau", Viererblock mit "Spinne auf dem Hammer", ungebr. Bogen Weltmeisterschaft 1954 mit Abart "Atlantis", vier Wehranleihe-Blocks im ungetrennten Bogen, NABA 1934 postfr. Bundesfeierblocks 1940 und 1942, PJ-Vorläufer dt. und frz. im postfr. Viererblock sowie vollst. Viererblocksatz PJ 1915 bis 1960 in derselben Erhaltung, Flugpost-Überdruckausg. mit mattem Überdruck (F 24a), etc.. SBK ca. 7'500+	**	400 (€ 420)
9516	1943/1954: Beeindruckendes Bogenpartie mit 138 postfrischen Fünfundzwanziger- resp. Fünfigerschalterbögen verschiedener Sondermarken- sowie PJ- und PP-Ausgaben, oftmals noch in den ursprünglichen Kontrollumschlägen der Wertzeichenkontrolle PTT und mindestens eine Position mit Rechnung der Wertzeichenverkaufsstelle aus dem Jahr 1946. Enthalten sind verschiedene seltene Ausgaben wie z.B. Pro Aero 1946, Sonderflugpostmarke 1947, 100 J. Bundesverfassung 30 Rp., 50 J. IOK 30 Rp., etc oder Abarten wie Spinne auf dem Hammer. Wie frisch gekauft in 14 Bogenhüllen in einem Album. SBK=CHF 12'000.	**	500 (€ 525)
9517	1907/2000: Sammlung, in den Serien praktisch komplett und überwiegend postfrisch gesammelt, die besseren Werte teils signiert oder mit Attest, dabei kompl. Serie Gebirgslandschaften (1914/31), 750 Jahre Bern (1941) ungezähnt, Wappenmuster (1924/40), Pax-Satz, dazu Blockausgaben ab NABA 34 (2, davon einer rmit Falz im Bogenrand) sowie postfr. Spendenblock (1945) mit zwei Blockausschnitten SBK 1907/59 = CHF 10'000+.	**/**	750 (€ 790)
9518→	1912/1953: Kleiner Bestand besserer Ausgaben der Schweiz, ab Juventute Vorläufer, italienischer Text ungefalzt mit etwas unregelmässiger Zähnung, Allegorien 1942 und 1955 ungefalzt komplett. Altstoffverwertung 1942 im kompletten Bogen, Juventute 1953 kompletter Bogen sowie Herzstück mit Ersttagssonderstempel und ungebraucht ohne Falz, Flugpost 1935 40 auf 90 mit hellrotem Aufdruck gestempelt. Einige weitere interessante Stücke ergänzen diesen Posten.	**/**	250 (€ 265)
9519	1800/1975 (ca.): Sammlung Schweiz mit diversen Dubletten inkl Liechtenstein mit Bogen der hoher Werte aus den 70er und 80er Jahren, mit viel Schweiz Material wie den meisten Blocks, zum Teil mehrfach, PAX sauber gestempelt, viele Zuschlagwerte sowie etwas Porto Nominale. Dazu etwas alle Welt aus Nachlass.	△**/**	300 (€ 315)
9520	1900/2013: Posten mit teils besseren Markenserien gest./ungest., dabei gute Serien mit sauberem Vollstp., Ersttags-Serien wie Historische Bilder 1941 im Viererblock, Technik u. Landschaft 1949 mit franz., bezw. zwei Serien plus kompl. Viererblockserie mit ital. ET-Stp., dazu zwei Viererblockserien Baudenkmäler 1960 mit zentr. Sonderstp. vom Ausgabetag, einmal als Bogenecksatz, dazu einige Abarten, Dienst-u. Verwaltungsmarken sowie ein ungebr. Pax-Satz.		400 (€ 420)
9521	1913-99: Konvolut: Flugpostvorläufer Burgdorf ungebraucht, Befund Marchand; Konvolut mit 21 Belegen Internationale Organisationen, Kurzsatz Nations Unies 1950 5 - 70 Rp. in Halbbogen sowie Abrüstungsserie 1932 im Viererblock mit ET-Stempel. Gemeinschafts-Ausgabe Schweiz-China 1999, 11 Grossbogen, 5 ungebraucht, 5 gestempelt und 1x FDC (SBK CHF 2400). Gute Partie Markenheftchen - mit seltenem Ticket SBK Nr. 3, 10x 5 Rp. Landimarke deutsch, Ticket Nr. 8 sowie Tourismusmarken-Heftchen SBK MH1, MH 2-5 je 3x, SBK = CHF 2570. Dazu 2 Sparkarten der "CAISSE D'EPARGNE DE GENEVE", jeweils mit 20 Rp. San Salvatore (SBK 215), 1 Karte 'aufgefüllt' mit 10 Marken, die andere nur mit einer Marke. Eine Zusammenstellung ATM, dabei etliche der ersten Ausgabe postfrisch auf Steckkarte, FDCs, verschlossene Tüte mit Anzahl "0000"-Drucken, Belege, Ausgabe 2001 ohne Werteindrucke mehrfach und sicherlich Unerkanntes. Ein Bogensatz Campione Gebäude SBK 6-12, alle Marken postfrisch, Falz im Bogenrand vorkommend, Bogen teils gefaltet. Zuletzt ein Album mit Abarten überwiegend Doppelpprägungen Stichtiefdruckausgabe, zuletzt noch ein Eckrandviererblock Viererblock 166z mit verschobenem Rotdruck postfrisch, Befund Marchand - sollte besichtigt werden!		500 (€ 525)
9522	1900/2002: Posten mit besseren Werten und Serien gest./ungest., dabei Pro Juventute und Pro Patria Serien, teils doppelt gesammelt, Blockausgaben und Freimarken im Viererblock, dazu PTT-Geschenkbüchlein 1953 und 1955 mit NABA Lausanne, kompl. Bogen 750 Jahre Bern postfr. mit Abart 'Spinne' sowie Frankaturware für rund 800 Franken.		400 (€ 420)
9523	1854-1954: Anfänglich bescheidene aber unberührte Sammlung ab Strubel; im 20. Jahrhundert u.a. reichhaltig Flugpost und etwas Blocks sowie guter Bereich 1948-54 mit vielen kompletten Serien Freimarken, Pro Juventute und Pro Patria mit ET-Vollstempel, BERNE und BERNA auch vorkommend; dazu parallel ungebraucht in Chasseral Album gesammelt.		400 (€ 420)

	SBK	Ausrufpreis in CHF	Ausrufpreis ca. €
9524	1840/1990ca.: Nachlasskonvolut aus dem Keller, reichhaltiges Album ab Vorphilila, vor allem aber Sonderflugbelege 20er-40er-Jahre oft gut frankiert und Blocks auf Brief, etliche mehrfach und andere Sonderbelege wie Bundesfeier etc., dabei auch ein USA Katastrophenflugbeleg. Dazu Album Werbemarken mit ET-Voll-Stempel 1981-91. Lose Belege mit Ganzsachen, vor allem Tüblbriefe, Soldatenmarken und weitere Sonderbelege, minimal Frankaturware (ca. CHF 30). Auf Steckkarte Spionagefälschung Gen. Witzleben (min. Mgl), einiges etwas feuchtbeschädigt.		400 (€ 420)
9525	1850/1984: Weitestgehend komplette Ländersammlung Schweiz in gestempelter Erhaltung, in regelmässigen Abständen mit aussagekräftigen Belegen aufgelockert. Dabei je eine Rayon II, Rayon I hellblau und Rayon III kl. Wertziffer. Es folgt eine bessere Partie Strubel inkl. zwei 1 Fr. grau und einer 2 Rp. grau sowie ein vollst. Satz Sitzende Helvetia inkl. den guten Werten 60 Rp. kupferbronze und 40 Rp. grau (2) sowie der besseren Nuance 2 Rp. hellrotbraun. Weiter zwei ungeprüfte Faserpapier 15 Rp. und 50 Rp, Ziffermuster Weisses Papier inkl. zwei Belegen, Gebirgslandschaften 3 Fr. Mythen auf Paketkarte nach Malmö oder 1942 Wappenmuster auf geriffeltem Kreidepapier Fr. 1.50. Nach 1930 schlagen primär die Blocks und Zuschlagsausgaben mit NABA 1934 ungebr. sowie auf Ausstellungsbrief nach Kopenhagen, Wehranleihe 1936, Bundesfeier 1940 und 1942 oder Pro Juventute 1941 zu Buche. Die hohen Werte abrundend der übliche PAX-Satz, wobei hier der 10 Fr.-Wert mit schönem Vollstempel "LA CHAUX-DE-FONDS" aufwertet. Sauber aufgezogen und beschriftet in drei Ringbindern. SBK=CHF 20'000+		750 (€ 790)
9526	1850/1982: Sammlung hunderter vorab gest. Marken, dabei Rayon II und Rayon I hellblau entw. mit blauer Raute, Strubel, Sitzende, Aufbrauchausgabe 80/70 Rp. mit offener '0', 1940 Wappen 1.50 Fr. ultramarin auf glattem Kreidepapier, 1945 PAX-Satz, weiterhin Flugpostmarken, Pro Juventute mit franz. Vorläufer, Kehrdruckbogen, Pro Patria mit Bundesfeierblock, auch mit Blockausschnitten, NABA-Block mit Ersttagsstempel, und Wehranleihe-Block. Die Marken sehr frisch und kar entwertet, oftmals und ab 1973 immer mit zentrischem Abschlag des Ersttagsstempels, weiterhin einige Kleinbögen Liechtenstein, dabei 1975 Reichskleinodien (9), zehn Befunde / Atteste.		500 (€ 525)
9527	1850-2001: Reichhaltige, gestempelte Sammlung beginnend mit Rayon. Es sind immer wieder schöne und vielfach geprüfte Stücke enthalten, wie Stehende Helvetia 40 und 50 Rp grob gezähnt, PAX-Satz, Naba 34, Pro Patria Block 1940 usw. Anderes wiederum mit Bedarfsstempeln in 2 Müllervordruckalben. Dazu 1 Album Belege ab 1826 mit Vorphilabelegen und Ganzsachen, 1 Album nur 'Alinghi' und zuletzt ein Album mit Sonder- und Erst- und Sonderflugbelegen.		500 (€ 525)
9528	1850/1965 (ca.): Bunt zusammengewürfelter Restposten Schweiz. Dabei eine ungebrauchte Rayon I dunkelblau (repariert) sowie je eine Rayon II, Rayon I hellblau und Rayon III gr. Ziffer gest. Weiter Sitzende Helvetia gez. 1 Fr. gold auf Faserpapier, sauber gest. "VOUVRY 2.VI.22", komplette Serie "Gebirgslandschaften" ungebr. sowie zentrisch gest. Viererblock Flugpost 1936 mit hellrotem Aufdruck. Weiter aber auch 18 Originaldruckbogen der Portofreiheitsmarken 1912, eine Grundstocksammlung K/Z/S, Porto, Portofreiheit und Dienstmarken in Vordruckalbum, diverse Lose Marken, Belege etc. auf Steckkarten, oder Originaldruckbogenserie der Liechtenstein-Ausg. "Fürstliche Gemäldegalerie" 1953. Sehr vielfältig in einem grossen Karton, besichtigen. SBK mind. CHF 15'000		500 (€ 525)
9529	1945: PAX-Serie, schöner Posten mit 5 kompletten gestempelten Serien und vielen gestempelten Einzelwerten, teils mit Befunden; dazu 8 komplette postfrische Serien und wiederum Einzelwerte; dazu auch einige Briefe mit Teil-FDCs.		600 (€ 630)
9530	1863/1975: Konvolut mit Mischfrankatur 5 Rp. Strubel / 10 Rp. Sitzende Helvetia auf Briefstück, eine Sammlung Pro Juventute und Blocks enthaltend, enthalten u.a. Naba 34 postfrisch und auf Brief, Pro Juventute Block 1941 auf Brief. Eine gemischte Sammlung Pro Juventute und Dublettenalbum mit u.a. Vorläufer II im Viererblock postfrisch usw. Bogenweise Versuchsdrucke. D Flugpost postfrisch auf Steckkarte und dazu Flug 1 mit Bedarfsstempel, an Tüten mit losen Marken, etc..		700 (€ 735)
9531	1850/1987: Reichhaltige gestempelte Sammlung ab Rayon. Anfänglich unterschiedlich erhalten, dennoch mit attraktiven Stücken wie Rayon I dunkelblau I und II, Rayon III, 15 Rp. kleine Ziffern und 15 Cts. Sitzende Helvetia Faserpapier 40 Rp. und 1 Fr. echt mit Mängeln, 50 Rp. gut erhalten. Stehende Helvetia ohne die sog. 'rare Marken' komplett mit auch 1x Helvetia (88Ab). Schweiz ab 1907 zumeist schön gest. mit sauberem PAX-Satz. 7 Atteste und 4 Befunde.		750 (€ 790)
9532	1850/1960: Ländersammlung Schweiz beginnend mit zwei Rayon II, einer Rayon III gr. Wertziffer und einer Rayon I dunkelblau, letztere mit seltenem kl. Zweikreisstp. "MOUDON" entwertet und mit diversen besseren Werten wie Pro Juventute-Vorläufer dt., frz. und it. postfr., die hohen PAX-Werte bis 10 Fr. ebenfalls postfr. oder eine gute Partie Blocks mit NABA 1934 postfr. und auf Brief, Pro Patria 1936 postfr. und gest., Bundesfeier 1940 und 1942 postfr., Spendeblock postfr. und gest., etc. Aus der Zeit um 1900 weiter eine Handvoll Belege, worunter Auswandererkorrespondenz aus Uruguay. Dazu ein grösserer Dublettenbestand Schweiz sowie zwei Alben Liechtenstein ab 1918 bis ca. 1965, schön geordnet in einem Vordruckalbum und elf Einsteckbüchern, zwei Atteste. SBK n. Ang. d. Einl.=CHF 40'000.		750 (€ 790)

	SBK	Ausrufpreis in CHF	Ausrufpreis ca. €
9533			
1907/65: Händleralbum mit aufgezogenen besseren Stücken, dabei Gebirgslandschaften 1914 ungebraucht mit Falz, Naba 34 postfrisch und viele andere lose Freimarken und Blocks zumeist gut erhalten. Pro Juventute Serien auf Brief und FDCs, ebenso Blocks auf Brief.		750	(€ 790)
9534			
1900/1963: Reichhaltiger Händlerposten ab UPU 1900 gestempelt und ungebraucht, bzw. postfrisch gut vorgeordnet in 5 grossformatigen Einsteckalben. Bei den gestempelten Marken sehr viele ausgesuchte Stempel, Vollstempel, bei Pro Juventute auch einige ET-Voll. Ungebraucht mehrheitlich postfrisch. Zumeist bei den früheren Ausgaben ungefalzt aber etwas unterschiedlich oder auch mit Falz. Sehr hoher Katalogwert!		800	(€ 840)
9535			
1850/1960: Gehaltvoller Restposten Schweiz gest./ungest., fein säuberlich in zwei Einsteckbüchern. Dabei 7 Rayons, worunter eine gut geschnittene Rayon II mit schöner Tintenwertung, 30 Strubelwerte worunter viele in schöner Erhaltung und namentlich auch eine 5 Rp. gelborangebraun (SBK 22Aa) aber auch bessere Werte der Sitzenden Helvetia wie 2 Rp. hellrotbraun oder 60 Rp. kupferbronze, PJ-Vorläufer frz. mit zentr. Vollst. "BRIG (BRIGUE) 26.XII.12" oder Flugpostvorläufer Aarau ungest. Abwechslungsreich. SBK ca. CHF 10'000.		850	(€ 895)
9536			
1907/65: Umfangreiche Ländersammlung Schweiz Frei- und Werbemarken (inkl. Blocks- und Zuschlagsausgaben), meist doppelt geführt gest./ungest. sowie zumeist mehrfach vorhanden, aufgelockert durch eine Handvoll Belege und vereinzelte FDC (u.a. der Europamarken 1957). Enthalten sind viele bessere Werte wie Helvetia mit Schwert 3 Fr., postr. mit glattem Gummi, Teilsatz Gebirgslandschaften postfr. inkl. Mythen blaugrün (ohne 3 Fr. rot), NABA 1934 postfr./gest. und auf Brief mit Ausstellungsstempel, PAX-Satz postfr./gest. oder FDC Evangelisten 1961. Abgerundet wird das ganze durch eine starke Sektion Portomarken mit u.a. den Werten zu 50, 100 und 500 Rp. in blau auf Faserpapier und einem Album Dienstmarken mit ein paar besseren Genfer Ämterfrankaturen. Schön aufgezoogen und sauber beschriftet in acht Lindner-Alben. SBK=CHF 15'000+		1'000	(€ 1'050)
9537			
1850/1980ca.: Nachlass-Konvolut, ein kunterbuntes Allerlei mit ganz guten Sachen, z.B. eine Reihe Soldatenmarken lose und auf Beleg; Vignetten, Stempelmarken (u.a 500 Centimes-Marke vom Wallis im Bogenstil); Briefe ohne Marken, u.a. Brief 1850 vom "VERWALTER DES EIDG. KRIEGSMATERIALS THUN"; zwei Karten mit Pro Juventute Vorläufer I. Album mit vielen guten Werten Freimarken, diverse Rayon und Strubel, zwei PAX-Sätze postfrisch (einer davon mit Bogenrand), schöne PAX-Werte gestempelt (5-Fr.-Halbmond), Flugpost mit u.a. Flug 1 einmal echt gest., dünne Stelle Attest Marchand, eine weitere Flug 1x gest. ungeprüft (lohnt sich wohl nicht) und viele weitere Marken, Pro Juventute (Kehrdruckbogen 1953 ET-gestempelt), Pro Patria etc., hoher Katalogwert! Dazu ein Partie Bögen ab Sitzende Helvetia. Dazu ein kleines Album Frankreich und ein weiteres kleines Album Ausland.		1'000	(€ 1'050)
9538			
1930/2019: Grosse Bogen-Sammlung gest./ungest., meist in kompl. Bogen-Serien, vereinzelt auch nur im Halbbogen, dabei Frei- und Sondermarken, Pro Juventute und Pro Patria Ausgaben, Flugpost, Dienstmarken und Ämter teils vom Ausgabetag, weiter div. Kleinbogen, diese teils mehrfach, die modernen Ausgaben ab 1960 vorwiegend gestempelt vorhanden. Enormer Katalogwert.		1'000	(€ 1'050)
9539			
1862-1960ca.: ABARTEN, umfangreiche Sammlung in 7 Alben, jeweils auf Blätter aufgezoogene, vorab kleinere und auch bessere Abarten, Retuschen und Plattenfehler ab Sitzender Helvetia, zumeist bestens oft mit Vergrößerung dokumentiert. Highlight 'Apollo mit offenem Auge' gest. im Paar mit Attest Renggli (SBK 261w.Pf.), diverse gute Doppelpprägungen, teils Attest Moser etc.		1'000	(€ 1'050)

Diverse Schweiz: Briefe

9540			
1907/60ca. Posten von ca. 300 Belegen, vorab Bedarf, dabei viele Einschreibe- und Express-Briefe. Beim philatelistischen Teil einige Belege mit der Ausgabe '50 Jahre Internat. Olympische Komitee' von 1944 usw.	✉	100	(€ 105)
9541			
1851-1950ca. GLARUS, recht vielfältiges Lot Belege von und auch einige nach dem Kanton Glarus, vorab Bedarfspost. Dabei auch lose Marken.		100	(€ 105)
9542			
1860-2000ca.: WINTERTHUR - 4 Briefalben mit ein- und ausgehender Post, Rechnungen, Wechsel, Firmenwerbung, Chorkonzert-Programmen, Interniertenpost, Ganzsachen, Zudrucken auf Umschlägen sowie ein Album mit zumeist alten Ansichtskarten (einige wenige Nachdrucke resp. neuere Karten) von Winterthur und seinen Quartieren, Lithos, Maschinenräume der Fa. Sulzer, Brandkatastrophe usw.	✉	150	(€ 160)
9543			
1916/1938: Zusammenstellung dreier verschiedener Auslandsfrankaturen. Dabei Gebirgslandschaften 3 Fr. "Mythen" zusammen mit Aufbruchsausgabe 80 Rp. und Tellbrustbild 10 Rp. rot auf zensuriertem Auslands-Wertbrief mit einem Inhalt von CHF 10'000 von "ZÜRICH 20 SIHLFELD 19.XII.16" nach Cisano (I), Gebirgslandschaften 10 Fr. (Jungfrau) zusammen mit Luftpost 2 Fr. und Landschaftsbilder 20 Rp. (letzte mit Perfin D.C.) auf R-Luftpostbrief von LA CHAUX-DE-FONDS nach BUENOS AIRES sowie kompletter Satz Völkerbundsgebäude mit ET-Stempel "BASEL 3 SPALEN 2.V.38-16" zusammen mit Flugpost 10 Rp. auf Luftpost-Brief nach Mexico. Ein postgeschichtlich interessantes Trio. SBK=1'900+	u.a. 129, 179 ✉(✉)	150	(€ 160)

	SBK	Ausrufpreis in CHF	Ausrufpreis ca. €
9544			
1907-9: BRIEFMARKENTRÄGER: 'RÜEGG-NÄGEL' und 'GALACTINA' je auf echt gel. Ansichtskarte je mit 5 Rp. Ziffer, beide gut erhalten; dazu Briefstück 'HISTOSAN' und 5 lose Stücke - 'GALACTINA' 1x, 'Ste Ame PERROT DUVAL & Co' 3x in etwas unterschiedlicher Erhaltung und 1x PASSUGGER HEILQUELLEN (Marke hier wohl nicht dazugehörig).	☒△	150	(€ 160)
9545			
1912-39: Lot 3 Briefe, herrlicher Umschlag mit 'Schnaps-Zahl'-Entwertung "ZÜRICH 12.XII.12 XII" adressiert nach Seen enthaltend alle verfügbaren Wertstufen Sitzende Helvetia mit Schwert und Portomarken; dazu FDC Nabablock 1934 und Landi Armbrustzeichnung deutsch auf illustriertem FDC.	☒	150	(€ 160)
9546			
1949: Technik und Landschaft, Hübsches Ersttags-Lot. Dabei komplette Viererblockserie mit Orts-ET-Stempel aus Geschenkheft der GD-PTT sowie die Einzelwerte der Serie auf vier Express- resp. Dringlich-FDC aufgeteilt und entwertet d (2)/f/i. SBK=CHF 1'450	297-308	150	(€ 160)
9547			
1865/2000ca: Konvolut von 13 Briefalben, bessere Pro Juventute mit u.a. früher Maximumkarte 1930, 30 Rp. Jeremias Gotthelf/Lützelstüh; mit Ganzsachen und Umschlägen, Streifbändern, dann Bundesfeierkarten, Tag der Briefmarke, Sonderbelege, FDCs und 2 Alben UNO FDCs. - Vielfältig!	☒	150	(€ 160)
9548			
Tag der Briefmarke 1938/79: Sammlung 168 Belege mit versch. Frankaturen und Abstp. in D/F/I, ab 1963 Karten-Serien mit Pro Juventute Frankaturen, dazu kl. Sonderkatalog. Schönes Basis-Angebot für weiteren Ausbau.	☒	150	(€ 160)
9549			
1870/1921: Illustrierte Postkarten und Briefmarkenträger: Sammlung mit fünf illustrierten Briefmarkenträgern auf Belegen und einmal lose, vorab der Linthal-Braunwald-Bahn, sowie 14 illustrierten Postkarten. Dabei Einladungskarten, Besuchsanzeigen, Nachnahmekarten usw. Hervorzuheben ist eine reich illustrierte Nachnahme der "Presshefen-Fabrik Hindelbank" oder eine "Einladung zur Besichtigung der vollendeten Irrenanstalt" des Baudepartements Basel-Stadt als Drucksache mit Ziffermuster 2 Rp. (1886). Das Drucksachenporto einer weiteren Einladung des 'Vereins für freies Christentum', (u.a. zur 'Berathung über den Gedächtnisstoff im Religionsunterricht') wurde mit einer Sitzenden Helvetia 2 Rp. hellrotbraun (SBK 37a) freigemacht. Eine ausgesprochen dekorative und seltene Zusammenstellung, sauber aufgezogen auf 18 Albumblättern.	☒	200	(€ 210)
9550			
1938/64: 64 frühe Ersttags- und Sonderbriefe inkl. einigen besseren Belegen wie zwei sehr attraktive FDC Pro Juventute 1937 resp. 1938, ideal klar gest. "ZURZACH (AARGAU) 1.XII.37" resp. "1.XII.38" auf Ortsbriefen, Olympische Winterspiele 1948, vollst. Satz auf Orts-FDC von Mels-Heiligkreuz, FDC Technik und Landschaft gest. "BERN BRIEFANNAHME 1.VIII.49" oder Satzbrief Pro Patria 1949. Weiter zwei edle Geschenkhefte der GD PTT zur Erinnerung an die Ausgabe der Sonderflugpostmarke 1947 resp. der Ausg. 1952 100 J. Elektr. Nachrichtenwesen jew. mit je einem ungebr. und einem gest. Viererblock der betr. Ausg. SBK=CHF 2'500	☒	200	(€ 210)
9551			
1900-1930ca: Posten von ca. 140 Karten oder Ganzsachen mit Werbezudruck, Privatganzsachen oder Karten mit Sonderstempel, vieles bedarfsmässig gelaufen.	☒	200	(€ 210)
9552			
1870-1950ca.: Familienarchiv 'Burckhardt-Merian' über mehrere Generationen, mit etwa hälftig Belegen Schweiz und Ausland, zumeist nach Basel gelaufen, vielfach mit Elsass-Bezug (die Familie war zeitweise Gutspächter in Riedisheim), vielfach schöne Stempel, interessante Bedarfspost, Ganzsachen, Zensur und Ansichtskarten (teils gelocht) sowie einen Stapel alter Rechnungen, etliche von Hotels in der Schweiz oder von Lieferanten in Italien, teilweise mit prächtiger Grafik oder Fiskalmarken..	☒	100	(€ 105)
9553			
1840/1979: Lot Belege im Briefbum ab Vorphilatelie mit u.a. Brief 1840 aus Stockach nach Bürglen, Rayon II auf Brief von Zürich nach Kämoos bei Bubikon, diverse Strubelbelege. Sitzende und Stehende Helvetia. Dann u.a. Blocks auf Brief, Landimarken, Sonderflugbelege und einige Ausland.	☒	250	(€ 265)
9554			
1930/55: ca. 500 Belege aus einer Familienkorrespondenz, alle an dieselbe Stadtzürcher Adresse gerichtet. Dabei mehrheitlich Frankaturen aus dem täglichen Bedarf inkl. einigen besseren wie nicht abgeholtem, mehrfach zensiertem R-Luftpostbrief nach Mexiko von 1944, Abrüstung 1932 60 Rp. auf nicht eingelöstem Einzugsmandat oder diverse attraktiv illustrierte Firmenbriefe. Weiter frühe Firmenfreistempel und diverse philatelistische Belege wie PJ-Block 1942 auf Brief. Dazu eine Restsammlung Schweiz in Einsteckbuch mit u.a. schöner Strubelserie 21-26G oder drei Bundesfeier-Blocks 1942 gest. und einigen besseren FDC.	☒	250	(€ 265)
9555			
1862-1955ca.: Briefalbum mit Bedarfs- und Sammlerbelegen in sauberer Erhaltung. Vielfach Spezialitäten wie Grenzporto, Ganzsachen, Sonderstempel, Balkenstempel oder auch nur sehr schön gestempelt, als Highlight eine Serie PAX-Marken im Paar, jeweils ein Paar auf Brief, ohne den 40Rp-Wert.	☒	300	(€ 315)
9556			
1907/60ca. Vielfältiger Posten Bedarfspost wie auch philatelistische Belege inklusive Ganzsachen, Satzbriefe, gute Frankaturen (u.a. PJ Block 1941), Briefe ins Ausland, Zensur usw. Insgesamt 290 Stück.	☒	300	(€ 315)

	SBK	Ausrufpreis in CHF	Ausrufpreis ca. €
9557 1836/1960ca.: Vielfältige Partie zumeist Bedarfspost, ab Vorphilatelie mit Strubel. Generell viel Kanton Freiburg enthalten, u.a. Rte de Bulle und Rte de Payerne je auf Strubel-Brief, aber auch Bern und Graubünden. Viele einfache Belege sowie auch Ganzsachen 20er- und 30er-Jahre reinster Bedarf mit Maschinenstempeln. Auch etwa Sonderflugpost, Dienstmarken der Verwaltung auf Belegen, Soldatenmarken usw.	☒	400	(€ 420)
9558 1872/1904: Lot 15 Postkarten mit eingedrucktem Wertstempel, teils mit Zusatzfrankatur für Verwendung im Ausland, neun davon mit dazugeklebter Absender-Vignette, zwei mit Absenderzudruck und drei mit anderen Vignetten sowie eine Lithokarte der Bierhalle Kropf in Zürich, in guter Erhaltung und jede Karte einzeln auf einem Albumblatt mit Beschriftung, dazu ein paar Bedarfsbelege, lose Vignetten und zehn Basler-Zeitungen von 1848, in gemischter Qualität, in einer kl. Schachtel.	☒	500	(€ 525)
9559 1865/1980: Interessanter Posten über 100 Belege vorwiegend mit sauberen Bahnpost Aufgabenebenstempel, Absenderstp. und Bahnpoststp. wie 'Schweiz Centralbahn', dabei versch. Stationsstp. wie Segmentstp. von "Schwerzenbach" (ZH), Stabstp. UETLIBERG, 'GÜTEREXPEDITION NORDOSTBAHN' oder 'EISENBAHN DAMPFBOOT / Güterexpedition / Romanshorn', sowie weitere Bahnstp. auf div. Briefstücken, dazu kl. Auswahl von Post- u. Ansichtskarten betr. Tunnelbau mit besseren Ansichten vom Bau des Lötschberg- und Simplon Tunnels, inkl. 5 Rp GS-Karte mit Aufdruck 'INAUGURATION' (1906) und dunkelgrünem Zudruck, frankiert mit Wertziffer 5 Rp. nach Frankreich Martin Baer. PK 027PrZD9b.	☒	500	(€ 525)
9560 1860-1960ca. Umfangreiche gemischte Briefpartie, vorab Bedarf, aber auch einiges an philatelistischen Belegen, wermässig bis Naba 34 auf Brief, zumeist jedoch im kleineren Preisbereich. Oftmals interessante Verwendungsformen, Destinationen, Ganzsachen, Bedarfsflugpost, vielfach Aargau-Bezug; dazu ähnlicher Bestand, aber kleiner von Liechtenstein.		500	(€ 525)
9561 1850-1975ca: Posten mit 2 Brief-Alben. Ein Briefalbum mit Belegen mit 1 Brief Rayon, 1 Brief Strubel, Blocks auf Brief dabei Naba 1934, Pro Patria 1936, Pro Patria 1940, Pro Juventute 1941 usw. Dazu Ersttagsbrief Liechtenstein ' 600 J. Gebietsteilung Montfort-Werdenberg' von 1942 (SBK = CHF 600). Im anderen Album vor allem Bögli, oft ET-gestempelt.	☒	500	(€ 525)
9562 1924/83ca.: Lot 130 Belege mit guten Frankaturen und Abstp., dabei FDC Automobilpost 1946, Landschaftsbilder Farbänderung 1948 kompl. Serie auf drei FDC's, 1949 Technik u. Landschaft drei kompl. FDC-Serien mit ital. ET-Stp., Pro Patria 1948 FDC/franz., Ausgabe 1951 kompl. FDC-Serie auf Komitè-Umschlägen, bezw. Pro Patria Satzbriefe 1952 mit sauberen ET-Stp. in d/f/i SBK = CHF 6'000+.	☒	500	(€ 525)
9563 1923/78: Gutes Lot zumeist Ersttagsbriefe mit vielen besseren Stücken und auch einigen Spezialitäten, wie Blockausschnitte, Tag der Marke, dabei 2x Naba 34 FDC, sehr schöner Ersttagsbrief Pro Juventute 1941 usw. Hoher Katalogwert!	☒	500	(€ 525)
9564 1899-1990: Briefalbum ab ca. Zifferausgabe kunterbunt mit vielen besseren Stücken, dabei Flaggen und Sonderstempel, 2x FDC Völkerbunds- und Arbeitsamtsgebäude 1938, Sonderflugpost, Flug 2 1x auf Brief und Flug 2 2x auf Brief, bessere PAX-Werte auf schönen Briefen, 2x Pro Juventute Block 1941, je auf echt gelaufenem Brief, Ganzsachen, Maximumkarten.	☒	600	(€ 630)
9565 1940/45: Umwerfendes Händler- resp. Investorenlager von 325 Belegen mit Sonderblocks und sonstigen hochwertigen Sammlerfrankaturen auf grossformatigen Umschlägen, alle an dieselbe Stadtzürcher Adresse gerichtet und meist in grossen Mengen vorhanden. Dabei elf Belege mit Bundesfeierblock 1942 und wechselnden Zusatzfrankaturen, acht Frankaturen mit Jubiläumsblock 100 J. Postmarken, 45 mit Genfer Block, 7 mit Genfer und Zürcher Block auf demselben Brief, 30 Pro Aero 1943, 82 Pro Aero 1944, 55 Satzbriefe IOK 1944, oder siebzehn Satzbriefe 1944. Ein gewaltiger Posten, seit den Vierzigerjahren praktisch unberührt in einer Kartonschachtel. SBK=CHF 20'500.		800	(€ 840)
9566 1989-2020: Sammlung Faltblätter der Schweizer Post in 14 Ordnern, von allen Marken und Ganzsachen, je ein postfrisches und ein gestempeltes Exemplar. Frankaturwert gemäss Einlieferer cirka CHF 1800.		900	(€ 945)
9567 1900/45: Partie von 19 FDC und Sonderbriefe, Beginnend mit vollst. UPU-Satz (SBK 77-79A) mit dem übl. Sonderstempel auf passender 5 Rp.-Postkarte an den Bundesratsweibel Teller mit rücks. Unterschrift von Bundespräsident Walter Hauser, Friedensmarken 1919, vollst. Satz mit ET-Stempel auf passender Bundesfeierkarte, weiter NABA 1934 auf sauberem R-FDC, Pro Patria-Block 1936 mit Ersttagsstempel "ZÜRICH LUFTPOST 23.X.36" und 10 Rp.-Zusatzfrankatur auf echt geflogenem R-FDC nach Böblingen (D) mit vorders. Ankunftsstempel, 100 J. Postmarken, je Block und Ausschnitt auf FDC, Schweizerpende-Block mit passenden Sondermarken und ET-Stempel "AARAU 1 BRIEFAMT 20.II.45" auf schönem und seltenem FDC. Ferner Ausschnitt desselben Blocks auf FDC insgesamt acht "Schweizerpende"-Belege mit den versch. Sonderstempeln sowie Lausanne-Block je auf FDC mit Sonderstp. d/f/i. Ein gehaltvolles und schönes LOS. SBK=CHF 11'000+	☒	1'000	(€ 1'050)